

1967

Ausgegeben zu Bonn am 25. Februar 1967

Nr. 10

| Tag       | Inhalt  | Seite |
|-----------|---|-------|
| 18. 2. 67 | Gesetz zu dem Abkommen vom 13. Juli 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen .....  | 837   |
| 18. 2. 67 | Gesetz zu dem Abkommen vom 18. April 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer .....                   | 852   |
| 18. 2. 67 | Gesetz zu dem Abkommen vom 22. April 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern .....  | 871   |
| 21. 2. 67 | Neunzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollaussetzungen 1967 — gewerbliche Waren — I. Teil) .....  | 897   |
| 3. 2. 67  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Ubereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954 .....   | 899   |
| 7. 2. 67  | Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Sechsten Zusatzvereinbarung vom 24. Mai 1965 zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Sozialversicherung über die Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über die Altershilfe für Landwirte ..... | 899   |
| 7. 2. 67  | Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Soziale Sicherheit .....   | 900   |
| 8. 2. 67  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Ubereinkommens über die Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen .....   | 900   |

## Gesetz

### zu dem Abkommen vom 13. Juli 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Vom 18. Februar 1967

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

Dem in Buenos Aires am 13. Juli 1966 unterzeichneter Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie dem Notenwechsel vom 13. Juli 1966 wird zugestimmt. Das Abkommen und der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

#### Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

#### Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen sowie der Notenwechsel nach Artikel 27 Abs. 2 des Abkommens in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Februar 1967

Der Bundespräsident  
Lübke

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Brandt

Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung  
auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

Acuerdo  
entre la República Federal de Alemania y la República Argentina  
para evitar la doble imposición  
con respecto a los impuestos a los réditos y al capital

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und  
DIE ARGENTINISCHE REPUBLIK,

LA REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA  
y  
LA REPÚBLICA ARGENTINA

VON DEM WUNSCH GELEITET, ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen zu schließen,

DESEANDO concluir un Acuerdo para evitar la doble imposición con respecto a los impuestos a los réditos y al capital,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

HAN ACORDADO LO SIGUIENTE:

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

Artículo 1

Este Acuerdo se aplicará a las personas que son residentes de uno o de ambos Estados Contratantes.

Artikel 2

- (1) Die Steuern, für die dieses Abkommen gilt, sind
1. in der Bundesrepublik Deutschland:
    - a) die Einkommensteuer,
    - b) die Körperschaftsteuer,
    - c) die Vermögensteuer,
    - d) die Gewerbesteuer,  
(im folgenden als „deutsche Steuer“ bezeichnet);
  2. in der Argentinischen Republik:
    - a) die Einkommensteuer (impuesto a los réditos),
    - b) die Vermögenszuwachssteuer (impuesto a las ganancias eventuales),
    - c) die Notsteuer (impuesto de emergencia),  
(im folgenden als „argentinische Steuer“ bezeichnet).
- (2) Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den zur Zeit bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden.

Artículo 2

- (1) Los impuestos a los que se aplica este Acuerdo son:
1. En el caso de la República Federal de Alemania:
    - a) el impuesto a los réditos (Einkommensteuer)
    - b) el impuesto a las entidades (Körperschaftsteuer)
    - c) el impuesto al capital (Vermögensteuer)
    - d) el impuesto a los oficios o industrial (Gewerbesteuer)
 (llamados a continuación "impuesto alemán");
  2. En el caso de la República Argentina:
    - a) el impuesto a los réditos (Einkommensteuer)
    - b) el impuesto a las ganancias eventuales (Vermögenszuwachssteuer)
    - c) el impuesto de emergencia (Notsteuer)
 (llamados a continuación "impuesto argentino").
- (2) El Acuerdo será igualmente aplicable a cualquier impuestos idénticos o sustancialmente similares que sean subsecuentemente impuestos en adición a o en lugar de los impuestos existentes.

(3) Die Bestimmungen dieses Abkommens über die Besteuerung des Einkommens oder des Gewinns gelten entsprechend für die nicht nach dem Einkommen oder dem Vermögen berechnete deutsche Gewerbesteuer.

(3) Las disposiciones de este Acuerdo con respecto a la tasación de réditos o beneficios serán igualmente aplicables para el impuesto industrial alemán (Gewerbesteuer) computado sobre otra que la base del rédito o capital.

Artikel 3

- (1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert:
- a) bedeutet der Ausdruck „Bundesrepublik“ die Bundesrepublik Deutschland, und, im geographischen Sinne verwendet, den Geltungsbereich des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

Artículo 3

- (1) En este Acuerdo, a menos que el texto lo requiera en otra forma:
- a) el término "República Federal" significa la República Federal de Alemania, y cuando fuera usado en el sentido geográfico, el territorio en que está en vigor la Ley Fundamental para la República Federal de Alemania;

- b) bedeutet der Ausdruck „Argentinien“ die Argentinische Republik;
- c) bedeuten die Ausdrücke „ein Vertragsstaat“ und „der andere Vertragsstaat“, je nach dem Zusammenhang, die Bundesrepublik oder Argentinien;
- d) umfaßt der Ausdruck „Person“ natürliche Personen und Gesellschaften;
- e) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft“ juristische Personen oder Rechtsträger, die für die Besteuerung wie juristische Personen behandelt werden;
- f) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaates“ und „Unternehmen des anderen Vertragsstaates“, je nachdem, ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird;
- g) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde“ auf seiten der Bundesrepublik den Bundesminister der Finanzen und auf seiten Argentiniens den Secretario de Estado de Hacienda.

(2) Bei Anwendung dieses Abkommens durch einen Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder in diesem Abkommen nicht anders definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, für die dieses Abkommen gilt.

#### Artikel 4

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person“ eine Person, die ihren Wohnsitz, ihren ständigen Aufenthalt, ihren gewöhnlichen Aufenthalt, den Ort ihrer Geschäftsleitung oder ihren Sitz in diesem Staate hat.

(2) Ist nach Absatz 1 eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt folgendes:

- a) Die Person gilt als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).
- b) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragsstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- c) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragsstaaten oder in keinem der Vertragsstaaten, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(3) Ist nach Absatz 1 eine Gesellschaft in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

#### Artikel 5

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebsstätte“ eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(2) Der Ausdruck „Betriebsstätte“ umfaßt insbesondere:

- a) einen Ort der Leitung,

- b) el término "Argentina" significa la República Argentina;
- c) el término "un Estado Contratante" y "el otro Estado Contratante" significan la República Federal o Argentina, según lo requiera el texto;
- d) el término "persona" comprende un individuo o una compañía;
- e) el término "compañía" significa cualquier cuerpo corporado o cualquier entidad que fuera tratada como cuerpo corporado para los fines impositivos;
- f) los términos "empresa de un Estado Contratante" y "empresa del otro Estado Contratante" significan respectivamente una empresa llevada a cabo por un residente de un Estado Contratante y una empresa llevada a cabo por un residente del otro Estado Contratante;
- g) el término "autoridad competente" significa en el caso de la República Federal, el Ministro Federal de Finanzas y en el caso de la Argentina, la Secretaria de Estado de Hacienda.

(2) Con referencia a la aplicación de este Acuerdo por un Estado Contratante, cualquier término no definido en otro sentido en este Acuerdo tendrá el significado que lo tiene bajo las leyes de aquél Estado Contratante relacionados con los impuestos a que este Acuerdo se refiere.

#### Artículo 4

(1) Para los fines de este Acuerdo, el término "residente de un Estado Contratante" significa cualquier persona que tenga su domicilio, residencia, estadía habitual, lugar de dirección de su negocio o su asiento en aquél Estado.

(2) Cuando, de acuerdo a las provisiones del párrafo 1 un individuo es residente de ambos Estados Contratantes, el caso será determinado de conformidad con las siguientes reglas:

- a) Un individuo será considerado residente del Estado Contratante en el cual tenga una vivienda permanente. Si tiene una vivienda permanente en ambos Estados Contratantes, será considerado como residente del Estado Contratante con el cual sus relaciones personales y económicas sean más importantes (centro de intereses vitales);
- b) Si el Estado Contratante en el cual el tiene su centro de intereses vitales no puede ser determinado, o si no dispone de una vivienda permanente en ninguno de los Estados Contratantes, será considerado como residente del Estado Contratante en el que tiene su estadía habitual.
- c) Si tiene una estadía habitual en ambos Estados Contratantes o en ninguno de ellos, las autoridades competentes de los Estados Contratantes arreglarán la cuestión por acuerdo mutuo.

(3) Cuando de acuerdo a las disposiciones del párrafo 1, una compañía es un residente de ambos Estados Contratantes, será considerada como un residente del Estado Contratante en el cual está situada la dirección efectiva de su negocio.

#### Artículo 5

(1) Para los fines de este Convenio, el término "establecimiento permanente" significa un lugar fijo de negocio en el cual la actividad de la empresa es llevada a cabo total o parcialmente.

(2) El término "establecimiento permanente" incluirá especialmente:

- a) un lugar de dirección;

- b) eine Zweigniederlassung,
- c) eine Geschäftsstelle,
- d) eine Fabrikationsstätte,
- e) eine Werkstatt,
- f) ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,
- g) eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer sechs Monate überschreitet.

(3) Als Betriebsstätten gelten nicht:

- a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;
- b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;
- c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;
- d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;
- e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(4) Ein Unternehmen eines Vertragsstaates wird so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, wenn es in dem letztgenannten Staat nicht nur gelegentlich Verträge durch eine oder mehrere Personen — mit Ausnahme von unabhängigen Vertretern im Sinne des Absatzes 5 — schließt, die bevollmächtigt sind, solche Verträge im Namen des Unternehmens zu schließen, es sei denn, daß diese Verträge den Einkauf von Gütern und Waren für das Unternehmen zum Gegenstand haben.

(5) Ein Unternehmen eines Vertragsstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(6) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebsstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebsstätte der anderen.

(7) Ungeachtet des Absatzes 3 Buchstabe d und des Absatzes 4 wird ein Unternehmen eines Vertragsstaates so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, wenn das Unternehmen in dem anderen Staat eine feste Geschäftseinrichtung oder einen Vertreter im Sinne des Absatzes 4 für den Einkauf von Erzeugnissen der Landwirtschaft oder Viehzucht hat.

#### Artikel 6

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

- b) una sucursal;
- c) una oficina;
- d) una fábrica;
- e) un taller;
- f) una mina, cantera u otro lugar de extracción de recursos naturales;
- g) un terreno para construir o construcción o proyecto de montaje que exista por más de seis meses.

(3) El término "establecimiento permanente" no será considerado como incluyendo:

- a) el uso de facilidades solamente para fines de almacenamiento, de exhibición o de entrega de artículos o mercaderías pertenecientes a la empresa;
- b) el mantenimiento de un depósito (stock) de artículos o mercaderías pertenecientes a la empresa solamente a los fines de almacenamiento, exhibición o entrega;
- c) el mantenimiento de un depósito (stock) de artículos o mercaderías pertenecientes a la empresa solamente a los fines de un procesamiento por otra empresa;
- d) el mantenimiento de un lugar fijo de negocio solamente a los fines de la adquisición de artículos o mercaderías o para reunir información para la empresa;
- e) el mantenimiento de un lugar fijo de negocio solamente a fin de hacer propaganda, suministrar informaciones, o llevar a cabo investigaciones científicas o de actividades similares que tengan un carácter preparatorio o auxiliar, para la empresa.

(4) Una empresa de un Estado Contratante será considerada como teniendo un establecimiento permanente en el otro Estado Contratante si concluye, no sólo ocasionalmente, contratos en el Estado últimamente mencionado a través de una o más personas — con excepción de los agentes independientes al que se refiere el párrafo 5 — autorizadas para concluir tales contratos en nombre de la empresa, a menos que el objeto de tales contratos sea la adquisición de artículos o mercaderías para la empresa.

(5) Una empresa de un Estado Contratante no será considerada como teniendo un establecimiento permanente en el otro Estado Contratante sólo porque lleva a cabo negocios en aquél otro Estado a través de un corredor, un agente de comisión general o cualquier otro agente con un estatuto independiente, siempre que tales personas actúen en el curso ordinario de sus negocios.

(6) El hecho de que una compañía residente de un Estado Contratante controle o sea controlada por una compañía que es residente del otro Estado Contratante, o que lleve a cabo negocios en aquél otro Estado Contratante (sea a través de un establecimiento permanente o de otra manera), de por sí no constituirá a ninguna de las compañías como un establecimiento permanente de la otra.

(7) No obstante las disposiciones del sub párrafo 3-d y del párrafo 4, una empresa de un Estado Contratante será considerada como teniendo un establecimiento permanente en el otro Estado Contratante si la empresa tiene en aquél otro Estado un lugar fijo de negocio o un agente en el sentido del párrafo 4 para la adquisición de productos de la agricultura o ganadería.

#### Artículo 6

(1) Los ingresos derivados de bienes inmuebles pueden ser gravados en el Estado Contratante en que tal propiedad está situada.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ bestimmt sich nach dem Recht des Vertragsstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Rechte auf die die Vorschriften des Privatrechts über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütung für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für die Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

#### Artikel 7

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates können nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen seine Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte ausübt. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit in dieser Weise aus, so können die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebsstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragsstaates seine Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus, so sind in jedem Vertragsstaat dieser Betriebsstätte die Gewinne zuzurechnen, die sie hätte erzielen können, wenn sie eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen als selbständiges Unternehmen ausgeübt hätte und im Verkehr mit dem Unternehmen, dessen Betriebsstätte sie ist, völlig unabhängig gewesen wäre.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebsstätte werden die für diese Betriebsstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Betriebsstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) Außer in den Fällen des Artikels 5 Absatz 7 wird auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen einer Betriebsstätte kein Gewinn zugerechnet.

(5) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

#### Artikel 8

(1) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Gewinne aus Beteiligungen dieser Unternehmen an einem Pool oder an einer Betriebsgemeinschaft der Seeschifffahrt oder Luftfahrt.

(3) Belindet sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung eines Unternehmens der Seeschifffahrt an Bord

(2) El término "bien inmueble" será definido de acuerdo con la ley del Estado Contratante en que la propiedad se encuentre. El término incluirá en cualquier caso los bienes accesorios a la propiedad inmueble, ganado y equipos utilizados en agricultura y silvicultura, derechos a los que se pueden aplicar las disposiciones de la ley general referente a bienes raíces, usufructo de la propiedad inmueble y los derechos a pagos variables o fijos por la explotación o el derecho a explotar depósitos minerales, fuentes y otros recursos naturales. Los barcos y las aeronaves no serán considerados como bienes inmuebles.

(3) Las disposiciones del párrafo 1 se aplicarán a los ingresos derivados del uso directo, del alquiler o del uso en cualquier otra forma del bien inmueble.

(4) Las disposiciones de los párrafos 1 y 3 se aplicarán también a las rentas de un bien inmueble de una empresa y a las rentas de una propiedad inmueble usada para el desempeño de una profesión liberal.

#### Artículo 7

(1) Los beneficios de una empresa de un Estado Contratante serán imposables únicamente en ese Estado, a menos que la empresa lleve a cabo negocios en el otro Estado Contratante mediante un establecimiento permanente situado en el mismo. Si la empresa lleva a cabo negocios en la forma mencionada, sus beneficios podrán ser gravados en el otro Estado pero sólo en la cantidad atribuible a ese establecimiento permanente.

(2) Cuando una empresa de un Estado Contratante lleve a cabo negocios en el otro Estado Contratante mediante un establecimiento permanente ubicado en aquél, en cada Estado Contratante serán atribuibles a aquél establecimiento permanente los beneficios que hubiera podido obtener este establecimiento permanente si fuera una empresa distinta o independiente ocupada en iguales o similares actividades bajo condiciones iguales o similares y hubiera sido totalmente independiente en su relación con la empresa de la cual es un establecimiento permanente.

(3) En la determinación de los beneficios de un establecimiento permanente se permitirá deducir los gastos en que se incurra a los fines de dicho establecimiento, incluyendo los gastos ejecutivos y de administración general, sea en el Estado en que el establecimiento permanente esté situado o en cualquier otra parte.

(4) Ningún beneficio será atribuido a un establecimiento permanente por razones de la mera compra por parte de ese establecimiento permanente de mercadería o artículos para la empresa, con excepción de los casos mencionados en el artículo 5, párrafo 7.

(5) Cuando los beneficios incluyan ingresos que son tratados por separado en otros artículos de este Acuerdo, las disposiciones de esos artículos no se verán afectadas por las disposiciones del presente.

#### Artículo 8

(1) Los beneficios de la explotación de barcos o aeronaves en el tráfico internacional serán imposables solamente en el Estado Contratante en el que se encuentre ubicada la dirección efectiva de la empresa.

(2) Las disposiciones del párrafo 1 serán igualmente aplicables a los beneficios derivados de participaciones en pools marítimos o aéreos de cualquier naturaleza por tales empresas dedicadas al transporte marítimo o aéreo.

(3) Si el lugar de la dirección efectiva de una empresa de transporte marítimo está a bordo de un barco, se con-

eines Schiffes, so gilt er als in dem Vertragsstaat gelegen, in dem der Heimathafen des Schiffes liegt, oder, wenn kein Heimathafen vorhanden ist, in dem Vertragsstaat, in dem die Person, die das Schiff betreibt, ansässig ist.

(4) Seeschiffe oder Luftfahrzeuge, die ein deutsches Unternehmen im internationalen Verkehr betreibt und die nicht in einem argentinischen Hafen registriert sind, gelten für die Zwecke der in Argentinien erhobenen Ersatzsteuer für unentgeltliche Vermögensübertragungen (Impuesto Sustitutivo a la Transmisión Gratuita de Bienes) nicht als Teil des Vermögens, das einer in Argentinien gelegenen Betriebsstätte dieses Unternehmens zuzurechnen ist.

#### Artikel 9

Wenn

- a) ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist, oder
- b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

#### Artikel 10

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, können in dem erstgenannten Staat besteuert werden; die Steuer darf aber 15 vom Hundert des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 darf die Steuer des erstgenannten Vertragsstaates 15 vom Hundert, nicht aber 25 vom Hundert des Bruttobetrages der Dividenden übersteigen, wenn

- a) dieser Staat die Körperschaftsteuer von ausgeschütteten Gewinnen zu einem niedrigeren Vomhundertsatz als von nichtausgeschütteten Gewinnen erhebt und der Unterschied zwischen diesen beiden Sätzen 20 Punkte oder mehr beträgt, und
- b) die Dividenden von einer in diesem Staat ansässigen Gesellschaft an eine in dem anderen Staat ansässige Gesellschaft gezahlt werden, der mindestens 25 vom Hundert der stimmberechtigten Anteile der erstgenannten Gesellschaft gehören.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind; er umfaßt auch Ausschüttungen auf Anteilscheine, die von Kapitalanlagegesellschaften ausgegeben worden sind und in der Bundesrepublik auch die Einkünfte, die ein stiller Gesellschafter aus seiner Beteiligung als stiller Gesellschafter bezieht.

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Dividenden in dem anderen Vertragsstaat, in dem die die

siderará que se encuentra situada en el Estado Contratante donde está ubicado el puerto de origen del barco o si no hubiera puerto de origen, el Estado Contratante en el cual reside la persona que explota el barco.

(4) Los barcos o aeronaves explotados para el tráfico internacional por una empresa alemana y no registrados en un puerto argentino, no serán considerados, a los fines del Impuesto Sustitutivo a la Transmisión Gratuita de Bienes cobrado en Argentina, como formando parte del capital atribuible a un establecimiento permanente de tal empresa situado en Argentina.

#### Artículo 9

Cuando:

- a) una empresa de un Estado Contratante participa directa o indirectamente en la dirección, control o capital de una empresa del otro Estado Contratante, o
- b) las mismas personas participan directa o indirectamente en la dirección, control o capital de una empresa de un Estado Contratante y de una empresa del otro Estado Contratante,

y en ambos casos se impongan o establezcan condiciones entre las dos empresas en sus relaciones comerciales o financieras que difieran de aquellas que se establecerían entre empresas independientes, cualquier beneficio que una de las empresas, hubiera podido obtener, a no ser por esas condiciones, pero que no obtuvo en razón de esas condiciones, podrá ser incluido dentro de los beneficios de esa empresa y gravado por ende.

#### Artículo 10

(1) Los dividendos pagados por una compañía que es residente de un Estado Contratante a un residente del otro Estado Contratante, pueden ser gravados en el Estado mencionado en primer término, pero la tasa así aplicada no podrá exceder el 15 por ciento del monto bruto de los dividendos.

(2) No obstante las disposiciones del párrafo 1, el impuesto del Estado Contratante mencionado en primer término podrá exceder el 15 por ciento, pero no el 25 por ciento del monto bruto de los dividendos, si:

- a) el impuesto a las sociedades de aquel Estado sobre beneficios distribuidos es menor que el importe sobre beneficios no distribuidos y la diferencia entre esas dos tasas es de 20 o más puntos de porcentaje y
- b) tales dividendos son pagados por una compañía que es un residente de ese Estado a una compañía residente en el otro Estado, y ésta posea por lo menos el 25 por ciento de las acciones con derecho a voto de la compañía mencionada en primer término.

(3) El término “dividendos” utilizado en este artículo significa réditos de acciones u otros derechos — salvo reclamaciones de deudas— con participación en beneficios, así como réditos de otras participaciones en sociedades que de acuerdo a la legislación impositiva del Estado del que la compañía distribuidora es residente, se asimilan a rentas de acciones e incluirá la distribución efectuada en certificados de inversión y, en el caso de la República Federal, los réditos de un socio comanditario por su participación como tal.

(4) Las disposiciones de los párrafos 1 y 2 no se aplicarán si el receptor de los dividendos, siendo residente de uno de los Estados Contratantes, tiene en el otro

Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine Betriebsstätte hat und die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(5) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus dem anderen Vertragsstaat, so darf dieser andere Staat weder die Dividenden besteuern, die die Gesellschaft an nicht in diesem anderen Staat ansässige Personen zahlt, noch Gewinne der Gesellschaft einer Steuer für nicht ausgeschüttete Gewinne unterwerfen, selbst wenn die gezahlten Dividenden oder die nicht ausgeschütteten Gewinne ganz oder teilweise aus in dem anderen Staat erzielten Gewinnen oder Einkünften bestehen.

#### Artikel 11

(1) Zinsen, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem erstgenannten Staat besteuert werden; die Steuer darf aber 20 vom Hundert des Bruttobetragtes der Zinsen nicht übersteigen.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 sind

- a) Zinsen, die aus Argentinien stammen und an die Deutsche Bundesbank oder an die Kreditanstalt für Wiederaufbau gezahlt werden, von der argentinischen Steuer befreit;
- b) Zinsen, die aus der Bundesrepublik stammen und an die Zentralbank der Argentinischen Republik (Banco Central de la República Argentina) gezahlt werden, von der deutschen Steuer befreit.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Schuldverschreibungen, auch wenn sie durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Zinsen in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Zinsen stammen, eine Betriebsstätte hat und die Forderung, für die die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(5) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragsstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eines seiner Länder, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragsstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragsstaat eine Betriebsstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen worden und trägt die Betriebsstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragsstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrunde liegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

Estado Contratante, del que la compañía pagadora de los dividendos es un residente, un establecimiento permanente y la participación, en virtud de la cual los dividendos son pagados, pertenecen efectivamente a este establecimiento permanente. En tal caso, se aplicarán las disposiciones del artículo 7.

(5) Cuando una compañía que es un residente de un Estado Contratante obtiene beneficios o réditos del otro Estado Contratante, ese otro Estado no puede imponer ningún impuesto sobre los dividendos pagados por la compañía a personas que no sean residentes de ese otro Estado, o sujetar los beneficios no distribuidos de la compañía a un impuesto sobre beneficios no distribuidos, aún cuando los dividendos pagados o los beneficios no distribuidos sean, total o parcialmente, beneficios o réditos originados en ese otro Estado.

#### Artículo 11

(1) Los intereses originados en un Estado Contratante, y pagados a un residente del otro Estado Contratante, podrán ser gravados en el primero de los estados mencionados, pero el impuesto así cargado no excederá el 20 por ciento del monto bruto de los intereses.

(2) No obstante las disposiciones del párrafo 1.

- a) los intereses originados en Argentina y que se paguen al Banco Federal Alemán o al Instituto de Crédito para la Reconstrucción estarán exentos del impuesto argentino;
- b) los intereses originados en la República Federal y pagados al Banco Central de la República Argentina estarán exentos del impuesto alemán.

(3) El término "intereses" utilizado en este artículo significa réditos de empréstitos de Gobiernos, bonos o debentures, asegurados o no por hipotecas con o sin derecho a participar en los beneficios, y de deudas de cualquier clase, así como todo otro rédito asimilado a un rédito proveniente de préstamos de dinero por la ley de impuestos del Estado en el que el rédito se origina.

(4) Las disposiciones de los párrafos 1 y 2 no se aplicarán si el receptor de los intereses, siendo un residente de un Estado Contratante, tiene en el otro Estado Contratante en el cual los intereses se originan, un establecimiento permanente con el cual la deuda por la cual se paga el interés está efectivamente relacionada. En tal caso, se aplicarán las disposiciones del artículo 7.

(5) Los intereses serán considerados como originados en un Estado Contratante cuando el deudor es ese mismo Estado, un Estado Federado (Land), una subdivisión política, una autoridad local o un residente de ese Estado. Sin embargo, cuando el deudor del interés, sea o no residente de un Estado Contratante, tiene un establecimiento permanente, y la deuda por la cual se pagan los intereses se ha contraído para fines del establecimiento permanente, y este tiene a su cargo los intereses, se considerará que estos intereses provienen del Estado Contratante en el cual el establecimiento permanente está situado.

(6) Cuando debido a una relación especial entre el deudor y el acreedor o entre ambos y alguna otra persona, el monto del interés pagado, con respecto a la deuda por la que se pagó, excede el monto que podría haber sido convenido entre el pagador y el receptor en ausencia de tal relación, las disposiciones de este artículo se aplicarán sólo al monto mencionado en último término. En ese caso, la parte excedente puede ser gravada de acuerdo a la ley de cada Estado Contratante, debiendo tenerse presente las otras disposiciones de este Acuerdo.

## Artikel 12

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem erstgenannten Staat besteuert werden; die Steuer darf aber 15 vom Hundert des Bruttobetrags der Lizenzgebühren nicht übersteigen.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, einschließlich kinematographischer Filme, von Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Lizenzgebühren in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine Betriebsstätte hat und die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehören. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(4) Lizenzgebühren gelten dann als aus einem Vertragsstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eines seiner Länder, eine ihrer Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staat ansässige Person ist. Hat der Schuldner der Lizenzgebühren, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragsstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragsstaat eine Betriebsstätte und gehören die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte und trägt die Betriebsstätte die Lizenzgebühren, so gelten die Lizenzgebühren als aus dem Vertragsstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(5) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrundeliegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehung vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

## Artikel 13

(1) Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte darstellt, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebsstätte (allein oder zusammen mit dem übrigen Unternehmen) erzielt werden, können in dem Staat besteuert werden, in dem die Betriebsstätte liegt. Jedoch können Gewinne aus der Veräußerung des in Artikel 19 Absatz 3 genannten beweglichen Vermögens nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses bewegliche Vermögen nach dem angeführten Artikel besteuert werden kann.

## Artículo 12

(1) Las regalías originadas en un Estado Contratante y pagadas a un residente del otro Estado Contratante pueden ser gravadas en el Estado citado en primer término, pero el impuesto así cargado no podrá exceder el 15 por ciento del monto bruto de las regalías.

(2) El término "regalías" utilizado en este artículo significa pagos de cualquier índole recibidos en consideración del uso de, o del derecho de usar cualquier derecho de autor de trabajos literarios, artísticos o científicos, incluyendo películas cinematográficas, cualquier patente, marca comercial, diseño o modelo, planos, procesos o fórmulas secretas, o por el uso de, o el derecho de usar, equipos industriales, comerciales o científicos, o por la información relativa a la experiencia industrial, comercial o científica.

(3) Las disposiciones del párrafo 1 no se aplicarán si el receptor de las regalías, siendo residente de un Estado Contratante, tiene en el otro Estado Contratante en el cual la regalía se origina, un establecimiento permanente con el cual el derecho a la propiedad que da origen a las regalías están efectivamente relacionadas. En tal caso, se aplicarán las disposiciones del artículo 7.

(4) Las regalías serán consideradas como originadas en un Estado Contratante cuando el pagador es ese Estado, un Estado Federado (Land), una subdivisión política, una autoridad local o un residente de ese Estado. Sin embargo, cuando la persona pagadora de las regalías, sea o no residente de un Estado Contratante, tiene en un establecimiento permanente y con el cual el derecho o la propiedad que da origen a las regalías están efectivamente relacionados, tales regalías serán consideradas como originadas en el Estado Contratante en el que el establecimiento permanente está situado.

(5) Cuando debido a una relación especial entre el pagador y el receptor o entre ambos y alguna otra persona, el monto de las regalías pagadas, teniendo en cuenta el uso, el derecho o la información por los que se pagó, excede el monto que podría haber sido convenido entre el pagador y el receptor en ausencia de tal relación, las disposiciones de este artículo se aplicarán solamente al monto aludido en último término. En este caso, la parte excedente de los pagos será imponible de acuerdo a la ley de cada Estado Contratante, debiendo tenerse presente las otras disposiciones de este Acuerdo.

## Artículo 13

(1) Las ganancias provenientes de la enajenación de bienes inmuebles, según se definió en el artículo 6 párrafo 2, pueden ser gravadas en el Estado Contratante en que tales bienes están situados.

(2) Las ganancias provenientes de la enajenación de bienes muebles que forman parte del capital de un establecimiento permanente, que una empresa de un Estado Contratante tiene en el otro Estado Contratante, incluyendo en tales ganancias las provenientes de la enajenación de tal establecimiento permanente (sólo o junto con la empresa total) pueden ser gravadas en el Estado en que el establecimiento permanente está situado. Sin embargo, las ganancias de la enajenación de los bienes muebles a que se refiere el artículo 19, párrafo 3, serán imponibles únicamente en el Estado Contratante en que tales son gravables, de acuerdo a dicho artículo.



## Artikel 14

(1) Vorbehaltlich des Artikels 15 können Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person für unselbständige oder selbständige Arbeit (einschließlich einer freiberuflichen Tätigkeit) bezieht, nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat ausgeübt wird. Wird die Tätigkeit dort ausgeübt, so können diese Vergütungen in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie auf die dort ausgeübte Tätigkeit entfallen.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 können Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person für die in dem anderen Vertragsstaat ausgeübte Tätigkeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

- a) der Empfänger sich in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält;
- b) die Vergütungen von einer Person oder für eine Person gezahlt werden, die nicht in dem anderen Staat ansässig ist, und
- c) die Vergütungen nicht von einer Betriebsstätte getragen werden, welche die Person, die die Vergütungen zahlt, in dem anderen Staat hat.

(3) Absatz 2 findet keine Anwendung auf Vergütungen, die berufsmäßige Künstler wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen.

(4) Ungeachtet der Absätze 1 bis 3 können Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines Seeschiffes oder Luftfahrzeuges im internationalen Verkehr ausgeübt wird, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

## Artikel 15

Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichtsrats- oder Verwaltungsrats einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist, können in dem letztgenannten Staat besteuert werden.

## Artikel 16

(1) Ungeachtet des Artikels 14 können Vergütungen, die die Bundesrepublik, eines ihrer Länder oder eine ihrer Gebietskörperschaften an eine natürliche Person für die der Bundesrepublik, einem ihrer Länder oder einer ihrer Gebietskörperschaften erbrachten Dienste zahlt, nur dann, in der Bundesrepublik besteuert werden, wenn der Empfänger Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

(2) Ungeachtet des Artikels 14 können Vergütungen, die Argentinien, eine seiner Provinzen oder eine seiner Gebietskörperschaften an eine natürliche Person für die Argentinien, einer seiner Provinzen oder einer ihrer Gebietskörperschaften erbrachten Dienste zahlt, nur dann in Argentinien besteuert werden, wenn der Empfänger argentinischer Staatsbürger ist.

(3) Auf Vergütungen für Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit einer kaufmännischen oder gewerblichen Tätigkeit eines Vertragsstaates, eines seiner Länder, einer seiner Provinzen oder einer ihrer Gebietskörperschaften erbracht werden, finden die Absätze 1 und 2 keine Anwendung.

## Artículo 14

(1) Sujeto a las disposiciones del artículo 15, la remuneración obtenida por una persona que es residente de un Estado Contratante por servicios personales (incluyendo el ejercicio de una profesión libre) será gravable sólo en ese Estado, a menos que los servicios sean prestados en el otro Estado Contratante. Si los servicios fueran allí prestados, tales remuneraciones pueden ser gravadas en ese otro Estado, pero sólo la parte que sea atribuible a los servicios prestados en el mismo.

(2) No obstante las previsiones del párrafo 1, la remuneración obtenida por una persona que es residente de un Estado Contratante con respecto a servicios prestados en el otro Estado Contratante será imponible solamente en el Estado mencionado en primer término si:

- a) el receptor está presente en el otro Estado por un período o períodos que no excedan en conjunto de 183 días en un año fiscal, y
- b) la remuneración es pagada por, o de parte de una persona que no es un residente del otro Estado, y
- c) la remuneración no es sufragada por un establecimiento permanente que la persona pagadora de la remuneración tiene en el otro Estado.

(3) Las disposiciones del párrafo 2 no se aplicarán a la remuneración obtenida por entretenedores públicos, como ser, artistas de teatro, cine, radio o televisión y músicos, y por deportistas por su actividad personal como tal.

(4) No obstante las precedentes disposiciones de este Artículo, la remuneración con respecto a un empleo ejercido a bordo de un barco o aeronave en el tráfico internacional puede ser gravada en el Estado Contratante en el cual la dirección efectiva de la empresa está situada.

## Artículo 15

Los honorarios de directores y pagos similares obtenidos por un residente de un Estado Contratante, en su calidad de miembro del directorio de una compañía, que es un residente del otro Estado Contratante, pueden ser gravados en este último Estado.

## Artículo 16

(1) No obstante las disposiciones del artículo 14, la remuneración pagada por la República Federal, un Estado Federado (Land), una subdivisión política o una autoridad local a cualquier persona con respecto a servicios prestados a la República Federal, a un Estado Federado (Land), a una subdivisión política o a una autoridad local sólo puede ser gravada en la República Federal si el receptor es un alemán en el sentido del Artículo 116 (1) de la Ley Fundamental para la República Federal de Alemania.

(2) No obstante las disposiciones del artículo 14, la remuneración pagada por Argentina, una provincia, una subdivisión política o autoridad local a cualquier persona, con respecto a servicios prestados a la Argentina a una provincia, a una subdivisión política o a una autoridad local, sólo puede ser gravada en la Argentina si el receptor es un ciudadano de Argentina.

(3) Las disposiciones de los párrafos 1 y 2 no se aplicarán si las remuneraciones son percibidas por servicios prestados en conexión con cualquier actividad comercial o industrial llevada a cabo por un Estado Contratante, un Estado Federado (Land), una Provincia, una subdivisión política o una autoridad local.

## Artikel 17

(1) Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen, die die Bundesrepublik, eines ihrer Länder oder eine ihrer Gebietskörperschaften zahlt, können nur in der Bundesrepublik besteuert werden.

(2) Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen, die Argentinien, eine seiner Provinzen oder eine ihrer Gebietskörperschaften zahlt, können nur in Argentinien besteuert werden.

(3) Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Zahlungen, die ein Vertragsstaat, eines seiner Länder oder eine ihrer Gebietskörperschaften einer natürlichen Person als Ausgleich für einen Schaden leistet, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, sind von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit.

## Artikel 18

Erhält ein Student oder Lehrling, der sich in einem Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält und der in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder unmittelbar vorher dort ansässig war, Zahlungen für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung, so sind diese Zahlungen von der Steuer des erstgenannten Vertragsstaates befreit, sofern sie ihm von außerhalb dieses erstgenannten Vertragsstaates zuließen.

## Artikel 19

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 kann in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Bewegliches Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte eines Unternehmens darstellt, kann in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich die Betriebsstätte befindet.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dient, können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

## Artikel 20

(1) Bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

- a) Soweit nicht Buchstabe b anzuwenden ist, werden von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer die Einkünfte aus Quellen innerhalb Argentiniens sowie die in Argentinien gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, mit denen sich die vorbergehenden Artikel befassen und die nach diesen Artikeln in Argentinien besteuert werden können. Die Bundesrepublik behält aber das Recht, die auf diese Weise ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen. Auf Dividenden ist Satz 1 nur anzuwenden, wenn sie einer in der Bundesrepublik ansässigen Kapitalgesellschaft von einer in Argentinien ansässigen Kapitalgesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören. Von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer werden ebenfalls Beteiligungen ausgenommen, deren Dividenden nach dem vorhergehen-

## Artículo 17

(1) Las jubilaciones y retribuciones similares pagadas por la República Federal, un Estado Federado (Land), una subdivisión política o una autoridad local pueden ser gravados solamente en la República Federal.

(2) Las jubilaciones y retribuciones similares pagadas por la Argentina, una Provincia o una autoridad local pueden ser gravadas solamente en la Argentina.

(3) Las jubilaciones, pensiones y otros pagos repetidos o no repetidos que son pagados a cualquier individuo por un Estado Contratante, un Estado Federado (Land), o una autoridad local como compensación de un perjuicio o daño sufrido como resultado de hostilidades o de persecución política, estarán exentas de impuesto en el otro Estado Contratante.

## Artículo 18

Si un estudiante o un aprendiz que es, o inmediatamente antes fué, un residente de un Estado Contratante y que se encuentra en el otro Estado Contratante sólo con propósitos de educación o de perfeccionamiento, recibe pagos a los fines de su mantenimiento, de su educación o de su perfeccionamiento, estará exento del impuesto del Estado Contratante últimamente mencionado, siempre que dichos pagos le sean hechos a él desde fuera de este Estado Contratante.

## Artículo 19

(1) El capital representado por bienes inmuebles, según se definió en el Artículo 6, párrafo 2, puede ser gravado en el Estado Contratante en que tal propiedad esté situada.

(2) El capital representado por bienes muebles que forman parte del fondo de comercio de un establecimiento permanente de una empresa, puede ser gravado en el Estado Contratante en que el establecimiento permanente está situado.

(3) Los barcos y aeronaves que operan en el tráfico internacional y los muebles pertenecientes a la explotación de tales barcos y aeronaves, serán gravables solamente en el Estado Contratante en el cual la dirección efectiva de la empresa esté situada.

## Artículo 20

(1) El impuesto se determinará en el caso de un residente de la República Federal como sigue:

- a) a menos que se apliquen las disposiciones del subpárrafo b) siguiente, se excluirá de la base sobre la cual se aplica el impuesto alemán, cualquier rubro de rédito de fuente Argentina y cualquier rubro de capital situado dentro de Argentina, que son tratados por las disposiciones de los artículos precedentes y que, de acuerdo con tales disposiciones, pueden ser gravados en la Argentina. Sin embargo, la República Federal reliene el derecho de computar para la determinación de sus tasas de impuesto los rubros de réditos y de capital así excluidos. La primera frase solo se aplicará en el caso de dividendos cuando tales dividendos se paguen a una compañía limitada por acciones (sociedad de capitales — Kapitalgesellschaft —) que sea residente en la República Federal, por una compañía limitada por acciones que es un residente de Argentina y de la cual, por lo menos un 25 por ciento de las acciones con derecho a voto sean de

den Satz von der Steuerbemessungsgrundlage ausgenommen sind oder bei Zahlung auszunehmen wären.

- b) Auf die deutsche Steuer vom Einkommen, die von den nachstehenden Einkünften erhoben wird, werden angerechnet:
1. bei Dividenden im Sinne des Artikels 10 Absatz 3, mit denen sich Buchstabe a nicht befaßt, ein Betrag in Höhe von 15 vom Hundert des zugeflossenen Dividendenbetrages;
  2. bei Zinsen im Sinne des Artikels 11 Absatz 3 ein Betrag in Höhe von 35 vom Hundert des Bruttobetrages der Zinsen. Wird jedoch der nach argentinischem Recht für Zinsen allgemein geltende argentinische Steuersatz auf einen Satz von weniger als 35 vom Hundert gesenkt, so verringert sich der Anrechnungsbetrag auf den dann zu entrichtenden Betrag der argentinischen Steuer;
  3. bei Lizenzgebühren im Sinne des Artikels 12 Absatz 2 die für diese Lizenzgebühren entrichtete argentinische Steuer. Ist jedoch die auf diese Lizenzgebühren entfallende argentinische Steuer für eine begrenzte Zeit ganz erlassen oder ermäßigt worden, so wird der Steuerbetrag angerechnet, der nach diesem Abkommen für die Lizenzgebühren hätte entrichtet werden müssen, wenn die Steuer nicht ganz erlassen oder ermäßigt worden wäre;
  4. bei den in Artikel 15 angeführten Einkünften die dafür entrichtete argentinische Steuer.

(2) Einkünfte aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik sowie in der Bundesrepublik gelegene Vermögenswerte, die nach diesem Abkommen in der Bundesrepublik besteuert werden können, sind von der argentinischen Steuer befreit.

#### Artikel 21

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates dürfen in dem anderen Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Der Ausdruck „Staatsangehörige“ bedeutet:

1. in bezug auf die Bundesrepublik alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sowie alle juristischen Personen, Personengesellschaften und Personenvereinigungen, die nach dem in der Bundesrepublik geltenden Recht errichtet worden sind;
2. in bezug auf Argentinien alle argentinischen Staatsbürger sowie alle juristischen Personen, Personengesellschaften und Personenvereinigungen, die nach dem in Argentinien geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Die Besteuerung einer Betriebsstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, darf in dem anderen Staat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragsstaat, den in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -ver-

propiedad de la compañía primeramente mencionada. Igualmente se excluirá de la base sobre la cual el impuesto alemán es impuesto, cualquier pertenencia de acciones, cuyos dividendos, si son pagados, serían excluidos de la base imponible de acuerdo a la frase inmediata anterior.

b) será permitido como un crédito contra el impuesto alemán a los réditos pagable, con respecto a los siguientes rubros:

1. En el caso de dividendos, en el sentido del Artículo 10, párrafo 3, no tratados en el subpárrafo a) anterior, un importe del 15 por ciento del monto de los dividendos recibidos.
2. En el caso de intereses, en el sentido del Artículo 11, párrafo 3, un importe del 35 por ciento del monto bruto de tales intereses. Sin embargo, si la tasa del impuesto argentino normalmente pagable por intereses es reducida debajo del 35 por ciento, el crédito impositivo será reducido al monto del impuesto argentino entonces pagable.
3. En el caso de regalías, en el sentido del Artículo 12, párrafo 2, el impuesto argentino pagado sobre tales regalías. Sin embargo, si el impuesto argentino sobre tales regalías fuera suprimido o reducido, por un período limitado de tiempo, igualmente será acreditado el monto del impuesto que, de acuerdo con las previsiones de este Acuerdo debía haberse abonado sobre tales regalías, como si tal supresión o reducción no hubiera sido acordada.
4. En el caso de réditos mencionados en el Artículo 15, el impuesto argentino pagado.

(2) Los rubros de réditos de fuentes dentro de la República Federal y rubros de capital situado dentro de la República Federal que, de acuerdo con las disposiciones de este Acuerdo pueden ser gravados en la República Federal, estarían exentos del impuesto argentino.

#### Artículo 21

(1) Los nacionales de un Estado Contratante no estarán sujetos en el otro Estado Contratante a ningún impuesto o exigencia relacionados con el mismo que fuera otro o más gravoso que la imposición y requerimientos a los que están o puedan estar sujetos los nacionales de ese otro Estado en las mismas circunstancias.

(2) En este Artículo, el término "nacionales" significa:

1. con respecto a la República Federal: todos los alemanes en el sentido del Artículo 116 (1) de la Ley Fundamental para la República Federal de Alemania y todas las personas jurídicas, sociedades y asociaciones constituidas como tales de acuerdo con la ley en vigor en la República Federal;
2. con respecto a la Argentina: todos los ciudadanos argentinos y todas las personas jurídicas, sociedades y asociaciones constituidas como tales de acuerdo con la ley en vigor en la Argentina.

(3) La imposición a un establecimiento permanente que una empresa de un Estado Contratante tiene en el otro Estado Contratante no será menos favorablemente gravada en ese otro Estado que la exigida a empresas de ese otro Estado que desarrollan la misma actividad.

Esta disposición no será interpretada como obligando a un Estado Contratante a conceder a los residentes del otro Estado Contratante cualquier deducción personal,

günstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

(4) Die Unternehmen eines Vertragsstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(5) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung“ Steuern jeder Art und Bezeichnung.

#### Artikel 22

(1) Ist eine in einem Vertragsstaat ansässige Person der Auffassung, daß die Maßnahmen eines Vertragsstaates oder beider Vertragsstaaten für sie zu einer Besteuerung geführt haben oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach innerstaatlichem Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaates unterbreiten, in dem sie ansässig ist.

(2) Hält diese zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie selbst nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung des Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen, die in dem Abkommen nicht behandelt sind, vermieden werden kann.

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze und zum Zwecke des in Artikel 23 vorgesehenen Austausches von Informationen unmittelbar miteinander verkehren.

#### Artikel 23

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden die Informationen austauschen, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlich sind. Alle so ausgetauschten Informationen sind geheimzuhalten und dürfen nur solchen Personen oder Behörden zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung oder Erhebung der unter das Abkommen fallenden Steuern befaßt sind.

(2) Absatz 1 ist auf keinen Fall so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragsstaaten:

- a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen oder der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragsstaates abweichen;
- b) Angaben zu übermitteln, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsverfahren dieses oder des anderen Vertragsstaates nicht beschafft werden können;
- c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung der öffentlichen Ordnung widerspräche.

alivio o reducción, a los fines de la imposición, en base al estado civil o cargas de familia que concedo a sus propios residentes.

(4) Las empresas de un Estado Contratante, cuyo capital pertenezca total o parcialmente, directa o indirectamente a uno o más residentes en el otro Estado Contratante, o bajo su control, no estarán sujetas en el Estado Contratante mencionado en primer lugar a ninguna imposición o exigencia relacionada con la misma que fuere otra o más gravosa que la imposición y exigencia conexas a las que otras empresas similares del Estado primeramente mencionado están o pueden estar sujetas.

(5) En este Artículo, el término "imposición" significa impuestos de cualquier clase y designación.

#### Artículo 22

(1) Cuando un residente de un Estado Contratante considera que las medidas de uno o de ambos Estados Contratantes le resultan o pueden resultar para él una imposición que no concuerda con este Acuerdo, podrá, no obstante los recursos previstos por las leyes nacionales de dichos Estados, presentar su caso a la autoridad competente del Estado Contratante del cual es residente.

(2) La autoridad competente se esforzará si la objeción le parece justificada y si por sí misma no está en condiciones de llegar a una solución apropiada, resolver el caso por mutuo acuerdo con la autoridad competente del otro Estado Contratante, con vistas a evitar una imposición en desacuerdo con el Acuerdo.

(3) Las autoridades competentes de los Estados Contratantes se esforzarán en resolver por mutuo acuerdo cualquier dificultad o duda originada en la interpretación o aplicación del Acuerdo. Igualmente podrán efectuar consultas entre ellas para eliminar la doble imposición en casos no previstos en este Acuerdo.

(4) Las autoridades competentes de los Estados Contratantes podrán comunicarse entre ellas directamente a los fines de llegar a un acuerdo de conformidad con los párrafos precedentes y para el intercambio de informaciones previstas en el artículo 23 de este Acuerdo.

#### Artículo 23

(1) Las autoridades competentes de los Estados Contratantes intercambiarán la información que fuera necesaria para la aplicación de este Acuerdo. Cualquier información así intercambiada será tratada como secreta y no será entregada a ninguna persona o autoridad fuera de las interesadas en la fijación o recaudación de los impuestos que son objeto de este Acuerdo.

(2) En ningún caso las disposiciones del párrafo 1 serán interpretadas en forma tal que impongan a uno de los Estados Contratantes la obligación de:

- a) aplicar medidas administrativas que difieran con las leyes o con la práctica administrativa de ese o del otro Estado Contratante;
- b) suministrar detalles que no son obtenibles bajo las leyes o en el curso normal de la administración de ese o del otro Estado Contratante;
- c) proveer información que revele cualquier secreto comercial, de negocio, industria, profesión o proceso comercial, o información, cuyo descubrimiento sería contrario al orden público.

## Artikel 24

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den diplomatischen und konsularischen Bediensteten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Vereinbarungen zustehen.

## Artikel 25

Enthalten das Recht eines der beiden Vertragstaaten oder völkerrechtliche Regelungen, die zwischen den Vertragstaaten neben diesem Abkommen gegenwärtig oder künftig bestehen, eine Bestimmung, die für eine in einem Vertragstaat ansässige Person günstiger ist als Regelungen dieses Abkommens, so wird diese Bestimmung, soweit sie günstiger ist, von diesem Abkommen nicht berührt.

## Artikel 26

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Argentinischen Republik innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

## Artikel 27

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann für die Steuern, die für das dem Jahr des Austauschs der Ratifikationsurkunden folgende Kalenderjahr, sowie für die darauf folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 gilt Artikel 8 für die Steuern, die für das Kalenderjahr 1961 und für die darauf folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

## Artikel 28

(1) Dieses Abkommen bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft, jedoch kann nach Ablauf von fünf Jahren seit seinem Inkrafttreten jeder Vertragstaat bis einschließlich dreißigsten Juni jeden Kalenderjahres das Abkommen gegenüber dem anderen Vertragstaat auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen; in diesem Fall ist das Abkommen erstmals nicht mehr anzuwenden auf die Steuern, die für das auf das Kündigungsjahr folgende Kalenderjahr erhoben werden.

(2) Artikel 11 und Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe b Nummer 2 sind nicht mehr anzuwenden auf Zinsen, die am oder nach dem ersten Januar gezahlt werden, der dem Jahr folgt, in dem die Kündigung erstmals ausgesprochen werden könnte.

GESCHEHEN zu Buenos Aires am dreizehnten Juli neunzehnhundertsechundsiebzehn in vier Urschriften, je zwei in deutscher und in spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Dr. Karl Carstens  
Staatssekretär des Auswärtigen Amtes

Für die Argentinische Republik  
Dr. Nicanor Costa Mendez  
Minister für Auswärtige Beziehungen und Kultus

## Artículo 24

Nada en este Acuerdo afectará los privilegios fiscales de los funcionarios diplomáticos o consulares en virtud de las normas generales del derecho internacional o bajo las disposiciones de acuerdos especiales.

## Artículo 25

Si la ley de uno de los Estados Contratantes u obligaciones internacionales existentes en el presente o a establecerse en el futuro entre los Estados Contratantes en adición a este Acuerdo, contengan una disposición que concede a un residente de uno de los Estados Contratantes a un tratamiento más favorable que el previsto por este Acuerdo, tal disposición no será afectada por este Acuerdo hasta donde sea más favorable.

## Artículo 26

El presente Acuerdo se aplicará también al Land Berlin, a menos que el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República Argentina dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Acuerdo.

## Artículo 27

(1) Este Acuerdo debe ser ratificado y los instrumentos de ratificación serán intercambiados en Bonn lo antes posible.

(2) Este Acuerdo entrará en vigor después de pasado un mes desde la fecha en que los instrumentos de ratificación sean intercambiados y tendrá efecto con relación a los impuestos que sean recaudados por el año calendario siguiente al año en que los instrumentos de ratificación son intercambiados y por los años calendarios subsiguientes.

(3) No obstante las provisiones del párrafo 2, las provisiones del artículo 8 del Acuerdo se aplicarán a partir del año calendario 1961 y años calendarios subsiguientes.

## Artículo 28

(1) Este Acuerdo continuará en vigor indefinidamente pero ambos Estados Contratantes pueden, en o antes del día 30 de junio en cualquier año calendario después de transcurridos cinco años desde la fecha de su entrada en vigor, dar al otro Estado Contratante a través de la vía diplomática, la notificación escrita de su terminación y, en tal evento, este Acuerdo cesará de ser efectivo para los impuestos que son recaudados por el año calendario siguiente al año en que la denuncia es formulada.

(2) Las provisiones de los Artículos 11 y 20, párrafo 1, b), 2., dejarán de aplicarse a intereses pagados en o después del primero de enero siguiente al año en que la notificación de terminación se hubiese podido dar por primera vez.

HECHO en Buenos Aires, el trece de julio de mil novecientos sesenta y seis en cuatro ejemplares, dos en lengua alemana y dos en lengua española, siendo cada uno de los cuatro textos igualmente auténticos.

Por la República Argentina:  
Dr. Nicanor Costa Mendez  
Ministro de Relaciones Exteriores y Culto

Por la República Federal de Alemania:  
Dr. Karl Carstens  
Secretario de Estado en el Ministerio Federal de Relaciones Exteriores

*(Übersetzung)*

Der Staatssekretär  
des Auswärtigen Amtes

Der Staatssekretär  
des Auswärtigen Amtes

Buenos Aires, den 13. Juli 1966

Buenos Aires, 13 de julio de 1966.

Exzellenz,

anlässlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, daß die beiden Vertragsstaaten vereinbart haben, daß die nachstehend aufgeführten Vorschriften wie folgt anzuwenden sind:

Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a gilt für eine Betriebsstätte oder für die von einer Gesellschaft ausgeschütteten Dividenden nur dann, wenn die Gewinne der Betriebsstätte oder die Einkünfte der Gesellschaft ausschließlich oder fast ausschließlich stammen:

- a) aus einer der folgenden innerhalb Argentinien ausgeübten Tätigkeiten, nämlich aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften; oder
- b) aus Dividenden, die von einer oder mehreren in Argentinien ansässigen Gesellschaften gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mehr als 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören und die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus einer der folgenden innerhalb Argentinien ausgeübten Tätigkeiten beziehen, nämlich der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so wird die für die Betriebsstätte oder die Dividenden gezahlte argentinische Steuer auf die dafür zu zahlende deutsche Steuer angerechnet.

Ich wäre dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigten; in diesem Fall sollen die vorliegende Note und Ihre Antwortnote als Bestandteil des Abkommens gelten.

Carstens

Seiner Exzellenz  
Herrn Dr. Nicanor Costa Mendez  
Minister für Auswärtige Beziehungen und Kultus  
Buenos Aires

Excelencia:

Con referencia al Acuerdo firmado hoy entre la República Federal de Alemania y la República Argentina para evitar la Doble Imposición con respecto a los impuestos a los réditos y al capital, tengo el honor de informarle por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania que los dos Estados Contratantes han acordado que las disposiciones referidas más abajo, serán aplicadas como sigue:

Artículo 20. párrafo 1 (a), no se aplicará a un establecimiento permanente o a los dividendos pagados por una compañía si los beneficios de tal establecimiento permanente o los réditos de tal compañía no son obtenidos exclusivamente o casi exclusivamente:

- a) de la producción, de la venta de mercaderías y mercancía, alquiler o locación, prestación de servicios, o negocios bancarios o de seguro, en Argentina, o
- b) de dividendos pagados por una o más compañías residentes de Argentina, de las cuales más del 25 por ciento de las acciones con derecho a voto son de propiedad de la compañía primeramente mencionada, que a su vez perciben sus réditos exclusivamente o casi exclusivamente de la producción, la venta de mercadería o mercancía, alquiler o locación, prestación de servicios, o negocios bancarios o de seguro, en Argentina.

En tal caso, el impuesto argentino pagado por tales establecimientos permanentes o dividendos será acreditado contra el impuesto alemán exigible.

Agradecería si Vuestra Excelencia me pudiera confirmar su consentimiento con lo expuesto y que, en tal caso, esta Nota y su respuesta, serán consideradas como formando parte del Acuerdo.

Carstens

A Su Excelencia el señor Ministro de  
Relaciones Exteriores y Culto  
Dr. Nicanor Costa Mendez  
Buenos Aires

(Übersetzung)

Poder Ejecutivo Nacional  
Ministerio de Relaciones Exteriores y Culto

Buenos Aires, 13 de julio de 1966.

Excelencia:

Tengo el honor de confirmar el recibo de su atenta Nota de fecha 13 de julio de 1966 con el texto siguiente:

“Con referencia al Acuerdo firmado hoy entre la República Federal de Alemania y la República Argentina para evitar la Doble Imposición con respecto a los impuestos a los réditos y al capital, tengo el honor de informarle por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania que los dos Estados Contratantes han acordado que las disposiciones referidas más abajo, serán aplicadas como sigue:

Artículo 20, párrafo 1 (a), no se aplicará a un establecimiento permanente o a los dividendos pagados por una compañía si los beneficios de tal establecimiento permanente o los réditos de tal compañía no son obtenidos exclusivamente o casi exclusivamente:

- a) de la producción, de la venta de mercaderías y mercancía, alquiler o locación, prestación de servicios, o negocios bancarios o de seguro, en Argentina, o
- b) de dividendos pagados por una o más compañías residentes de Argentina, de las cuales más del 25 por ciento de las acciones con derecho a voto son de propiedad de la compañía primeramente mencionada, que a su vez perciben sus réditos exclusivamente o casi exclusivamente de la producción, la venta de mercadería o mercancía, alquiler o locación, prestación de servicios, o negocios bancarios o de seguro, en Argentina.

En tal caso, el impuesto argentino pagado por tales establecimientos permanentes o dividendos será acreditado contra el impuesto alemán exigible.

Agradecería si Vuestra Excelencia me pudiera confirmar su consentimiento con lo expuesto y que, en tal caso, esta Nota y su respuesta, serán consideradas como formando parte del Acuerdo, Fdo.: Karl Carstens.”

Tengo el honor de expresar a Vuestra Excelencia en nombre del Gobierno de la República Argentina mi conformidad con el texto arriba expuesto; su Nota y esta Nota respuesta serán consideradas como parte integrante de este Acuerdo.

Saludo a Vuestra Excelencia con mi más distinguida consideración.

Dr. Nicanor Costa Mendez

A Su Excelencia el señor Secretario de Estado en el Ministerio Federal de Relaciones Exteriores de la República Federal de Alemania,  
Dr. Karl Carstens  
Buenos Aires

Poder Ejecutivo Nacional  
Ministerio de Relaciones Exteriores y Culto

Buenos Aires, den 13. Juli 1966

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 13. Juli 1966 zu bestätigen, die wie folgt lautet:

„Anlaßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, daß die beiden Vertragsstaaten vereinbart haben, daß die nachstehend aufgeführten Vorschriften wie folgt anzuwenden sind:

Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a gilt für eine Betriebsstätte oder für die von einer Gesellschaft ausgeschütteten Dividenden nur dann, wenn die Gewinne der Betriebsstätte oder die Einkünfte der Gesellschaft ausschließlich oder fast ausschließlich stammen:

- a) aus einer der folgenden innerhalb Argentiniens ausgeübten Tätigkeiten, nämlich aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften; oder
- b) aus Dividenden, die von einer oder mehreren in Argentinien ansässigen Gesellschaften gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mehr als 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören und die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus einer der folgenden innerhalb Argentiniens ausgeübten Tätigkeiten beziehen, nämlich der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so wird die für die Betriebsstätte oder die Dividenden gezahlte argentinische Steuer auf die dafür zu zahlende deutsche Steuer angerechnet.

Ich wäre dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigten; in diesem Fall sollen die vorliegende Note und Ihre Antwortnote als Bestandteil des Abkommens gelten.

Karl Carstens“

Ich beehre mich, Euerer Exzellenz im Namen der Regierung der Argentinischen Republik mein Einverständnis mit dem vorstehenden Text zu bestätigen; Ihre Note und diese Antwortnote sollen als Bestandteile des Abkommens gelten.

Ich begrüße Euerer Exzellenz mit ausgezeichnete Hochachtung.

Dr. Nicanor Costa Mendez

Seiner Exzellenz Herrn Dr. Karl Carstens  
Staatssekretär im Auswärtigen Amt der  
Bundesrepublik Deutschland

Buenos Aires

**Gesetz**  
**zu dem Abkommen vom 18. April 1966**  
**zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland**  
**zur Vermeidung der Doppelbesteuerung**  
**und zur Verhinderung der Steuerverkürzung**  
**bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen**  
**sowie bei der Gewerbesteuer**

Vom 18. Februar 1967

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Athen am 18. April 1966 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Die Verordnung zur Beseitigung von Doppelbesteuerungen auf dem Gebiet der direkten Steuern im Verhältnis zu Griechenland vom 15. Juni 1944 (Reichsgesetzbl. II S. 47) wird mit Wirkung vom Inkrafttreten des Abkommens an aufgehoben. Die Verordnung ist letztmals auf Steuern anzuwenden, die für das Kalenderjahr 1963 erhoben werden.

(2) Soweit sich auf Grund des Absatzes 1 Satz 2 dieses Artikels oder auf Grund des Artikels XXIII Abs. 2 des Abkommens für die Zeit bis zum Beginn des Jahres, in dem das Abkommen in Kraft tritt, bei der jeweiligen Steuerart insgesamt eine höhere Belastung ergibt, als sie nach den Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des Abkommens bestand, wird der Steuermehrbetrag nicht erhoben.

**Artikel 3**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 4**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel XXIII Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Februar 1967

Der Bundespräsident  
Lübke

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Brandt



Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich Griechenland  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung  
der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen  
sowie bei der Gewerbesteuer

**ΣΥΜΦΩΝΙΑ**

μεταξύ τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος περὶ ἀποφυγῆς τῆς διπλῆς φορολογίας καὶ ἀπατροπῆς τῆς φοροδιαφυγῆς, ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον εἰσοδήματος, κεφαλαίου ὡς καὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος

Agreement  
between the Federal Republic of Germany  
and the Kingdom of Greece  
for the Avoidance of Double Taxation and the Prevention  
of Fiscal Evasion with respect to Taxes on Income and Capital  
and to the Trade Tax

DER PRASIDENT DER  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und  
SEINE MAJESTÄT DER  
KONIG VON GRIECHENLAND.

Ὁ Πρόεδρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ  
Ἡ Ἀπόστολὸς Μεγαλειότητος ὁ Βασιλεὺς  
τῶν Ἑλλήνων.

THE PRESIDENT OF THE  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY  
and  
HIS MAJESTY  
THE KING OF THE HELLENES

VON DEM WUNSCHGELEITET, bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer die Doppelbesteuerung zu vermeiden und die Steuerverkürzung zu verhindern

Ἐπιθυμοῦντες τὴν ἀποφυγῆν τῆς διπλῆς φορολογίας καὶ τὴν ἀπατροπῆν τῆς φοροδιαφυγῆς ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον εἰσοδήματος, τὸν φόρον κεφαλαίου καὶ τὸν φόρον ἐπιτηδεύματος συναρμόνησαν ὅπως συνάξωσι τὴν ἀλλοθίαν συμφωνίαν.

DESIRING to avoid double taxation and to prevent fiscal evasion with respect to taxes on income and capital and to the trade tax

SIND ÜBEREINGEKOMMEN, das folgende Abkommen zu schließen. Zu diesem Zwecke haben sie zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Ἦσαν τὸν σκοπὸν τοῦτον ὄρισαν ὡς πληρεξούσιοι τῶν:

HAVE AGREED to conclude the following Agreement. For that purpose they have appointed as their plenipotentiaries:

Der Präsident  
der Bundesrepublik Deutschland:  
Herrn Oskar Schlitter,  
Botschafter der Bundesrepublik  
Deutschland in Athen.

Ὁ μὲν Πρόεδρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας τὸν κ. Ὁσκαρ Σλίτερ, Πρεσβευτὴν τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, ἐν Ἀθήναις.

The President  
of the Federal Republic of Germany:  
H. E. M. Oskar Schlitter  
Ambassador of the Federal Republic  
of Germany.

Seine Majestät  
der König von Griechenland:  
Herrn Theocharis Rendis,  
Staatssekretär im Königlich  
Griechischen Außenministerium.

Ἡ δὲ Α.Μ. ὁ Βασιλεὺς τῶν Ἑλλήνων τὸν κ. Θεοχάρην Ρέντιν, Ὑφυπουργὸν ἐπὶ τῶν Ἐξωτερικῶν.

His Majesty the King of the Hellenes:  
H. E. M. Th. Rendis  
Under Secretary of State

Die Bevollmächtigten haben nach Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Οἱ ἐν λόγῳ πληρεξούσιοι κοινοποιήσαντες πρὸς ἀλλήλους τὰ πληρεξούσια αὐτῶν γράμματα, εὗροντες δὲ ταῦτα ἐν ἀπολύτῳ τάξει, συναρμόνησαν τὰ κάτωθι:

The plenipotentiaries, having communicated to one another their full powers, found in good and due form, have agreed as follows:

## Artikel I

(1) Steuern im Sinne dieses Abkommens sind:

1. in der Bundesrepublik Deutschland:

die Einkommensteuer,  
die Körperschaftsteuer,

die Vermögensteuer und

die Gewerbesteuer  
(im folgenden als „deutsche Steuer“ bezeichnet);

2. im Königreich Griechenland:

die Einkommensteuer der natürlichen Personen und die Einkommensteuer der juristischen Personen

(im folgenden als „griechische Steuer“ bezeichnet).

(2) Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden.

## Artikel II

(1) Soweit der Zusammenhang nichts anderes erfordert, gilt für dieses Abkommen folgendes:

1. Der Ausdruck „Steuer“ bedeutet je nach dem Zusammenhang die deutsche Steuer oder die griechische Steuer.

2. Der Ausdruck „Person“ umfaßt natürliche Personen und Gesellschaften.

3. Der Ausdruck „Gesellschaft“ bedeutet eine juristische Person oder einen anderen Rechtsträger, der nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland steuerlich als juristische Person behandelt wird, und einen nach dem Recht des Königreichs Griechenland errichteten Rechtsträger.

4 (a) Der Ausdruck „eine in einem Vertragstaat ansässige Person“ bezeichnet eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

(b) Ist nach Buchstabe (a) eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt folgendes:

(aa) Die Person gilt als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie über eine ständige

## Άρθρον Ι

(1) Οι υπαχόμενοι εις την παρούσαν συμφωνίαν φόροι είναι:

1. Έν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ φυσικῶν προσώπων καὶ ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ νομικῶν προσώπων (καλούμενοι ἐφεξῆς „Ἑλληνικὸς φόρος“).

2. Έν τῇ Ὑποσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ ὁ φόρος εἰσοδήματος, ὁ φόρος ἐταιριῶν, ὁ φόρος κεφαλαίου, ὁ φόρος ἐπιτηδεύματος (καλούμενοι ἐφεξῆς „φόροι τῆς Ὑποσπόνδου Δημοκρατίας“).

(2) Ἡ παρούσα συμφωνία ἐφαρμόζεται ἐπίσης καὶ ἐπὶ παντὸς ὁμοίου ἢ ὁμοιωδῶς παρεμφέροντος φόρου ἐπιβληθέντος ἐπιπροσθέτως ἢ ἀντὶ τῶν ὑφισταμένων φόρων.

## Άρθρον ΙΙ

(1) Εἰς τὴν παρούσαν συμφωνίαν, ἐκτὸς ἐὰν ἄλλως τὸ καίμενον ὁρίζῃ:

1. Ὁ ὅρος „φόρος“ σημαίνει τὸ φόρον τῆς Ὑποσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τὸν ἑλληνικὸν φόρον, ὡς τὸ καίμενον ὁρίζει.

2. Ὁ ὅρος „πρόσωπον“ περιλαμβάνει τὰ ἄτομα καὶ τὰς ἐταιρίας.

3. Ὁ ὅρος „ἐταιρία“ σημαίνει πᾶσαν ἐταιρίαν ἢ πᾶν νομικὸν πρόσωπον δυνάμενον διὰ φορολογικὰς σκοποῦς νὰ θεωρηθῇ ὡς ἐταιρία συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τῆς Ὑποσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοὺς νόμους τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

4. (α) Ὁ ὅρος „κίτοικος ἐνδὲς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν“ σημαίνει πᾶν πρόσωπον ὅπερ, συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους, ὑπάρχει ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἴσχυος κατοικίας του, διαμονῆς, ἔδρας διοικήσεως ἢ ἄλλου παρεμφέροντος κριτηρίου.

(β) Ἐὰν κατὰ τὰς διατάξεις τῆς προηγούμενης παραγράφου ἀποτύχῃ τι τυγχάνη κίτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐφαρμόζονται οἱ ἐπόμενοι κανόνες:

(αα) Ἐὰν θεωρηθῇ ὡς κίτοικος τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ ἔχει εἰς τὴν διάθε-

## Article I

(1) The taxes which are the subject of this Agreement are:

1. in the Federal Republic of Germany:

the Einkommensteuer (income tax),  
the Körperschaftsteuer (corporation tax),

the Vermögensteuer (capital tax)  
and

the Gewerbesteuer (trade tax)  
(hereinafter referred to as "Federal Republic tax");

2. in the Kingdom of Greece:

the income tax on natural persons (Einkommensteuer der natürlichen Personen) and  
the income tax on legal persons (Einkommensteuer der juristischen Personen)

(hereinafter referred to as "Greek tax").

(2) This Agreement shall also apply to any identical or substantially similar taxes which are subsequently imposed in addition to, or in place of the existing taxes.

## Article II

(1) In this Agreement, unless the context otherwise requires:

1. The term "tax" means Federal Republic tax or Greek tax, as the context requires.

2. The term "person" includes individuals and companies.

3. The term "company" means any body corporate, any entity which is treated as a body corporate for tax purposes under the laws of the Federal Republic of Germany and any legal entity established under the laws of the Kingdom of Greece.

4 (a) The term "resident of a Contracting State" means any person who, under the law of that State, is liable to taxation therein by reason of his domicile, residence, place of management or any other similar criterion.

(b) Where by reason of the provisions of the preceding paragraph an individual is a resident of both Contracting States the following rules shall apply:

(aa) He shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he

Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).

σίν του μόνιμον κατοικίαν. Ἐάν ἔχη εἰς τὴν διαθέσιν του μόνιμον κατοικίαν εἰς ἀμφοτέρω τῶ Συμβλλόμενα Κράτη, θὰ θεωρηθῆτι ὡς κάτοικος τοῦ Συμβλλόμενου Κράτους ἐκεῖνου μετὰ τοῦ ὅποιου συνδέεται στενωτέρων προσωπικῶς καὶ ὀλιγομερικῶς (κέντρον ζωτικῶν συμφερότων).

has a permanent home available to him. If he has a permanent home available to him in both Contracting States, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State with which his personal and economic relations are closest (centre of vital interests);

(bb) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragsstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(ββ) Ἐάν τὸ Συμβλλόμενον Κράτος εἰς τὸ ὅποιον ἔχει τὸ κέντρον τῶν ζωτικῶν τῶν συμφερότων δὲν δύναται νὰ καθορισθῆ ἢ ἐάν δὲν διαθέτῃ μόνιμον κατοικίαν εἰς ἓν ἐκ τῶν δύο Συμβλλόμενων Κρατῶν θὰ θεωρηθῆτι ὡς κάτοικος ἐκεῖνου τοῦ Συμβλλόμενου Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ ἔχει συνήθη διαμονήν.

(bb) if the Contracting State in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either Contracting State, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he has a habitual abode;

(cc) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragsstaaten oder in keinem der Vertragsstaaten, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.

(γγ) Ἐάν ἔχη συνήθη τόπον διαμονῆς εἰς ἀμφοτέρω τῶ Συμβλλόμενα Κράτη ἢ εἰς οὐδὲν ἐξ αὐτῶν θὰ θεωρηθῆτι ὡς κάτοικος τοῦ Συμβλλόμενου Κράτους τοῦ ὅποιου τυγχάνει ὑπήκοος.

(cc) if he has a habitual abode in both Contracting States or in neither of them, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State of which he is a national;

(dd) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragsstaaten oder keines Vertragsstaates, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(δδ) Ἐάν εἶναι ὑπήκοος ἀμφοτέρων τῶν Συμβλλόμενων Κρατῶν ἢ οὐδενός ἐξ αὐτῶν, αἱ ἀρμοδίαι ἀρχαὶ τῶν Συμβλλόμενων Κρατῶν θὰ ἀπορροσίσωσιν ἐπὶ τοῦ ζητήματος δι' ἀμοιβαίαν συμφωνίαν.

(dd) if he is a national of both Contracting States or of neither of them, the competent authorities of the Contracting States shall determine the question by mutual agreement

(c) Ist nach Buchstabe (a) eine Gesellschaft in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet. Dasselbe gilt für Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach den für sie maßgebenden innerstaatlichen Gesetzen keine juristischen Personen sind.

(γ) Ἐάν κατὰ τὰς διατάξεις τοῦ προηγούμενου ἀδαρίου (α) ἑταιρεία τις εἶναι κάτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβλλόμενων Κρατῶν θὰ θεωρηθῆτι ὡς ἔχουσα κατοικίαν εἰς ἐκεῖνο τὸ Συμβλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὅποιῳ ὑπάρχει ἢ ἔδρα τῆς πραγματικῆς διακρίσεως αὐτῆς. Ἡ αὐτὴ διαταξὶς θὰ ἐφαρμοζήται ἐπὶ προσωπικῶν ἐταρειῶν καὶ ἄλλης μορφῆς ἐταρειῶν, αἵτινες συμφωνοῦσιν πρὸς τὴν Ἑθνικὴν Νομοθεσίαν ὑπὸ τῆς ὁποίας διαπονται δὲν εἶναι νομικὰ πρόσωπα.

(c) Where by reason of the provisions of the preceding subparagraph (a) a company is a resident of both Contracting States then it shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which its place of effective management is situated. The same provision shall apply to partnerships and associations which under the national laws by which they are governed are not legal persons.

5. Der Ausdruck „deutsches Unternehmen“ bezeichnet ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person betrieben wird, und der Ausdruck „griechisches Unternehmen“ ein gewerbliches Unternehmen, das von einer im Königreich Griechenland ansässigen Person betrieben wird; die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaates“ und „Unternehmen des anderen Vertragsstaates“ bezeichnen je nach dem Zusammenhang ein deutsches oder ein griechisches Unternehmen.

5. Οἱ ὅροι „ἐπιχειρήσεις τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας“ καὶ „Ἑλληνικὴ ἐπιχείρησης“ σημαίνουσιν ἀντιστοίχως βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαχουμένην ὑπὸ κατοικίου ὑπὸ τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαχουμένην ὑπὸ κατοικίου τοῦ Ἑλληνικοῦ Βασιλείου, οἱ δὲ ὅροι „ἐπιχειρήσεις ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβλλόμενων Κρατῶν“ καὶ „ἐπιχειρήσεις τοῦ ἑτέρου Συμβλλόμενου Κράτους“ σημαίνουσιν ἐπιχείρησιν τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας ἢ Ἑλληνικὴν ἐπιχείρησιν, ὡς τὸ κείμενον ὀρίζει.

5. The terms "Federal Republic enterprise" and "Greek enterprise" mean respectively an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Federal Republic of Germany and an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Kingdom of Greece; and the terms "enterprise of a Contracting State" and "enterprise of the other Contracting State" mean a Federal Republic enterprise or a Greek enterprise, as the context requires.

6. Der Ausdruck „gewerbliche Gewinne“ umfaßt auch die Mieten

6. Ὁ ὅρος „βιομηχανικὰ καὶ ἐμπορικὰ κέρδη“ περιλαμβάνει μισθώματα καὶ

6. The term "industrial and commercial profits" includes rents and

und Lizenzgebühren für kinematographische Filme.

7 (a) Der Ausdruck „Betriebsstätte“ bedeutet eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(b) Als Betriebsstätten gelten insbesondere:

- ein Ort der Leitung,
- eine Zweigniederlassung,
- eine Geschäftsstelle,
- eine Fabrikationsstätte,
- eine Werkstätte,
- ein Bergwerk, ein Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,
- eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

(c) Als Betriebsstätten gelten nicht: Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden; eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen.

eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(d) Ist eine Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Buchstaben e — in einem Vertragsstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragsstaates tätig, so gilt eine in dem erstgenannten Staate gelegene Betriebsstätte als gegeben, wenn die Person eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens Verträge abzuschließen, und die Vollmacht in diesem Staate gewöhnlich ausübt, es sei denn,

δικαιώματα άφορόντα κινηματογραφικά ταινίας.

7. (α) Ο όρος „μόνιμος έγκατάσταση“ σημαίνει καθωρισμένη επαγγελματική εγκατάσταση όπου αλί έργασίας τής επιχείρησης διατηρώνται έν όλο ή έν μέρος.

(β) Ειδικότερον ή μόνιμος εγκατάσταση περιλαμβάνει:

- έδραν τής διοικήσεως
- ύποκατάστημα
- γραφείον
- έργοστάσιον
- εργαστήριον
- ύρυχείον, λατομείον ή άλλον τόπον εκμεταλλεύσεως φυσικών πόρων.
- τόπον οικόδομησεως ή κατασκευής ή έργασίαν συναρμολογήσεως εγκαταστάσεων διαρκείας πλέον των 12 μηνών.

(γ) Ο όρος „μόνιμος εγκατάσταση“ δεν θεωρείται ως περίχρήσιν:

- τήν χρησιμοποίησιν εγκαταστάσεων προσωρίζομένων μόνον διά τήν αποθήκευσιν, έκθεσιν ή παράδοσιν αγαθών ή εμπορευμάτων άνηκόοντων εις τήν επιχείρησιν.
- τήν διατήρησιν αποθέματος αγαθών ή εμπορευμάτων άνηκόοντων εις τήν επιχείρησιν αποκλειστικώς προς τόν σκοπόν αποθηκείσεως, έκθέσεως ή παραδόσεως.
- τήν διατήρησιν αποθέματος αγαθών ή εμπορευμάτων άνηκόοντων εις τήν επιχείρησιν αποκλειστικώς προς τόν σκοπόν επεξεργασίας υπό έτέρου επιχείρησεως.
- τήν διατήρησιν καθωρισμένης επαγγελματικής εγκαταστάσεως αποκλειστικώς προς τόν σκοπόν αγοράς αγαθών ή εμπορευμάτων ή συγκεντρώσεως πληροφοριών διά τήν επιχείρησιν.
- τήν διατήρησιν καθωρισμένης επαγγελματικής εγκαταστάσεως αποκλειστικώς προς τόν σκοπόν διαφήμισεως, παράγχες πληροφοριών, επιστημονικής έρεύνης ή παρομοίων ενεργειών οι όποια έχουν προπαρασκευαστικόν ή επιβοηθητικόν χαρακτήρα διά τήν επιχείρησιν.

(δ) Πρόσωπον ενεργούν, εις έν έν τών Συμβαλλομένων Κρατών, επί όνόματι επιχείρησεως τινος τού έτέρου Συμβαλλομένου Κράτους πλην πράκτορας άνεξαρτήτου έφ' ου έφαρμόζεται τó έδαφισιν ε' — θά θεωρηται ως έχον μόνιμον εγκατάστασιν εις τó πρώτον Κράτος, τó αναφερόμενον έν τώ παρόντι έδαφίω, εάν ήχη εξουσιοδότησιν και συνήθως ένασκή τούτην έν τώ έν λόγω Κράτει προς σύναψιν συμβάσεως επί όνόματι τής επιχείρησεως, έκτος εάν ή δράσις του περιορίζεται εις τήν αγοράν αγα-

royalties in respect of cinematograph films.

7 (a) The term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on.

(b) A permanent establishment shall include especially:

- a place of management;
- a branch;
- an office;
- a factory;
- a workshop;
- a mine, quarry or other place of extraction of natural resources;

a building site or construction or assembly project which exists for more than twelve months.

(c) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information, for the enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of information, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

(d) A person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State—other than an agent of an independent status to whom sub-paragraph (e) applies—shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned State if he has and habitually exercises in that State an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of

daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

(e) Ein Unternehmen eines Vertragsstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(f) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebsstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebsstätte der anderen.

8. Der Ausdruck „Ruhegehalt“ bezeichnet regelmäßig wiederkehrende Vergütungen, die für frühere Dienstleistungen oder zum Ausgleich von Schaden gewährt werden.

9. Der Ausdruck „Rente“ bezeichnet einen bestimmten Betrag, der regelmäßig zu festgesetzten Zeitpunkten lebenslanglich oder während eines bestimmten oder bestimmbarer Zeitabschnitts zahlbar ist.

10. Der Ausdruck „zuständige Behörde“ bezeichnet auf seiten des Königreichs Griechenland das Finanzministerium, auf seiten der Bundesrepublik Deutschland den Bundesminister der Finanzen.

(2) Bei der Anwendung dieses Abkommens in einem Vertragsstaat hat jeder Begriff, der in diesem Abkommen nicht bestimmt worden ist, dieselbe Bedeutung wie in den in diesem Staat geltenden Gesetzen, die sich auf Steuern im Sinne dieses Abkommens beziehen, falls der Zusammenhang keine andere Auslegung erfordert.

Artikel III

(1) Gewerbliche Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Vertragsstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte ausübt. Übt das Unternehmen in dem anderen Staat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus, so können die Gewinne in dem ande-

θών ή έμπορευμάτων διά την επιχείρησιν.

(ε) Έπιχειρήσεις ενός έν τών Συμβλλομένων Κρατών δέν θεωρείται ώς έχουσα μόνιμον έγκατάστασιν είς τό έτερον Συμβλλομένον Κράτος άπλώς και μόνον επί τώ λόγω ότι διεξάγει έργασίας είς τό έτερον τούτο Κράτος διά μεσίτου, γενικού άντιπροσώπου επί προμηθειών ή άλλου άνεξαρτήτου πράκτορος, έφ' όσον ούτοι άνεργούσιν έν τώ πλαίσίω τής συνήθους δραστηριότητός των.

(στ) Τό γεγονός ότι εταιρεία τις είναι κάτοικος τού ενός έν τών Συμβλλομένων Κρατών και έλέγχει ή έλέγχεται υπό εταιρεία ή τις είναι κάτοικος τού έτέρου Συμβλλομένου Κράτους ή διεξάγει έργασίας εντός τού έτέρου τούτου Κράτους (είτε διά μόνιμον έγκατάστασης είτε κατ' άλλον τρόπον) δέν θά καθιστά καθ' έαυτό, έκπέρην τών εταιρειών μόνιμον εγκατάστασιν τής άλλης.

8. 'Ο όρος „σύνταξη“ σημαίνει περιοδικά πληρωματά, ήτινες γίνονται διά παρασχεθείσας ή παρεστας ή ως άποζημίωσις διά προσεληθείσας βλάβας.

9. 'Ο όρος „περιοδική παροχή“ σημαίνει καθορισμένου ποσόν κατ' έπιβεβλητόν περιοδικώς είς καθορισμένα χρονικά διαστήματα ίσοβίως ή κατ' την διάρκειαν καθορισμένου ή δυναμένου να εξακριβωθεί χρονικού διαστήματος.

10. 'Ο όρος „άρμόδιαι αρχαί“ σημαίνει είς την περίπτωση τού Βασιλείου τής Ελλάδος τό 'Υπουργείον Οικονομικών και είς την περίπτωση τής Ομοσπονδίας Δημοκρατίας τών Ομοσπονδιακών 'Υπουργών τών Οικονομικών.

(2) Έν τή έφαρμογή τών διατάξεων τής παρούσης συμφωνίας υπό ενός τών Συμβλλομένων Κρατών πάς όρος μή καθορισμένος κατ' άλλον τρόπον έν τή παρούση συμφωνία θεωρείται, έκτός εάν άλλως τό κείμενον όρίζει, ως έχων τήν έννοιαν ήν έχει κατ' τοις ισχύοντας νόμους έν τώ έν λόγω Κράτει έν σχέσει πρός τούς φόρους τούς άποτελούντα τό άντικείμενον τής παρούσης συμφωνίας.

Άρθρον III

(1) Τα βιομηχανικά ή έμπορικά κέρδη έπιχειρήσεως ενός τών Συμβλλομένων Κρατών θά φορολογούνται μόνον έν τώ Κράτει τούτω εκτός εάν ή επιχείρησις διεξάγει έμπόριον ή έργασίαν έν τώ έτέρω Κράτει μέσω μόνιμου έν αύτώ έγκαταστάσεως. Έάν διεξάγει έμπόριον ή έργασίαν έν τώ έτέρω τούτω Κράτει διά μόνιμου έν αύτώ έγκαταστάσεως, δύνανται να έπιβληθή φόρος επί τών έν λόγω κερδών έν τώ έτέρω Κράτει, αλλά μόνον επί τών κερδών τών προερχομένων εκ τής

goods or merchandise for the enterprise

(e) An enterprise of a Contracting State shall not be deemed to have a permanent establishment in the other Contracting State merely because it carries on business in that other State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business.

(f) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State, or which carries on business in that other State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute either company a permanent establishment of the other.

8. The term "pension" means periodic payments made in consideration of services rendered or by way of compensation for injuries received.

9. The term "annuity" means a stated sum payable periodically at stated times during life or during a specified or ascertainable period of time.

10. The term "competent authorities" means in the case of the Kingdom of Greece, the Ministry of Finance, and in the case of the Federal Republic of Germany, the Federal Minister of Finance.

(2) In the application of the provisions of this Agreement in a Contracting State any term not otherwise defined in this Agreement, shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the laws in force in that State relating to the taxes which are the subject of this Agreement.

Article III

(1) The industrial or commercial profits of an enterprise of a Contracting State shall be taxable only in that State unless the enterprise carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If it carries on a trade or business in that other State through a permanent establishment situated therein, tax may be imposed on those profits in the other

ren Staate besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebsstätte zugerechnet werden können.

(2) Ubt ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus, so sind dieser Betriebsstätte die gewerblichen Gewinne zuzurechnen, die sie in diesem anderen Staate als unabhängiges Unternehmen mit gleicher oder ähnlicher Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen und unabhängig von dem Unternehmen hätte erzielen können, dessen Betriebsstätte sie ist.

(3) Bei der Ermittlung der gewerblichen Gewinne einer Betriebsstätte können alle der Betriebsstätte billigerweise zuzurechnenden Ausgaben einschließlich der anteiligen Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten abgezogen werden.

(4) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates dürfen einer in dem anderen Vertragstaat gelegenen Betriebsstätte nicht schon deshalb zugerechnet werden, weil das Unternehmen in diesem anderen Staate Güter oder Waren erwirbt.

(5) Absatz 1 ist nicht so auszulegen, als hindere er einen Vertragstaat, die aus Quellen innerhalb seines Hoheitsgebietes einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person zufließenden Einkünfte (z. B. Dividenden, Mieten) nach Maßgabe dieses Abkommens zu besteuern, wenn diese Einkünfte keiner in dem erstgenannten Staate gelegenen Betriebsstätte zuzurechnen sind.

(6) Absatz 1 gilt entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel IV

Wenn

(a) ein Unternehmen eines Vertragstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt ist, oder

(b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen

μόνιμου πύλης εγκαταστάσεως.

(2) Εάν επιχείρησης ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών διεξάγη εμπύριον ή εργασίαν εν τώ έτέρω Συμβλλομένω Κράτει διά μόνιμου εν αύτῳ εγκαταστάσεως θά θεωροῦνται ότι άνήκουν εις την μόνιμον εγκατάστασιν τά βιομηχανικά ή εμπορικά κέρδη, άτινα υπολογίζεται ότι θά έμπραγματοποιεί εις τό έτερον τούτο Κράτος εάν ήτο ανεξάρτητος επιχείρησις άσχολημένη με την αύτην ή παρομοίαν δραστηριότητα υπό τάς αύτας ή παρομοίας συνθήκας και ενεργούσα τελείως ανεξαρτήτως από της επιχείρησεως της ύποίας άποτελεί μόνιμον εγκατάστασιν.

(3) Κατά τόν καθορισμόν τών βιομηχανικών ή εμπορικών κερδών μίς μόνιμου εγκαταστάσεως θά εξαίπτονται πάντα τά εύλόγως άνήκοντα εις την μόνιμον εγκατάστασιν έξοδα, περιλαμβανομένων και τών άνηκόντων υπό διοικητικών και διαχειριστικών εν γένει έξόδων.

(4) Ούδέν τμήμα μόνιμότητος κερδών κτωμένων υπό επιχείρησεως ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών θεωρείται ότι άνήκει εις μόνιμον εγκατάστασιν εύρισκόμενην εν τώ έτέρω Συμβλλομένω Κράτει άπτός και μόνον λόγω άκροῦς άκρίθων ή εμπροσθητόν εν τώ έτέρω Κράτει υπό της επιχείρησεως.

(5) Η παράγραφος 1 δέν έχει την έννοιαν παρεμποδίσεως ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών εκ της έπιβολής, συμφώνως προς την παρούσαν συμφωνίαν, φόρου επί τῳ εισοδήματός (π.χ. μερισμάτων, ενυκτίων) προερχομένου εκ πηγών εύρισκόμενων εντός τῳ έδαφους τῳ και κτωμένου υπό κωτάξου τῳ έτέρω Συμβλλομένου Κράτους εάν τό πωυτόν εισόδημα δέν άνήκει εις μόνιμον εγκατάστασιν εύρισκόμενην εις τό πρώτον αναμνησθέν Κράτος.

(6) Η παράγραφος 1 έφαρμοζεται όμοίως και επί τῳ φόρου έπιτηδεύματος (TRADE TAX) τῳ υπολογιζόμενου επί βλάσεως διαφόρου έκείνης τῳ βιομηχανικών και εμπορικών κερδών.

Άρθρον IV

Έάν:

(α) ή επιχείρησις ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών μετέχει άμέσως ή έμμέσως εις την διοίκησιν, έλεγχον ή τό κωφάλιον επιχείρησεως τῳ τῳ έτέρω Συμβλλομένου Κράτους ή

(β) τά αύτά πρόσωπα μετέχουν άμέσως ή έμμέσως εις την διοίκησιν έλεγχον ή κωφάλιον επιχείρησεως ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών και επιχείρησεως τῳ έτέρω Συμβλλομένου Κράτους, και εις έκκτέρην τῳ περιπτώσεων τίθενται ή επιβάλλονται μεταξύ τῳ δύο επιχείρησεων εις τάς εμπορικές ή οικονομικάς τῳ σχέσεις συνθήκαι διάφοροι έκείνων, αίτινες θά ύφίσταντο μεταξύ ανεξαρτήτων επιχείρησεων, τότε πῳ κέρδος τό ύπόιον, εάν δέν υπήρχον οι ίδιοι ούτοι θά έπραγματοποιήτο υπό αύτῳ εκ τῳ

State but only on so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) Where an enterprise of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall be attributed to the permanent establishment the industrial or commercial profits which it might be expected to derive in that other State if it were an independent enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing at arm's length with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) In determining industrial or commercial profits of a permanent establishment there shall be allowed as deductions all expenses reasonably allocable to the permanent establishment, including executive and general administrative expenses so allocable.

(4) No portion of any profits arising to an enterprise of a Contracting State shall be attributed to a permanent establishment situated in the other Contracting State by reason of the mere purchase of goods or merchandise within that other State by the enterprise.

(5) Paragraph (1) shall not be construed as preventing a Contracting State from imposing pursuant to this Agreement a tax on income (e.g. dividends, rents) derived from sources within its territory by a resident of the other Contracting State if such income is not attributable to a permanent establishment in the first-mentioned State.

(6) Paragraph (1) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article IV

Where

(a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or

(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State,

and, in either case, conditions are made or imposed between the two enterprises, in their commercial or financial relations, which differ from those which would be made between

abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Artikel V

(1) Gewinne, die eine im Königreich Griechenland ansässige Person aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr bezieht, deren Registerhafen sich im Königreich Griechenland befindet, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person aus einem Unternehmen mit Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland zufließen, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(3) Gewinne aus dem Betrieb von Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beteiligungen von Luftfahrtunternehmen an einem Pool oder einer Betriebsgemeinschaft.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel VI

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch in dem Vertragsstaat, in dem die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 25 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden nicht übersteigen.

Dieser Absatz berührt nicht die Besteuerung der Gesellschaft in bezug auf die Gewinne, aus denen die Dividenden gezahlt werden.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien, Genußrechten oder Genußscheinen, Kuxen, Gründeranteilen oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende

ἐπιχειρήσεων, ἀλλὰ λόγω των όρων τούτων δεν ἐπραγματοποιήθη, δύνανται νά περιληφθώ εις τή κέρδη της ἐπιχειρήσεως έκαινης και νά φορολογηθή κατάλληλως.

Άρθρον V

(1) Κέρδη άνω κατοίκος του Βασιλείου της Ελλάδος κτάται εκ της έκμεταλλεύσεως πλοίων εις τάς διεθνείς μεταφοράς, των όποιον ό λιμήν νηολογήσεως εύρίσκεται εν Ελλάδι φορολογούνται μόνον εις τό Κράτος τούτο.

(2) Κέρδη εκ της έκμεταλλεύσεως πλοίων εις διεθνείς μεταφοράς περιεργόμενα εις κάποιον της Ομοσπονδίας Δημοκρατίας της Γερμανίας εξ επιχειρήσεως διεθνομένης και έλεγχομένης εν τη Ομοσπονδία Δημοκρατία της Γερμανίας φορολογούνται μόνον εν τώ Κράτει τούτω.

(3) Κέρδη εκ της έκμεταλλεύσεως αεροσκαφών εις διεθνείς μεταφοράς φορολογούνται μόνον εν τώ Συμβλλομένω Κράτει εν τώ όποίω εύρίσκεται ή πραγματική διεύθυνσις των έργασιών της επιχειρήσεως.

(4) Η παράγραφος 3 εφαρμόζεται όμοίως και επί συμμετοχών εις κοινωπραξίαις (POOLS) οίκοδότησε φύσεως εκ μέρους επιχειρήσεων ασχολομένων εις έναέρους μεταφοράς.

(5) Αί παράγραφοι (1), (2) και (3) εφαρμόζονται όμοίως και επί τού φόρου επίτηδεύματος (TRADE TAX) ύπολογιζόμενος επί βάσεως διαφόρου έκείνης της των βιομηχανικών και έμπορικών κερδών.

Άρθρον VI

(1) Μερίσματα καταβάλλομενα υπό εταιρεία κάποιου ενός εκ των Συμβλλομένων Κρατών εις κάποιον του έτέρου Συμβλλομένου Κράτους δύνανται νά φορολογηθούν εις τό έτερον τούτο Κράτος.

(2) Έν τούτοις ταύτα μερίσματα δύνανται νά φορολογηθούν εν τώ Συμβλλομένω Κράτει εις ό είναι κάτοικος ή καταβάλλοσα τά μερίσματα εταιρεία συμφώνως πρós την νομοθεσίαν του εν λόγω Κράτους, αλλά ό όύτω επιβαλλόμενος φόρος δεν νά μή υπερβαίνει τό 25% του άκαθάριστου ποσού των μερισμάτων.

Η παρούσα παράγραφος δεν επηρεάζει την φορολόγησιν της εταιρείας εν σχέσει πρós τά κέρδη εξ έν καταβάλλομενα τά μερίσματα.

(3) Ο όρος „μερίσματα“ ως χρησιμοποιείται εν τώ παρόντι άρθρω σημαίνει τά εισοδήματα εκ μετοχών, μετοχών „επιχωπίαις“ ή δικαιωμάτων „επιχωπίαις“, μετοχών μεταλλείων, ιδρυτικών τίτλων ή έτέρων δικαιωμάτων, μή θεωρουμένων ως άποσπώντων άπιτήστια, εκ γραδών δικ συμμετοχών εις κέρδη, ως και εισοδήμα εξ εταιρικών δικαιωμάτων έξομοιομένων πρós τά εκ μετοχών εισοδήμα, δύνανται της φορολογικής νομοθε-

independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

Article V

(1) Profits which a resident of the Kingdom of Greece derives from operating ships in international traffic whose port of registry is in the Kingdom of Greece shall be taxable only in that State.

(2) Profits from the operation of ships in international traffic accruing to a resident of the Federal Republic of Germany from an enterprise which is managed and controlled in the Federal Republic of Germany shall be taxable only in that State.

(3) Profits from the operation of aircraft in international traffic shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(4) Paragraph (3) shall likewise apply in respect of participations in pools of any kind by enterprises engaged in airtransport.

(5) Paragraphs (1), (2) and (3) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article VI

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such dividends may be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the dividends.

This paragraph shall not affect the taxation of the company in respect of the profits out of which the dividends are paid.

(3) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, "jouissance" shares or "jouissance" rights, mining shares, founders' shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the State of which the company making the distribution

Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind; er umfaßt im Fall der Bundesrepublik Deutschland Ausschüttungen auf Anteilscheine von Kapitalanlagegesellschaften und Einkünfte eines stillen Gesellschafters aus seiner Beteiligung als stiller Gesellschafter.

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte gewerblich tätig ist und die Dividenden dieser Betriebsstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

#### Artikel VII

(1) Zinsen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Diese Zinsen können jedoch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Betrags der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an die Deutsche Bundesbank oder die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau gezahlt werden, sind von der griechischen Steuer befreit. Zinsen, die aus der Bundesrepublik Deutschland stammen und an die Bank von Griechenland gezahlt werden, sind von der deutschen Steuer befreit.

(4) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Obligationen, auch wenn sie durch Pfandrecht an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

(5) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte gewerblich tätig ist und die Zinsen dieser Betriebsstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(6) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, einer seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staate ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem

Staat ansässig ist, Einkünfte aus Aktien, die dem Staat selbst, einer seiner Gebietskörperschaften oder einer in diesem Staate ansässigen Person zuzurechnen sind, sind als aus dem Staat stammend zu betrachten.

(4) Οι παράγραφοι (1) και (2) δεν εφαρμόζονται εφόσον κάτοικος ενός των Συμβαλλομένων Κρατών διεξάγει εμπόριον ή εργασία εν τώ έτερω Συμβαλλομένω Κράτει διά μονίμου εν αὐτῷ εγκαταστάσεως. τὰ δὲ μερίσματα προέρχονται ἐκ τῆς μονίμου ταύτης εγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

#### Άρθρον VII

(1) Τόκοι προκύπτοντες εἰς ἓν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ καταβάλλομενοι εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους δύνανται νὰ φορολογηθῶν εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος.

(2) Ἐν τούτοις, τοιοῦτοι τόκοι δύνανται νὰ φορολογηθῶν ἐν τῷ Συμβαλλομένω Κράτει ἐν τῷ ὅποιῳ οὗτοι προκύπτουσι, συμφῶνως πρὸς τὸν νόμον τοῦ Κράτους τούτου, ἀλλὰ ὁ οὕτως ἐπιβαλλόμενος φόρος δὲν θὰ ὑπερβαίῃ τὸ 10% τοῦ ποσῶ τῶν τόκων.

(3) Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος καὶ καταβάλλομενοι εἰς τὴν ΓΕΡΜΑΝΙΚΗΝ ΒΑΝΚΑΝ ΔΕΥΤΕΡΟΒΑΝΚΟΝ ἢ εἰς τὴν ΚΡΕΔΙΤΑΝΣΤΑΛΤ ΦÜR WIEDERAUFBAU ἐν τῇ Ὁμοσπονδίῳ Δημοκρατίῳ τῆς Γερμανίας ἀπαλλάσσονται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου. Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῇ Ὁμοσπονδίῳ Δημοκρατίῳ τῆς Γερμανίας καὶ καταβάλλομενοι εἰς τὴν Τράπεζαν τῆς Ἑλλάδος ἀπαλλάσσονται τοῦ φόρου τῆς Ὁμοσπονδίας Δημοκρατίας.

(4) Ὁ ὅρος „τόκοι“, ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ παρόντι ἄρθρῳ, σημαίνει εἰσόδημα ἐκ κρατικῶν χρεωγράφων, ὁμολογιῶν ἢ χρεωστικῶν τίτλων, ἀνεξαρτήτως ἐὰν οὗτοι ἐξασφαλίζονται ἢ οὐ δι' ὑποθήκης ἢ ἐγγύτητος ἢ μὴ δικαιοῦσα συμμετοχῆς εἰς κέρδη, καὶ ἀπαιτήσεις ἐκ χρεῶν οἰκισθῆναι φύσεως ὡς καὶ πᾶν ἕτερον εἰσόδημα ἐξομοιωμένον πρὸς εἰσόδημα ἐκ δανεισθέντων χρημάτων συμφῶνως πρὸς τὴν φορολογικὴν νομοθεσίαν τοῦ Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ προκύπτει τὸ εἰσόδημα.

(5) Αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2) δὲν εφαρμόζονται εφόσον κάτοικος τοῦ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει εμπόριον ή εργασία εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλομένον Κράτος διά μονίμου ἐν αὐτῷ εγκαταστάσεως καὶ οἱ ἐν λόγω τόκοι προέρχονται ἐκ τῆς ὡς ἄνω μονίμου εγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

(6) Τόκοι θεωροῦνται προκύπτοντες εἰς ἓν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐὰν ὁ καταβάλλων εἶναι αὐτὸ τοῦτο τὸ Κράτος, πολιτικὴ ὑποδιαίρεσις, τοπικὴ ἀρχή ἢ κάτοικος τοῦ Κράτους τούτου. Ἐὰν ὅμως ὁ καταβάλλων τοὺς τόκους, εἴτε οὗτος εἶναι κάτοικος ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, ἢ οὐ, εἶχει ἐν ἐνὶ τῶν Συμ-

is a resident, and shall include in the case of the Federal Republic of Germany distributions on investment trust certificates and income derived by a sleeping partner from his participation as such.

(4) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such dividends are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

#### Article VII

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such interest may be taxed in the Contracting State in which it arises, according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the amount of the interest.

(3) Interest arising in the Kingdom of Greece and paid to the Deutsche Bundesbank or to the Kreditanstalt für Wiederaufbau in the Federal Republic of Germany shall be exempt from Greek tax. Interest arising in the Federal Republic of Germany and paid to the Bank of Greece shall be exempt from Federal Republic tax.

(4) The term "interest" as used in this Article means income from Government securities, bonds or debentures, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in profits, and debt-claims of every kind as well as all other income assimilated to income from money lent by the taxation law of the State in which the income arises.

(5) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such interest is attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

(6) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that State itself, a political subdivision, a local authority or a resident of that State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Con-



Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebsstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen worden und trägt die Betriebsstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt

(7) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, für Zwecke der zugrundeliegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden

(8) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als schränke er Befreiungen, Abzüge oder sonstige Vergünstigungen ein, die nach dem Recht des Königreichs Griechenland jetzt oder künftig bei der Festsetzung der griechischen Steuer von den Zinsen gewährt werden, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Person gezahlt werden.

Artikel VIII

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können nur in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, von Patenten, Marken, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte oder feste Einrichtung gewerblich tätig ist oder einen freien Beruf oder eine sonstige selbständige Tätigkeit ausübt und die Lizenzgebühren dieser Betriebsstätte oder festen

βαλλομένου Κρατών μόνον ενκαταστάσαν εν σχέσει προς την όποιαν συνήφθη ή όφειλή εν' ής καταβάλλονται οι τόκοι. οι τόκοι δε ούτοι βαρύνουν την μόνον τούτην ενκατάσταση, τότε οι εν λόγω τόκοι θεωρούνται προεπιπλέοντες εις τό Συμβαλλόμενον Κράτος εις ό εδρεύσασται ή μόνον ενκατάσταση.

(7) Είς την περίπτωση, λόγω ειδικής σχέσεως μεταξύ του καταβάλλοντος και του δικαιούχου ή μεταξύ άλλου τούτου και άλλου τινός προσώπου, τό ποσόν των καταβαλλόμενων τόκων των άφαιρούμενων εις την άπίετησιν εκ χρέους δια την όποιαν καταβάλλονται, όπερ έάντι: τό ποσόν τό όποιον ής συμφωνείται μεταξύ όφειλέτου και δικαιούχου είδικώς τυχόντες σχέσεις, οι διατάξεις του παρόντος άρθρου ής εφαρμόζονται μόνον επί του τελευταίου συμφωνηθέντος ποσού. Εν τη περιπτώσει τούτη, τό υπερβάλλον μέρος του τόκου ής φορολογείται συμφώνως προς την νομοθεσίαν έκάστου Συμβαλλόμενου Κράτους, λαμβανόμενον δεόντως υπό όψιν των λοιπών διατάξεων της παρούσης συμφωνίας.

(8) Το παρόν άρθρον δεν δύναται να ερμηνευθή, ότι περιορίζει απαλλαγών, μειώσεων ή άλλων έκπτώσεων παραχωρηθείσων ήδη ή παραχωρηθησισμένην υπό των νόμων του Βασιλείου της Ελλάδος κατά των καθορισμών του Ελληνικού φόρου επί τόκων προκιντώντων εν τώ Βασιλείω της Ελλάδος και καταβαλλόμενων εις κάποιον της Ομοσπονδου Δημοκρατίας της Γερμανίας.

Άρθρον VIII

(1) Δικαιώματα προκύπτοντα εντός ενός των Συμβαλλόμενων Κρατών και καταβαλλόμενα εις κάποιον του έτέρου Συμβαλλόμενου Κράτους θα φορολογούνται μόνον εν τώ έτέρω τούτω Κράτει.

(2) Ο όρος „δικαιώματα“, ως χρησιμοποιείται εν τώ άρθρω τούτω, σημαίνει πληρωμάς πάσης φύσεως γενομένας έναντι χρήσεως ή δικαιώματος χρήσεως συγγραμμικού δικαιώματος φιλοσοφικής, καλλιτεχνικής ή επιστημονικής έργασίας, εφευρεσιτεχνίας, εμπορικού σήματος, σχεδίου ή τύπου, μηχανικού σχεδίου, μυστικού τύπου ή διαδικασίας παραγωγής ή διά την χρήση ή δικαιώματος χρήσεως βιομηχανικού, εμπορικού ή επιστημονικού έξοπλισμού ή διά πληροφορίας άφαιρούσας βιομηχανικήν, εμπορικήν ή επιστημονικήν έμπειρίαν.

(3) Η παράγραφος (1) δεν εφαρμόζεται όσάκις κάποιος του ενός εκ των Συμβαλλόμενων Κρατών διεξάγει έμπόριον ή έργασίαν, επαγγελματικές υπηρεσίας ή άλλην τινά ανεξάρτητον δρασίαν εις τό έτερον Συμβαλλόμενον Κράτος διά μόνιμον εν αυτώ ενκαταστάσεως ή καθωρισμένης βάσεως και τά δικαιώματα καταλογίζονται εις την μόνιμον τούτην ενκατάστασιν ή καθωρισμένην βάση. Έν

Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated

(7) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the interest paid, having regard to the debt claim for which it is paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

(8) This Article shall not be construed to restrict any exemption, deduction or other allowance now or hereafter accorded, by the laws of the Kingdom of Greece, in the determination of Greek tax on interest arising in the Kingdom of Greece and paid to a resident of the Federal Republic of Germany

Article VIII

(1) Royalties arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State shall be taxable only in that other State.

(2) The term "royalties" as used in this Article means payments of any kind received as a consideration for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for the use of, or the right to use, industrial, commercial, or scientific equipment, or for information concerning industrial, commercial, or scientific experience.

(3) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business, professional services, or any other independent activities in the other Contracting State through a permanent establishment or fixed base therein and the royalties are attributable to such permanent establishment or fixed

Einrichtung zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III oder Artikel XI anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

#### Artikel IX

(1) Gewinne, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Vermögenswerten aus Quellen innerhalb des anderen Vertragsstaates bezieht, können nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in dem anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte gewerblich tätig ist und die Gewinne dieser Betriebsstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

#### Artikel X

(1) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen deutschen Staatsangehörigen geleistet wird, der nicht zugleich Staatsangehöriger des Königreichs Griechenland ist.

(2) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen Staatsangehörigen des Königreichs Griechenland geleistet wird, der nicht zugleich deutscher Staatsangehöriger ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht auf Vergütungen für Dienste anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer auf Gewinnerzielung gerichteten gewerblichen Tätigkeit eines der Vertragsstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften stehen.

τοιαύτη περιπτώσει εφαρμόζεται το άρθρον III ή XI τής παρούσης συμφωνίας.

(4) Είς την περίπτωσην λόγω ειδικής σχέσεως μεταξύ του καταβάλλοντος και του λαμβάνοντος ή μεταξύ άμφοτέρων τούτων και άλλου τινός προσώπου, το ποσόν των καταβαλλομένων δικαιωμάτων λαμβανομένης ύπ' όψιν τής χρήσεως, δικαιώματος ή πληροφοριών διά τά όποια καταβάλλονται, υπερβαίνει το ποσόν το όποιον ήθελε συμφωνηθή μεταξύ του καταβάλλοντος και του λαμβάνοντος εάν δεν ήπηρεεν ή εν λόγω σχέσει αι διατάξεις του παρόντος άρθρου εφαρμόζονται μόνον επί του τελευταίου μνημονουθέντος ποσού. Είς την περίπτωσην ταύτην, το υπερβάλλον μέρος των πληρωμών θά φορολογηται σύμφωνα προς την νομοθεσίαν εκάστου Συμβαλλομένου Κράτους λαμβανομένων δεόντως ύπ' όψιν των λοιπών διατάξεων τής παρούσης συμφωνίας.

#### Άρθρον IX

(1) Κέρδη εκ τής πωλήσεως, μεταβίβασεως ή ανταλλαγής παγίου κεφαλαίου κτώμενα υπό κατοίκου ενός των Συμβαλλομένων Κρατών και προερχόμενα εκ πηγών εν τώ έτέρω Συμβαλλομένω Κράτει, θά φορολογούνται μόνον εν τώ πρώτω μνημονουθέντι Κράτει.

(2) Η παράγραφος (1) δεν εφαρμόζεται όσκις κάτοικος ενός των Συμβαλλομένων Κρατών διεξάγει εμπόριον ή εργσίαν εις τό έτερον Συμβαλλόμενον Κράτος μέσω μονίμου εν αύτω εγκαταστάσεως και τά τωνύτω κέρδη προέρχονται εκ τής μονίμου ταύτης εγκαταστάσεως. Έν τοιαύτη περιπτώσει εφαρμόζεται τό άρθρον III τής παρούσης συμφωνίας.

#### Άρθρον X

(1) Άμοιβαι καταβαλλόμεναι υπό του Δημοσίου του Βασιλείου τής Ελλάδος ή οιασδήποτε εν γένει πολιτικής υποδιαίρεσεως αυτού διά παρούσας υπηρεσίας θά φορολογούνται μόνον εν τώ Κράτει τούτω, εκτός εάν ή πληρωμή γίνεται εις Γερμανόν υπήκοον, όστις δέν τυγχάνει έπίσης υπήκοος του Βασιλείου τής Ελλάδος.

(2) Άμοιβαι καταβαλλόμεναι υπό του Δημοσίου τής Ομοσπόνδου Δημοκρατίας τής Γερμανίας ή των χωρών αύτης ή των πολιτικών υποδιαίρεσεων αυτών διά παρούσας υπηρεσίας θά φορολογούνται μόνον εν τώ Κράτει τούτω εκτός εάν ή πληρωμή γίνεται εις υπήκοον του Βασιλείου του Βασιλείου τής Ελλάδος όστις δέν είναι έπίσης Γερμανός υπήκοος.

(3) Αί διατάξεις των παραγράφων (1) και (2) δεν εφαρμόζονται επί άμοιβών έναντι υπηρεσιών συνδεομένων προς οιασδήποτε έμπορικήν ή επιχειρησίαν ή εργσίαν διεξαγομένην εις εκάτερον των Συμβαλλομένων Κρατών ή των πολιτικών αυτών υποδιαίρεσεων επί σκοπώ κέρδους.

base; in such event Article III or XI of this Agreement is applicable.

(4) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the royalties paid, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

#### Article IX

(1) Gains from the sale, transfer or exchange of capital assets derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such gains are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement shall be applicable.

#### Article X

(1) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a German national who is not also a national of the Kingdom of Greece.

(2) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a national of the Kingdom of Greece who is not also a German national.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall not apply to remunerations in respect of services in connection with any trade or business carried on by either of the Contracting States or political sub-divisions thereof for purposes of profit.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Vergütungen, welche die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

(4) Οι διατάξεις των παραγράφων (1) και (2) εφαρμόζονται ωσούτως και επί άμοιβών καταβαλλομένων υπό της Ομοσπονδικής Τραπεζίας, των Ομοσπονδικών Σιδηροδρόμων και της Ομοσπονδικής Τηλεδιοικητικής Υπηρεσίας ως και των αντίστοιχων Οργανισμών του Βασιλείου της Ελλάδος.

(4) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall also apply to remuneration paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

Artikel XI

Άρθρον XI

Article XI

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Vertragstaat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so kann der Teil der Einkünfte, der dieser Einrichtung zuzurechnen ist, in diesem anderen Staate besteuert werden. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen können Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler, aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(1) Εισόδημα κτώμενον υπό κατοίκου ενός των Συμβαλλομένων Κρατών έναντι επαγγελματικών υπηρεσιών ή έτερας ανεξαρτήτου δραστηριότητας παρομοίας φύσεως, θα φορολογηται μόνον εν τώ Κράτει τούτω, εκτός εάν έχη εις την διάθεσίν του κανονικώς καθωρισμένην βάση εις έτερον Συμβαλλόμενον Κράτος προς τον σκοπόν της ασκήσεως της δραστηριότητός του. Εάν διαθέτη τιαύτην καθωρισμένην βάση τώ μέρος εκείνου τού εισοδήματος τώ προσερχόμενον εκ της καθωρισμένης βάσεως δύναται να φορολογηθῆ εν τώ έτέρω Κράτει. Άνεξαρτήτως των διαλαμβανομένων εις τας προηγούμενας διατάξεις, εισόδημα κτώμενον υπό προσώπων παρεχόντων υπηρεσίας δημοσίας ψυχαγωγίας, ήτοι καλλιτεχνών θεάτρου, κινηματογράφου, ραδιοφώνου ή τηλεόρασεως και υπό μουσικών και αθλητών, εκ της προσωπικής αυτών δράσεως ως τιαύτης, δύναται να φορολογηθῆ εν τώ Συμβαλλόμενω Κράτει όπου διεξάγεται ή τιαύτη δράσις.

(1) Income derived by a resident of a Contracting State in respect of professional services or other independent activities of a similar character shall be taxable only in that State unless he has a fixed base regularly available to him in the other Contracting State for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base such part of that income as is attributable to that base may be taxed in that other State. Notwithstanding anything contained in the foregoing provisions income derived by public entertainers, such as theatre, motion picture, radio or television artists, and musicians, and by athletes, from their personal activities as such may be taxed in the Contracting State in which these activities are exercised.

(2) Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die datur bezogenen Vergütungen in diesem anderen Staate besteuert werden.

(2) Μισθοί, ήμερομίσθια και άλλα παρομοία φύσεως άμοιβαι κτώμεναι υπό κατοίκου ενός των Συμβαλλομένων Κρατών δι' έμμισθον άπασχόλησιν θα φορολογούνται μόνον εν τώ Κράτει τούτω, εκτός εάν ή άπασχόλησις άσκήται εις τώ έτερον Συμβαλλόμενον Κράτος. Εάν ή άπασχόλησις άσκήται ούτω, πάσα εξ αυτής άπορρέουσα άποζημίωσις δύναται να φορολογηθῆ εις τώ έτερον τούτω Κράτος.

(2) Salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment shall be taxable only in that State, unless the employment is exercised in the other Contracting State. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other State.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 können Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden, wenn

(3) Άνεξαρτήτως των διατάξεων της άνωτέρω παραγράφου (2) άποζημίωσις κτώμενη υπό κατοίκου ενός των Συμβαλλομένων Κρατών δι' έμμισθον άπασχόλησιν άσκουμένην εν τώ έτέρω Συμβαλλόμενω Κράτει θα φορολογηται μόνον εις τώ πρώτον μνημονευθέν Κράτος εάν:

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph (2) above, remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment exercised in the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State, if

- a) der Empfänger sich in dem anderen Staate insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält,
- b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Staate ansässig ist, und
- c) die Vergütungen nicht vom Gewinn einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung abgezogen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Staate hat.

- α) ο λαμβάνων εύρίσκειται εις τώ έτερον τούτον Κράτος διχ χρονικήν περίοδον ή περιόδους μη υπερβαινούσας συνολικώς 183 ήμέρας κατά τώ οικείον φορολογικόν έτος και
- β) ή άποζημίωσις καταβάλλεται υπό ή δια λογαριασμών εργοδότης ή ύποχθς δέν είναι κάτοικος τού έτέρου τούτου Κράτους και
- γ) ή άποζημίωσις δέν εκπίπτει εκ των κερδών μονίμου εγκαταστάσεως ή καθωρισμένης βάσεως τήν ύποίαν ο εργοδότης διατηρεί εν τώ έτέρω τούτω Κράτει.

- (a) the recipient is present in that other State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned, and
- (b) the remuneration is paid by or on behalf of an employer who is not a resident of that other State, and
- (c) the remuneration is not deducted from the profits of a permanent establishment or a fixed base which the employer has in that other State.

(4) Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Ver-

(4) Άμοιβαι διεθυνόντων και παρόμοια πληρωμαί κτώμεναι υπό κατοίκου ενός των Συμβαλλομένων Κρατών υπό τήν ιδιότητά του ως μέλους Διοικητικού Συμβουλίου εταιρίας ήτις είναι κάτοικος τού έτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, δύν-

(4) Directors' fees and similar payments derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of

wallungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist, können in diesem anderen Staate besteuert werden.

(5) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Seeschiffes im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Registerhafen des Schiffes befindet.

(6) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Luftfahrzeuges im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet, das die betreffende Person beschäftigt.

#### Artikel XII

(1) Ruhegehälter und Renten (außer Ruhegehältern und Renten im Sinne der Absätze 2 und 3), die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus Quellen innerhalb des anderen Vertragsstaates bezieht, können nur in dem ersten genannten Staate besteuert werden.

(2) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(3) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten auch für Ruhegehälter und Renten, die die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

(5) Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Vergütungen, die ein Vertragsstaat oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts dieses Staates als Vergütung für einen Schaden zahlt, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, können nur in diesem Staate besteuert werden.

#### Artikel XIII

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus unbeweglichem Vermögen bezieht, können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ bestimmt sich nach dem Recht des Vertragsstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt

ναυτιν ή φορολογηθῆν εν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

(5) Ἀποζημιώσεις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχόμενης ἐπὶ πλοίου εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς δύναται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὅποιῳ εὐρίσκεται ὁ λιμὴν νηολογῆσεως τοῦ πλοίου.

(6) Ἀποζημιώσεις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχόμενης ἐπὶ ἀεροσκάφους εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς δύναται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὐρίσκεται ἡ πραγματικὴ διεύθυνσις τῶν ἐργασιῶν τῆς ἐπιχειρήσεως, ἧτις ἀπασχολεῖ τὰ παρεχόμενα τὰς ὑπηρεσίας αὐτῆς πρόσωπα.

#### Ἄρθρον XII

(1) Πᾶσα σύνταξις καὶ πᾶσα περιοδικὴ παροχὴ (πλὴν τῶν ἀναφερομένων εἰς τὰς παραγράφους 2 καὶ 3 συντάξεων καὶ παροχῶν) κτώμενη ὑπὸ κατοικίου ἐνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους φορολογουμένη μόνον εἰς τὸ πρῶτον μνημονωθὲν Κράτος.

(2) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἢ οἰκισθῆποτε ἐν γένει πολιτικῆς ὑποδιαιρέσεως αὐτοῦ θὰ φορολογουμένη μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(3) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τῆς Ὁμοσπονδίας Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τῶν χωρῶν τῆς ἢ τῶν πολιτικῶν ὑποδιαιρέσεων αὐτῶν θὰ φορολογουμένη μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(4) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (2) καὶ (3) ἐφαρμόζονται ἐπίσης ἐπὶ συντάξεων καὶ περιοδικῶν παροχῶν καταβαλλομένων ὑπὸ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Ταχυπέδης, τῶν Ὁμοσπονδιακῶν Σιδηροδρομῶν καὶ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Ταχυδρομικῆς Ἑπιχειρήσεως ὡς καὶ τῶν ἀντιστοιχῶν ὀργανισμῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

(5) Συντάξεις, περιοδικαὶ παροχαὶ καὶ ἄλλα ἐπαναλαμβανόμενα ἢ μὴ ἀποζημιώσεις καταβαλλόμεναι ὑφ' ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ὑπὸ νομικοῦ προσώπου Δημοσίου Δικαίου ὡς ἀποζημιώσεις διὰ τραυματισμῶν ἢ βλάβην προσενεθῆσαν λόγω ἐχθροπραξιῶν ἢ πολιτικῶν διωγμῶν θὰ φορολογουμένη μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

#### Ἄρθρον XIII

(1) Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ κατοικίου ἐνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐξ ἀκίνητου ἰδιοκτησίας δύναται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὐρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ἰδιοκτησία.

(2) Ὁ ὅρος „ἀκίνητος ἰδιοκτησία“ θὰ προσδιορίζεται συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὅποιῳ εὐρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ἰδιοκτη-

the other Contracting State may be taxed in that other State.

(5) Remuneration for personal services performed aboard a ship in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the ship's port of registry is situated.

(6) Remuneration for personal services performed aboard an aircraft in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the place of the effective management of the enterprise is situated, which employs the person concerned.

#### Article XII

(1) Any pensions and any annuity (excluding any pension and annuity referred to in paragraphs (2) and (3)) derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Pensions and annuities paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State.

(3) Pensions and annuities paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State.

(4) The provisions of paragraphs (2) and (3) shall also apply to pensions and annuities paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

(5) Pensions, annuities and other recurring or non-recurring remuneration paid by a Contracting State or by any legal person organized under the public laws of that State as compensation for an injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution shall be taxable only in that State.

#### Article XIII

(1) Income derived by a resident of a Contracting State from immovable property may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the laws of the Contracting State in which the property in question is

in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen, die Rechte, auf die die Vorschriften des Privatrechtes über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens, einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen. Sie gelten ferner für Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen anderer als land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel XIV

Die Einkünfte, die Hochschullehrer aus einem der Vertragsstaaten als Vergütung für eine Lehr- oder Forschungstätigkeit an einer Universität in dem anderen Vertragsstaat während eines vorübergehenden Aufenthalts von höchstens zwei Jahren beziehen, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert.

Artikel XV

Zahlungen, die ein Student oder Lehrling aus einem der Vertragsstaaten, der sich in dem anderen Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält, für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung erhält, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert, sofern ihm diese Zahlungen aus Quellen außerhalb dieses anderen Staates zufließen.

Artikel XVI

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels XIII Absatz 2 kann in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 kann Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte eines Unternehmens eines Vertragsstaates darstellt oder das zu einer der Ausübung eines freien Berufes dienenden festen Einrichtung gehört, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich die Be-

σίαι. Ὁ ὅρος οὗτος θὰ περιλαμβάνη ἐν πάσῃ περιπτώσει ἰδιοκτησίαν παρεπιμένην (ACCESSORY) πρὸς τὴν ἀκίνητον τοιαύτην, ζῶα κτηνοτροφίας καὶ ἐξοπλισμὸν γεωργικῶν καὶ δασικῶν ἐπιχειρήσεων, δικαίωματα ἐφ' ὧν ἐφαρμόζονται αἱ διατάξεις τῆς γενικῆς νομοθεσίας περὶ ἐγγείου ἰδιοκτησίας, ἐπικαιρίων ἐπὶ ἀκινήτου περιουσίας καὶ δικαίωματα ἐπὶ μεταβλητῶν ἢ παγίων καταβολῶν διὰ τὴν ἐπέξεργασίαν μεταλλευτικῶν κοιτασμάτων ἢ ἄλλου φυσικοῦ πλούτου. Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη δὲν θεωροῦνται ὡς ἀκίνητοι ἰδιοκτησίαι.

(3) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) καὶ (2) θὰ ἐφαρμόζονται ἐπὶ εἰσοδήματος προερχομένου ἐξ ἀθέτου χρήσεως ἢ ἐξ ἐνοικιάσεως ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ἢ τῆς χρήσεως ἐφ' ἀκινήτου ἑτέρου μορφῆν τῆς ἐν λόγῳ ἰδιοκτησίας, περιλαμβανομένου τοῦ εἰσοδήματος ἐκ γεωργικῶν ἢ δασικῶν ἐπιχειρήσεων. Ὡσαύτως θὰ ἐφαρμόζονται ἐπὶ κερδῶν προερχομένων ἐκ τῆς ἀπαισιωτικῆς τῆς ἀκινήτου ἰδιοκτησίας.

(4) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) ἕως (3) θὰ ἐφαρμόζονται ὡσαύτως ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ἀθέτου ἐπιχειρήσεων ἐκτός τῶν γεωργικῶν ἢ δασικῶν τοιαύτων ὡς καὶ ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας χρησιμοποιομένης διὰ τὴν ἄσκησιν ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν.

Ἄρθρον XIV

Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ καθήκοντος ἐξ ἐνός ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ὡς ἀποζημίωσης ἐναντι διδασκαλίας ἢ ἐπιστημονικῆς ἐργασίας εἰς Πανεπιστήμιον κατὰ τὴν διάρκεια προσωρινῆς παρεπιμένῃς μὴ ὑπερβαίνουσας τὰ δύο ἔτη ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει, δὲν θὰ φορολογηθῆται ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτου Κράτει.

Ἄρθρον XV

Χρηματικά ποσὰ τὰ ὅποια σπουδαστῆς ἢ μαθητευόμενος εἰς ἐπαγγελματικὴν προερχόμενος ἐξ ἐνός τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ διαμένον ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἀποκλειστικῶς καὶ μόνον διὰ τὸν σκοπὸν τῆς ἐκπαίδευσώς του ἢ ἐξάσκησώς του, λαμβάνει διὰ τὴν συντήρησίν του, ἐκπαίδευσίν ἢ ἐξάσκησίν του, δὲν θὰ φορολογηθῆται εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος, ἐφ' ὅσον τὰ ποσὰ ταῦτα καταβάλλονται εἰς αὐτὸν ἐκ πηγῶν εὐρισκομένων ἐκτός τοῦ ἑτέρου τούτου Κράτους.

Ἄρθρον XVI

(1) Κεφάλαιον ἀποτελούμενον ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ὡς ὁρίζεται ἐν τῇ παραγράφῳ (2) τοῦ ἁρθροῦ XIII τῆς παρούσης συμφωνίας δύναται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς τὸ ὅποῖον εὐρίσκεται ἢ ἐν λόγῳ ἰδιοκτησίας.

(2) Τηρουμένων τῶν διατάξεων τῆς παραγράφου (1), κεφάλαιον συνιστάμενον ἐκ παγίων στοιχείων ἀποτελούντων μέρος τῆς ἐπιχειρηματικῆς περιουσίας τῆς χρησιμοποιομένης ἐν τινι μόνιμῳ ἐγκαταστάσει τῆς ἐπιχειρήσεως ἐνός ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ἐκ παγίων στοιχείων ἀνηκόντων εἰς καθορισμένον βᾶσιν χρησιμοποιομένην πρὸς ἄσκησιν

situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment of agricultural and forestry enterprises, rights to which the provisions of general law respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of mineral deposits, sources and other natural resources; ships and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) above shall apply to income derived from the direct use or from the letting of immovable property or the use in any other form of such property, including income from agricultural or forestry enterprises. They shall likewise apply to profits from the alienation of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs (1) to (3) above shall also apply to the income from immovable property of any enterprises other than agricultural or forestry enterprises and to income from immovable property used for the performance of professional services.

Article XIV

Income derived by a professor from one of the Contracting States as remuneration for teaching or research work, during a period of temporary residence not exceeding two years, at a university, in the other Contracting State, shall not be taxed in that other State.

Article XV

Payments which a student or business apprentice from one of the Contracting States who is present in the other Contracting State solely for the purpose of his education or training receives for the purpose of his maintenance, education or training, shall not be taxed in that other State, provided that such payments are made to him from sources outside that other State.

Article XVI

(1) Capital represented by immovable property as defined in paragraph (2) of Article XIII of this Agreement may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Subject to the provisions of paragraph (1), capital represented by assets forming part of the business property employed in a permanent establishment of an enterprise of a Contracting State, or by assets pertaining to a fixed base used for the performance of professional services,

triebstätte oder die feste Einrichtung befindet.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr und Vermögenwerte, die nicht unbewegliches Vermögen darstellen und dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dienen, können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, dem nach Artikel V das Recht zur Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb dieser Schiffe oder Luftfahrzeuge zusteht.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person können nur in diesem Staate besteuert werden.

Artikel XVII

(1) Bei einer im Königreich Griechenland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

Vorbehaltlich der Vorschriften des griechischen Einkommensteuerrechts wird die deutsche Steuer, die nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und nach Maßgabe dieses Abkommens entweder unmittelbar oder im Abzugsweg von den Einkünften aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhoben wird, auf die von diesen Einkünften zu entrichtende griechische Steuer angerechnet.

(2) Bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

1. Von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb des Königreichs Griechenland und die innerhalb des Königreichs Griechenland gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, die nach Maßgabe dieses Abkommens im Königreich Griechenland besteuert werden können, es sei denn, daß Nummer 2 gilt. Die Bundesrepublik Deutschland behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen.

2. a) Auf die von den nachstehenden Einkünften erhobene deutsche Steuer werden die folgenden Beträge angerechnet:

aa) bei Dividenden, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer;

bb) bei Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer oder, wenn diese Zinsen auf Grund der besonderen griechischen

ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν, δύνανται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὐρίσκεται ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις ἢ ἡ καθωρισμένη βᾶσις.

(3) Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη, χρησιμεύοντα εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς καὶ ἐνεργητικὰ στοιχεῖα, πλὴν ἀκινήτου ἰδιοκτησίας, ἀνήκοντα εἰς τὴν ἐκμετάλλευσιν τῶν τοιούτων πλοίων καὶ ἀεροσκαφῶν θὰ φορολογηθῶνται μόνον εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος τὸ ὁποῖον συμφώνως πρὸς τὸ ἄρθρον V τῆς παρούσης συμφωνίας ἔχει τὸ δικαίωμα νὰ φορολογή τὰ κέρδη τὰ προερχόμενα ἐκ τοιούτων πλοίων ἢ ἀεροσκαφῶν.

(4) Πάντα τὰ ἕτερα στοιχεῖα κεφαλαίου τὰ ὅποια ἀνήκουν εἰς κάτοικον ἐνὸς τῶν Συμβαλλόμενων Κρατῶν θὰ φορολογηθῶνται μόνον εἰς τὸ Κράτος τοῦτο.

Ἄρθρον XVII

(1) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολουθεῖ:

Τῆρουμένων τῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς φορολογικῆς νομοθεσίας τοῦ εἰσοδήματος, ὁ φόρος τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας ὁ καταβλητέος κατὰ τοῦ νόμου τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ συμφώνως πρὸς τὴν παρῶσιν συμφωνίαν εἴτε ἀμέσως ἢ διὰ παρεκκλίσεως, ἐν σχέσει πρὸς τὸ εἰσόδημα τὸ προερχόμενον ἐκ πηγῶν ἐντὸς τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, παρέχεται ὡς πίστωσις, ἐναντι τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου τοῦ καταβλητέου ἐπὶ τοῦ εἰσοδήματος τοῦτου.

(2) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολουθεῖ:

1. Ἐκτός ἐν ἐφαρμοζόντων τῶν διατάξεων τοῦ κατωτέρου ἑδάρθρου (2), ἐξαιρεῖται τῆς βᾶσεως ἐπ' ἧς ὁ φόρος τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἐπιβάλλεται, πᾶν στοιχεῖον εἰσοδήματος ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ πᾶν στοιχεῖον κεφαλαιοῦ εὐρισκόμενον ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, ὑπερ συμφώνως πρὸς τὴν παρῶσιν συμφωνίαν δύνανται νὰ φορολογηθῆ εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος. Ἐν τούτοις ἡ Ὁμοσπονδος Δημοκρατία τῆς Γερμανίας διατηρεῖ τὸ δικαίωμα νὰ λάβῃ ὑπ' ὄψιν κατὰ τὸν καθορισμὸν τοῦ συντελεστοῦ τοῦ φόρου τῆς τὰ οὗτο ἐξαχρούμενα στοιχεῖα εἰσοδήματος καὶ κεφαλαιοῦ.

2. α) Θὰ παρέχεται ὡς πίστωσις ἐναντι τοῦ φόρου τῆς Ὁμοσπονδου Δημοκρατίας τοῦ καταβλητέου ἐπὶ:

αα) μερισμάτων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῶν καταβλητέος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

ββ) τόκων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῶν καταβλητέος ἐν Ἑλλάδι φόρος ἢ, ἐάν οἱ ἐν λόγῳ τόκοι ἀπαλλαγῶνται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου λόγῳ ἐιδικῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς νομοθεσίας διὰ τὴν

may be taxed in the Contracting State in which the permanent establishment or fixed base is situated.

(3) Ships and aircraft operated in international traffic and assets, other than immovable property, pertaining to the operation of such ships and aircraft, shall be taxable only in the Contracting State which according to Article V of this Agreement has the right to tax the profits derived from such ships or aircraft.

(4) All other elements of capital which belong to a resident of a Contracting State shall be taxable only in that State.

Article XVII

(1) Tax shall be determined in the case of a resident of the Kingdom of Greece as follows:

Subject to the provisions of the Greek income tax law Federal Republic tax payable under the laws of the Federal Republic of Germany and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, in respect of income from sources within the Federal Republic of Germany shall be allowed as a credit against the Greek tax payable in respect of that income.

(2) Tax shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic of Germany as follows:

1. Unless the provisions of subparagraph (2) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Federal Republic tax is imposed, any item of income from sources within the Kingdom of Greece and any item of capital situated within the Kingdom of Greece which, according to this Agreement, may be taxed in the Kingdom of Greece. The Federal Republic of Germany, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income and capital so excluded.

2. (a) There shall be allowed as a credit against the Federal Republic tax payable in respect of

(aa) Dividends arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon;

(bb) interest arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon, or, if such interest is exempt from Greek tax due to special provisions of the Greek law

Rechtsvorschriften über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Königreichs Griechenland von der griechischen Steuer befreit sind, 10 v. H. des Betrages dieser Zinsen;

(c) bei Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland an einen deutschen Staatsangehörigen gezahlt werden, der nicht zugleich die Staatsangehörigkeit des Königreichs Griechenland hat, die dafür entrichtete griechische Steuer;

(dd) bei den aus dem Königreich Griechenland stammenden Vergütungen im Sinne des Artikels XI Absätze 4 und 5 die dafür entrichtete griechische Steuer.

b) Bei Einkünften aus Dividenden, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Kapitalgesellschaft von einer im Königreich Griechenland ansässigen Aktiengesellschaft gezahlt werden, wird jedoch auf die deutsche Steuer der Betrag von 30 v. H. der Bruttodividenden angerechnet, aber nur, wenn

aa) der deutschen Kapitalgesellschaft mindestens 25 v. H. der stimmberechtigten Anteile der griechischen Aktiengesellschaft gehören und

bb) die griechische Aktiengesellschaft ihre Einkünfte ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen, aus Bank- oder Versicherungsgeschäften oder aus Dividenden bezieht, die eine andere griechische Aktiengesellschaft zahlt, die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften bezieht.

Artikel XVIII

Dieses Abkommen berührt nicht das Recht auf andere oder zusätzliche Befreiungen, die den diplomatischen und konsularischen Bediensteten derzeit zustehen oder ihnen künftig eingeräumt werden.

Artikel XIX

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden auf Verlangen

προώθηση της οικονομικής ανάπτυξης του Βασιλείου της Ελλάδος, 10% του ποσού των εν λόγω τόκων.

γγ) αποζημιώσεως καταβαλλομένης υπό του 'Ελληνικού Δημοσίου του Βασιλείου της Ελλάδος εις Γερμανόν υπήκοον, όστις δέν είναι επίσης υπήκοος του Βασιλείου της Ελλάδος, ό έπ' αούτης καταβαλλόμενος έν 'Ελλάδι φόρος.

δδ) αποζημιώσεως έν τη έννοια του άρθρου XI παρ. (4) και (5) προκύπτουσας εις τό Βασιλείου της Ελλάδος, ό έπ' αούτης καταβαλλόμενος έν 'Ελλάδι φόρος.

β) Έν τούτοις, εις την περίπτωση εισοδήματος έκ μερισμάτων καταβαλλομένων εις 'Ανώνυμον Έταιρείαν (ΚΑΡΙΤΑΛΓΕΣΕΛΛΙΣΧΑΦΤ), όσων κάτοικον της 'Ομοσπόνδου Δημοκρατίας της Γερμανίας, υπό 'Ανώνυμου Έταιρείας, όσας κατοίκου του Βασιλείου της Ελλάδος παρέχεται ός πίστωσις έναντι του φόρου της 'Ομοσπόνδου Δημοκρατίας, τό ποσόν των 30% του άκκλησίτου ποσού μερισμάτων ένυ και μόνον ένυ.

αα) τούλάχιστον τά 25% των έχουσών δικλίωμα ψήρων μετοχών της 'Ελληνικής άνωώνυμου έταιρείας άνήκουν εις την Γερμανικήν άνωώνυμον έταιρείαν (ΚΑΡΙΤΑΛΓΕΣΕΛΛΙΣΧΑΦΤ) και

ββ) ή 'Ελληνική άνωώνυμος έταιρεία κατέχει τό εισόδημά της άποκλειστικώς ή σχεδόν άποκλειστικώς έκ μεταλλείων, έκ της παραγωγής ή πωλήσεως αγαθών ή έμπορευμάτων ή έκ της παροχής υπηρεσιών ή έκ διεξαγομένων τραπεζικών ή ασφαλιστικών έργασιών ή έκ μερισμάτων καταβαλλομένων υπό άλλης 'Ελληνικής άνωώνυμου έταιρείας, ήτις κατέχει τό εισόδημά της άποκλειστικώς ή σχεδόν άποκλειστικώς έκ μεταλλείων, έκ της παραγωγής ή πωλήσεως αγαθών ή έμπορευμάτων, παροχής υπηρεσιών ή έκ διεξαγομένων τραπεζικών ή ασφαλιστικών έργασιών.

Άρθρον XVIII

Αί διατάξεις της παρούσης συμφωνίας ούδένως έγρουσι την έννοιαν καταρχήσεως ή καθ' όσονδήποτε τρόπον περιουσιμωύ του νυν άπολαυβανόμενου υπό των διπλωματικών και προξενικών υπαλλήλων προνομίων έτέρων ή προσθετων άπαιτηγών ή τυχόν μέλλοντος να χορηγηθή τισούτου εις τούς έν λόγω υπαλλήλους.

Άρθρον XIX

(1) Αί έργοδιδι άρχαι των συμβάλλομένων Κρατών όφειλόνσιν όπως άνταλ-

for the promotion of the economic development of the Kingdom of Greece, 10 per cent of the amount of such interest;

(cc) remuneration paid out of public funds of the Kingdom of Greece to a German national who is not also a national of the Kingdom of Greece, the Greek tax paid thereon;

(dd) remuneration within the meaning of Article XI par (4) and (5) arising in the Kingdom of Greece, the Greek tax paid thereon.

(b) However, in the case of income from dividends paid to a company limited by shares being a resident of the Federal Republic of Germany by a company limited being a resident of the Kingdom of Greece there shall be allowed as a credit against the Federal Republic tax the amount of 30 per cent of the gross dividends, if, but only if,

(aa) at least 25 per cent of the voting shares of the Greek joint-stock company are owned by the German company limited by shares and

(bb) the Greek joint-stock company derives its income exclusively or almost exclusively from mining, producing or selling goods or merchandise, rendering services, or doing banking or insurance business, or from dividends paid by another Greek joint-stock company which itself derives its income exclusively or almost exclusively from mining, producing or selling goods or merchandise, rendering services, or doing banking or insurance business.

Article XVIII

The provisions of this Agreement shall not be construed to deny or affect in any manner the right of diplomatic and consular officers to other or additional exemptions now enjoyed or which may hereafter be granted to such officers.

Article XIX

(1) The competent authorities of the Contracting States shall upon request

die ihnen auf Grund ihrer Steuergesetze auf dem normalen Verwaltungswege zur Verfügung stehenden Auskünfte austauschen, die erforderlich sind, um dieses Abkommen durchzuführen, um bei den Steuern im Sinne dieses Abkommens die Hinterziehung zu verhindern oder gesetzliche Vorschriften gegen Steuerverkürzung durchzuführen. Die derart ausgetauschten Auskünfte sind als geheim zu behandeln und dürfen nur Personen zugänglich gemacht werden, die sich mit der Veranlagung oder Erhebung der Steuern im Sinne dieses Abkommens betassen. Auskünfte, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren offenbaren würden, dürfen nicht gegeben werden.

(2) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragsstaaten, Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Vorschriften oder der Verwaltungspraxis eines der Vertragsstaaten abweichen oder die seiner Souveränität, Sicherheit oder öffentlichen Ordnung widersprechen, oder Angaben zu übermitteln, die weder auf Grund seiner eigenen Rechtsvorschriften noch auf Grund der Rechtsvorschriften des ersuchten Staates beschafft werden können.

Artikel XX

(1) Weist eine in einem Vertragsstaat ansässige Person nach, daß Maßnahmen der Steuerbehörden der Vertragsstaaten eine diesem Abkommen widersprechende Doppelbesteuerung bewirkt haben oder bewirken werden, so kann sie ihren Fall dem Staate, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Werden ihre Einwendungen als begründet erachtet, so wird sich die zuständige Behörde des angerufenen Staates mit der zuständigen Behörde des anderen Staates über die Vermeidung der Doppelbesteuerung zu verständigen suchen.

(2) Über Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens oder im Verhältnis dieses Abkommens zu Abkommen der Vertragsstaaten mit dritten Staaten auftreten, verständigen sich die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten möglichst rasch.

Artikel XXI

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates dürfen in dem anderen Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

λάσσει τη αίσσει των πληροφοριών (παραχρησάσας συμφώνως προς τούς οικείους φορολογικούς νόμους εν τη νόμιμη λειτουργία της υπηρεσίας) αναγκάσας διά την εφαρμογή των διατάξεων της παρούσης συμφωνίας ή διά την παραποδίσιν δολίων πράξεων ή προς εφαρμογή των κειμένων διατάξεων κατά της νομίμου φοροδιαφυγής εν σχέσει προς τούς φόρους ούτως αποτελούν τή αντιμετώπισιν της παρούσης συμφωνίας. Πάσα πληροφορία ούτως ανταλλάσσόμενη δέον όπως θεωρηθήτι άπόρρητος και μη αποκάλυπται εις ούδμήποτε πρόσωπον πλην εκείνων ούτως είναι επιφορτισμένοι με την βεβαίωσιν και την είσπραξιν των φόρων των αποτελούντων τή αντιμετώπισιν της παρούσης συμφωνίας. Ούδεμί πληροφορία δέον να ανταλλάσσεται ή οποιά θά αποκάλυπταν ούδμήποτε έπιφορτίσιν, έπιχειρηματικήν, βιομηχανικήν ή επαγγελματικήν άπόρρητων ή ούκ ανήκοντων έπιχειρηματικών μεθόδων.

(2) Αί διατάξεις τού παρόντος άρθρου εις ούδεμίαν περίπτωση έχουσι την έννοιαν έπιβολής έπι έκαστέρου των Συμβλλομένων Κρατών της ύποχρέωσης λήψας διοικητικών μέτρων μη συμφώνως προς τούς κανονισμούς και την εν τη πράξει εφαρμοζόμενην διαδικασίαν έκαστέρου των Συμβλλομένων Κρατών ή αντίθετων προς τά κυριαρχικά δικαιώματά των, άσφάλειαν ή κρατικήν πολιτικήν ή παροχής στοιχείων μη παραχρησώντων υπό της νομοθεσίας τού εν λόγω Κράτους ή τού αλλοούτου τούούτου.

Άρθρον XX

(1) Έάν κάποιος ένός εκ των Συμβλλομένων Κρατών άποδείξη ότι αι ένέργειαι των φορολογικών άρχών των Συμβλλομένων Κρατών έχον ή θά έχουσιν ως άποτέλεσμα την διπλήν φορολόγησιν εν άντιθέσει προς τάς διατάξεις της παρούσης συμφωνίας, δικαιούται ούτως όπως θέσθ ήπ' όψιν την περίπτωση του ένώπιον τού Κράτους τού όποίου τυγχάνει κάποιος. Έάν ή αίτήσις του θεωρηθή βάσιμος ή άρμόδια κρατική άρχή, ένώπιον της όποίας έτέθη αύτη, όσειλει να προσέθη εις συμφωνίαν μετά της άρμόδιας άρχής τού έτέρου Κράτους προς σκοπόν της άποφυγής της διπλής φορολόγιας.

(2) Πρός άρσιν των δυσχερειών ή άμφιβολιών εν τη έρμηνεία ή εφαρμογή της παρούσης συμφωνίας ή εν σχέσει προς τάς σχετικές διατάξεις συμφωνιών συναφθεισών μεταξύ των Συμβλλομένων Κρατών μετά τρίτων τούούτων, αι άρμόδιαι άρχαι των Συμβλλομένων Κρατών δέον όπως προσέθουν εις άμοιβαίαν συμφωνίαν τή ταχύτερον δυνατόν.

Άρθρον XXI

(1) Οι όπάρχουσι ένός εκ των Συμβλλομένων Κρατών δέν ύποκεινται εν τώ έτέρω Συμβλλομένω Κράτει εις ούκ ανήκοντες φορολόγησιν ή σχετικήν έπιβάρυνσιν διάφορον ή έπαχθεστέραν της φορολόγιας και των σχετικών έπιβάρυνσεων εις ός ύποκεινται ή δύνανται να ύπαρθούν οι όπάρχουσι τού έτέρου τούού Κράτους υπό τάς αύτάς συνθήκας.

exchange such information (being information available under the respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of this Agreement or for the prevention of fraud or the administration of statutory provisions against legal avoidance in relation to the taxes which are the subject of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of this Agreement. No information shall be exchanged which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or any trade process.

(2) In no case shall the provisions of this Article be construed so as to impose upon either of the Contracting States the obligation to carry out administrative measures at variance with the regulations and practice of either Contracting State or which would be contrary to its sovereignty, security or public policy or to supply particulars which are not procurable under its own legislation or that of the State making application.

Article XX

(1) Where a resident of a Contracting State shows proof that the action of the tax authorities of the Contracting States has resulted or will result in double taxation contrary to the provisions of this Agreement he shall be entitled to present his case to the State of which he is resident. Should his claim be deemed worthy of consideration, the competent authority of the State to which the claim is made shall endeavour to come to an agreement with the competent authority of the other State with a view to avoidance of double taxation.

(2) For the settlement of difficulties or doubts in the interpretation or application of this Agreement or in respect of its relations to Agreements of the Contracting States with third States the competent authorities of the Contracting States shall reach a mutual agreement as quickly as possible.

Article XXI

(1) The nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other State in the same circumstances are or may be subjected.



(2) Der Ausdruck „Staatsangehörige“ bedeutet:

a) hinsichtlich der Bundesrepublik Deutschland:

alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

b) hinsichtlich des Königreichs Griechenland:

alle griechischen Staatsangehörigen;

c) alle juristischen Personen, Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach dem in einem Vertragsstaat geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Staatenlose dürfen in einem Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen dieses Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) Die Besteuerung einer Betriebsstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, darf in dem anderen Vertragsstaat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Vorschrift ist nicht dahin auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragsstaat, den in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

(5) Die Unternehmen eines Vertragsstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragsstaat weder einer Besteuerung oder einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(6) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung“ Steuern jeder Art und Bezeichnung.

Artikel XXII

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung

(2) Ο όρος „επίχκοι“ σημαίνει:

α) εν σχέσει προς την Ομοσπονδία Δημοκρατίαν της Γερμανίας:

Πάντα τους Γερμανούς εν τη έννοια του άρθρου 116 (1) του βασικού Νόμου της Ομοσπονδίας Δημοκρατίας της Γερμανίας.

β) εν σχέσει προς το Βασίλειον της Ελλάδος:

Απαντα τους Έλληνας υπηκόους.

γ) πάντα τα νομικά πρόσωπα, προσωπικά ή εταιρικά και άλλης μορφής εταιρικά θεωρούμενα ως τοιαύτα κατά την ισχύονσαν νομοθεσίαν εις εν εκ των Συμβαλλομένων Κρατών.

(3) Πρόσωπα άνω εθνικότητας δεν υποβάλλονται εις εν των Συμβαλλομένων Κρατών εις οίανδήποτε φορολογίαν ή οίανδήποτε σχετικόν επιβάρυνσιν διάφορον ή επικυρότερον της φορολογίας και των σχετικών επιβαρύνσεων εις άς οι υπήκοοι του εν λόγω Κράτους υποβάλλονται ή δύνανται να υποβληθώσιν υπό τας αήτας συνθήκας.

(4) Η φορολογία επί μόνιμου εγκαταστάσεως διατηρουμένης υπό επιχείρησιν του ενός των Συμβαλλομένων Κρατών εις τή έτερον Συμβαλλόμενον Κράτος δεν να μή τυχόνη ιδιαιτέρως ευνοική εν τώ έτέρω τώτω Κράτει από την επιβαλλομένην φορολογίαν επί επιχειρήσεως του έτέρου Κράτους ασχολουμένων με την αήτην δρασίαν.

Η παρούσα διάταξις δεν δύναται να ερμηνευθή ως υποχρεώνουσα τή Συμβαλλόμενον Κράτος να χορηγή εις κατοίκους του έτέρου Συμβαλλομένου Κράτους οίανδήποτε προσωπικά παραχωρήσει, άπυλλογή και μειώσεις φορολογικής φύσεως λόγω πολιτικής θέσεως ή οικογενειακών υποχρεώσεων τας οποίαι χορηγεί εις τους ιδιώτας του κατοίκους.

(5) Επιχειρήσεις του ενός των Συμβαλλομένων Κρατών, των οποίων τή κεφάλαιον εν όλω ή εν μέρει άνήκει ή ελέγχεται άμέσως ή έμμέσως υπό ενός ή περισσοτέρων κατοίκων του έτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, δεν υποβάλλονται εις τή πρώτων αναμνησθέν Συμβαλλόμενον Κράτος εις οίανδήποτε φορολογίαν ή σχετικόν επιβάρυνσιν διάφορον ή επικυρότερον της φορολογίας ή σχετικών επιβαρύνσεων εις άς υποβάλλονται ή δύνανται να υποβληθώσιν άλλαι παρόμοιαι επιχειρήσεις του εν λόγω πρώτου αναμνησθέντος Κράτους.

(6) Έν τώ παρόντι άρθρω ή όροι „φορολογία“ σημαίνει φόρος παντός είδους και πάσης μορφής.

Άρθρον XXII

Η παρούσα συμφωνία εσχεμαίεται ώσπότως εις την Ομοσπονδίαν Πολιτείαν

(2) The term "nationals" means:

(a) in respect of the Federal Republic of Germany:

all Germans within the meaning of Article 116 (1) of the basic Law for the Federal Republic of Germany;

(b) in respect of the Kingdom of Greece:

all Greek citizen;

(c) all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in a Contracting State

(3) Stateless persons shall not be subjected in a Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that State in the same circumstances are or may be subjected.

(4) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State maintains in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other State than the taxation levied on enterprises of that other State carrying on the same activities.

This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(5) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned State are or may be subjected.

(6) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

Article XXII

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Govern-

der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Griechenland innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel XXIII

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann

- a) hinsichtlich der griechischen Steuer mit Bezug auf die im Kalenderjahr 1964 und in den folgenden Kalenderjahren bezogenen Einkünfte;
- b) hinsichtlich der deutschen Steuer für die Steuern, die für das Kalenderjahr 1964 und die folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

Artikel XXIV

Dieses Abkommen bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft, jedoch kann jeder der Vertragstaaten bis einschließlich 30. Juni eines jeden Kalenderjahres, das auf das Kalenderjahr 1967 folgt, das Abkommen gegenüber dem anderen Vertragsstaat kündigen; in diesem Falle verliert dieses Abkommen seine Gültigkeit

- a) hinsichtlich der griechischen Steuer mit Bezug auf die Einkünfte, die in dem auf das Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahr bezogen werden;
- b) hinsichtlich der deutschen Steuer für die Steuern, die für das auf das Kündigungsjahr folgende Kalenderjahr erhoben werden.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Athen am achtzehnten April eintausendneuhundertsechundsichzig in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, englischer und griechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; im Zweifel ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
Oskar Schlitter

Für das Königreich Griechenland:  
Th. Rendis

της Βερολίνης, ἐπ' ὄνομα ἡ Κυβέρνησις τῆς Ὀμοσπονδίας Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας δὲν ἔχει ἐπιφέρειν δήλωσιν περὶ τοῦ ἐναγούτος εἰς τὴν Κυβέρνησιν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἐντὸς τριῶν μηνῶν ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας ἐνάρξεως τῆς ἰσχύος τῆς συμφωνίας.

Ἄρθρον XXIII

(1) Ἡ παρούσα συμφωνία δεῖν ὅπως κερσῶθῃ καὶ οἱ τίτλοι κερσώσεως δεῖν ὅπως ἀνταλλάχθωσι τὸ ταχύτερον δυνατὸν ἐν Βόννῃ.

(2) Ἡ ἰσχύς τῆς παρούσης συμφωνίας ἔρχεται μετὰ παρέλευσιν τοῦ ἐπομένου μηνὸς ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ἀνταλλαγῆς τῶν τίτλων κερσώσεως καὶ ἀρροφῆς:

- α) Ὡς πρὸς τὸν Ἑλληνικὸν φόρον, τὸ εἰσόδημα τὸ κτώμενον διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἐπόμενα ἡμερολογιακὰ ἔτη.
- β) Ὡς πρὸς τὸν φόρον τῆς Ὀμοσπονδίας Δημοκρατίας, τοὺς φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἐπόμενα ἡμερολογιακὰ ἔτη.

Ἄρθρον XXIV

Ἡ παρούσα συμφωνία ἰσχύει ἐπ' ἀόριστον, ἀλλὰ ἐκαστὸν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δύναται, μέχρι καὶ τῆς 30ῆς Ἰουνίου οἰουδήποτε ἡμερολογιακοῦ ἔτους μετὰ τὸ ἔτος 1967 καὶ ἐπιδόσῃ εἰς τὸ ἔτερον Συμβαλλόμενον Κράτος εἰδοποιήσῃ λήξεως, ἐν τοιαύτῃ δὲ περιπτώσει ἡ παρούσα συμφωνία παύει ἰσχύουσιν:

- α) ἐν σχέσει πρὸς τὸν Ἑλληνικὸν φόρον, προκειμένου περὶ εἰσοδήματος κτώμενου κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὕπερ ἑπειτα τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὅπου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποιήσις λήξεως.
- β) ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον τῆς Ὀμοσπονδίας Δημοκρατίας διὰ φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὕπερ ἑπειτα τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὅπου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποιήσις λήξεως.

Εἰς πίστωσιν τῶν ἀνωτέρω εἰρηφαινόμενοι δόντος ἀξιοσημειωμένοι πρὸς τοῦτο, ὑπέγραψαν τὴν παρούσαν συμφωνίαν θεσπίζοντες τὰς σφραγίδας αὐτῶν.

Ἐγένοντο εἰς ἓξ πρωτότυπα ἐν Ἀθήναις τὴν 18ην Ἀπριλίου 1966, ἀνὰ δύο εἰς τὴν Γερμανικὴν, Ἑλληνικὴν καὶ Ἀγγλικὴν γλῶσσαν, τῶν τριῶν κειμένων ὧντων ἓξ ἴσων κίθωντων, ἐν περιπτώσει δὲ ἀμφιβολίας ὑπερισχεῖται τὸ Ἀγγλικὸν κείμενον.

Διὰ τὴν Ὀμοσπονδία Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας  
Ὅσκαρ Σλίτερ

Διὰ τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος  
Θεολόγος Πέντζης

ment of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Kingdom of Greece within three months from the date of entry into force of the Agreement.

Article XXIII

(1) This Agreement shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) This Agreement shall come into force after the expiration of a month following the date on which the instruments of ratification are exchanged and shall thereupon have effect:

- (a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year 1964 and the subsequent calendar years,
- (b) in respect of Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year 1964 and the subsequent calendar years.

Article XXIV

This Agreement shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting States may on or before the 30th day of June in any calendar year after 1967 give to the other Contracting State notice of termination, and in such event this Agreement shall cease to be effective:

- (a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year subsequent to the year in which the notice of termination is given,
- (b) in respect of the Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year following the year in which the notice of termination is given.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned duly authorised thereto have signed this Agreement and have affixed thereto their seals.

DONE in six originals in Athens this day of April 18th two each in the German, Greek and English languages, all three texts being equally authoritative except in the case of doubt when the English text shall prevail.

For the Federal Republic of Germany:  
Oskar Schlitter

For the Kingdom of Greece:  
Th. Rendis

**Gesetz**  
**zu dem Abkommen vom 22. April 1966**  
**zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan**  
**zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen**  
**und bei einigen anderen Steuern**

Vom 18. Februar 1967

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Bonn am 22. April 1966 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 3**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 29 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

-----  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Februar 1967

Der Bundespräsident  
Lübke

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Brandt

Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern  
vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern

Agreement  
between the Federal Republic of Germany and Japan  
for the avoidance of double taxation with respect to taxes  
on income and to certain other taxes

DIE  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und  
JAPAN,

VON DEM WUNSCH GELEITET,  
ein Abkommen zur Vermeidung der  
Doppelbesteuerung bei den Steuern  
vom Einkommen und bei einigen an-  
deren Steuern zu schließen,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

Artikel 1

Dieses Abkommen gilt für Personen,  
die in einem Vertragsstaat oder in  
beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

Artikel 2

(1) Steuern im Sinne dieses Abkom-  
mens sind:

- in der Bundesrepublik Deutschland:
- a) die Einkommensteuer,
  - b) die Körperschaftsteuer und
  - c) die Gewerbesteuer  
(im folgenden als „deutsche Steuer“  
bezeichnet);

- in Japan:
- a) die Einkommensteuer,
  - b) die Körperschaftsteuer,
  - c) die örtlichen Einwohnersteuern und
  - d) die Unternehmensteuer  
(im folgenden als „japanische  
Steuer“ bezeichnet).

(2) Dieses Abkommen gilt auch für  
alle anderen Steuern, die den im vor-  
stehenden Absatz genannten Steuern  
ihrem Wesen nach ähnlich sind und  
die nach der Unterzeichnung dieses  
Abkommens in einem der Vertragsstaa-  
ten eingeführt werden.

(1) この協定の対象である租税は、次のものとする。  
ドイツ連邦共和国においては、  
第二条  
この協定の対象は、一方又は双方の締約国の居住者である者に適用する。  
第一条  
この協定の対象は、次のとおり協定した。  
所得に対する租税及びある種の他の租税に関し、二重課税を回避  
するための協定を締結することを希望して、  
次のとおり協定した。  
ドイツ連邦共和国及び日本国は、  
回避のためのドイツ連邦共和国と日本国との間の協定  
所得に対する租税及びある種の他の租税に関する二重課税の

(2) この協定は、(1)に掲げる租税と実質的に類似の性質を有し、か  
(以下「日本国の租税」という。)  
(以下「ドイツの租税」という。)  
日本国においては、  
(a) 所得税  
(b) 法人税  
(c) 営業税  
(d) 事業税  
(a) 所得税  
(b) 法人税  
(c) 営業税  
(d) 事業税

THE FEDERAL REPUBLIC  
OF GERMANY  
and  
JAPAN,

DESIRING to conclude an Agree-  
ment for the avoidance of double  
taxation with respect to taxes on in-  
come and to certain other taxes,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1

This Agreement shall apply to per-  
sons who are residents of one or both  
of the Contracting States.

Article 2

(1) The taxes which are the subject  
of this Agreement are:

- In the Federal Republic of Germany:
- a) the income tax;
  - b) the corporation tax; and
  - c) the trade tax  
(hereinafter referred to as "German  
tax").

- In Japan:
- a) the income tax;
  - b) the corporation tax;
  - c) the local inhabitant taxes; and
  - d) the enterprise tax  
(hereinafter referred to as "Jap-  
anese tax").

(2) This Agreement shall also apply  
to any other taxes of a character  
substantially similar to those referred  
to in the preceding paragraph and  
introduced in either Contracting State  
after the date of signature of this  
Agreement.

(3) Die Bestimmungen dieses Abkommens über die Besteuerung des Einkommens oder des Gewinns gelten entsprechend für die deutsche Gewerbesteuer, die japanischen örtlichen Einwohnersteuern und die japanische Unternehmenssteuer, soweit diese Steuern nicht nach dem Einkommen oder dem Gewinn bemessen werden.

Artikel 3

(1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert:

- a) bedeutet der Ausdruck „Bundesrepublik“ die Bundesrepublik Deutschland und, im geographischen Sinne verwendet, den Geltungsbereich des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;
- b) bedeutet der Ausdruck „Japan“, im geographischen Sinne verwendet, den gesamten Geltungsbereich des japanischen Steuerrechts;
- c) bedeuten die Ausdrücke „ein Vertragsstaat“ und „der andere Vertragsstaat“, je nach dem Zusammenhang, die Bundesrepublik oder Japan;
- d) bedeutet der Ausdruck „Steuer“, je nach dem Zusammenhang, die deutsche Steuer oder die japanische Steuer;
- e) umfaßt der Ausdruck „Person“ auch Gesellschaften und alle anderen Personenvereinigungen;
- f) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft“ juristische Personen oder Rechtsträger, die für die Besteuerung wie juristische Personen behandelt werden;
- g) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaates“ und „Unternehmen des anderen Vertragsstaates“, je nachdem, ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird;

- ① この協定において、文脈により別に解釈すべき場合を除くほか、「連邦共和国」とは、ドイツ連邦共和国をいひ、地理的意味で用いる場合には、ドイツ連邦共和国基本法が施行されている領域をいう。
- ② 「者」には、法人及び法人以外の社団を含む。
- ③ 「法人」とは、法人格を有する団体又は租税に關し法人格を有する団体として取り扱われる団体をいう。
- ④ 「一方の締約国の企業」及び「他方の締約国の企業」とは、それぞれ一方の締約国の居住者が営む企業及び他方の締約国の
- ⑤ この協定の署名の日以後にいずれか一方の締約国において設けられる他の租税についても、また、適用する。
- ⑥ 「日本国」とは、地理的意味で用いる場合には、日本国の租税に關する法令が施行されているすべての領域をいう。
- ⑦ 「一方の締約国」及び「他方の締約国」とは、文脈により、連邦共和国又は日本国をいう。
- ⑧ 「租税」とは、文脈により、ドイツの租税又は日本国の租税に、適用する。
- ⑨ 「者」には、法人及び法人以外の社団を含む。
- ⑩ 「法人」とは、法人格を有する団体又は租税に關し法人格を有する団体として取り扱われる団体をいう。
- ⑪ 「一方の締約国の企業」及び「他方の締約国の企業」とは、それぞれ一方の締約国の居住者が営む企業及び他方の締約国の

第三条

(3) The provisions of this Agreement in respect of taxation of income or profits shall likewise apply to the German trade tax and to the Japanese local inhabitant taxes and the Japanese enterprise tax, computed on a basis other than income or profits.

Article 3

(1) In this Agreement, unless the context otherwise requires:

- a) the term "Federal Republic" means the Federal Republic of Germany, and, when used in a geographical sense, the territory in which the Basic Law for the Federal Republic of Germany is in force;
- b) the term "Japan", when used in a geographical sense, means all the territory in which the laws relating to Japanese tax are in force;
- c) the terms "a Contracting State" and "the other Contracting State" mean the Federal Republic or Japan, as the context requires;
- d) the term "tax" means German tax or Japanese tax, as the context requires;
- e) the term "person" includes a company and any other body of persons;
- f) the term "company" means any body corporate or any entity which is treated as a body corporate for tax purposes;
- g) the terms "enterprise of a Contracting State" and "enterprise of the other Contracting State" mean respectively an enterprise carried on by a resident of a Contracting State and an enterprise carried on by a resident of the other Contracting State;

h) bedeutet der Ausdruck „Staatsangehörige“

- 1. in bezug auf die Bundesrepublik alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sowie alle juristischen Personen, Personengesellschaften und Personenvereinigungen, die nach dem in der Bundesrepublik geltenden Recht errichtet worden sind;
- 2. in bezug auf Japan alle natürlichen Personen, die die japanische Staatsangehörigkeit besitzen, und alle juristischen Personen, die nach japanischem Recht gegründet oder errichtet worden sind, sowie alle Vereinigungen ohne Rechtspersönlichkeit, die für die japanische Besteuerung wie nach japanischem Recht gegründete oder errichtete juristische Personen behandelt werden;

i) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde“ auf seiten der Bundesrepublik den Bundesminister der Finanzen und auf seiten Japans den Finanzminister oder seinen bevollmächtigten Vertreter.

(2) Bei Anwendung dieses Abkommens in einem Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder nicht anders definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, für die dieses Abkommen gilt.

Artikel 4

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person“ eine Person, die nach dem Recht dieses Vertragsstaates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthalts, ihres Sitzes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

2  
 ① 日本国については、日本国の国籍を有するすべての個人並びに日本国の法令に基づき設立され又は組織されたすべての法人及び法人格を有しないすべての団体で日本国の租税に關し日本国の法令に基づき設立され又は組織された法人として

② 日本国については、日本国の国籍を有するすべての個人並びに日本国の法令に基づき設立され又は組織されたすべての法人及び法人格を有しないすべての団体で日本国の租税に關し日本国の法令に基づき設立され又は組織された法人として

h) the term "nationals" means:

- 1. in respect of the Federal Republic: all Germans in the meaning of Article 116 paragraph 1 of the Basic Law for the Federal Republic of Germany and all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in the Federal Republic;
- 2. in respect of Japan: all individuals possessing the nationality of Japan and all juridical persons created or organized under the law of Japan and all organizations without juridical personality treated for the purposes of Japanese tax as juridical persons created or organized under the law of Japan;

i) the term "competent authority" means, in the case of the Federal Republic, the Federal Minister of Finance, and in the case of Japan, the Minister of Finance or his authorized representative.

(2) As regards the application of this Agreement in a Contracting State any term not otherwise defined in this Agreement shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the laws of that Contracting State relating to the taxes to which this Agreement applies.

Article 4

(1) For the purposes of this Agreement, the term "resident of a Contracting State" means any person who, under the law of that Contracting State, is liable to taxation therein by reason of his domicile, residence, place of head or main office, place of management or any other criterion of a similar nature.

① この協定の適用上、「一方の締約国の居住者」とは、その締約国の法令の下において、住所、居所、本店又は主たる事務所の所在国に所在するものをいう。

② 一方の締約国においてこの協定が適用される場合には、この協定において特に定義されていない用語は、文脈により別に解釈すべき場合を除くほか、この協定が適用される租税に關するその締約国の法令上を有するものとする。

③ 「権限のある当局」とは、連邦共和国については、連邦大蔵大臣をいい、日本国については、大蔵大臣又は権限を与えられたその代理者をいう。

④ 一方の締約国においてこの協定が適用される場合には、この協定において特に定義されていない用語は、文脈により別に解釈すべき場合を除くほか、この協定が適用される租税に關するその締約国の法令上を有するものとする。

取り扱われるものをいう。

(2) Ist nach Absatz 1 eine Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so bestimmen die zuständigen Behörden im gegenseitigen Einvernehmen den Vertragsstaat, in dem diese Person im Sinne dieses Abkommens als ansässig gilt.

(2) 一恒久的施設には、特に、次のものを含む。  
管理所  
(1) この協定の適用上、一恒久的施設とは、事業を行なう一定の場所であつて、企業がその事業の全部又は一部を行なつてゐるものをいふ。

第五條

(1) 在りて課税を受けらるべきものとされる者をいう。  
(2) (1) の規定により双方の締約国の居住者となる者については、権限のある当局は、合意により、この協定の適用上その者が居住者であるか否かを決定する。

(2) Where by reason of the provisions of paragraph 1 a person is a resident of both Contracting States, then the competent authorities shall determine by mutual agreement the Contracting State of which that person shall be deemed to be a resident for the purposes of this Agreement

Artikel 5

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebsstätte“ eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

- (2) Der Ausdruck „Betriebsstätte“ umfaßt insbesondere:  
a) einen Ort der Leitung,  
b) eine Zweigniederlassung,  
c) eine Geschäftsstelle,  
d) eine Fabrikationsstätte,  
e) eine Werkstatt,  
f) ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,  
g) eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

Article 5

(1) For the purposes of this Agreement, the term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on

- (2) The term "permanent establishment" shall include especially:  
a) a place of management;  
b) a branch;  
c) an office;  
d) a factory;  
e) a workshop;  
f) a mine, quarry or other place of extraction of natural resources;  
g) a building site or construction or assembly project which exists for more than twelve months.

(3) Als Betriebsstätten gelten nicht:

- a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;

この期間を越えるもの  
恒久的施設については、次のことは、含まれないものとす  
企業に属する物品又は商品をもつばら保管し、展示し、又は引き渡すため、施設を使用すること。

- (a) 支店  
(b) 事務所  
(c) 工場  
(d) 作業場  
(e) 鉱山、採石場その他天然資源を採取する場所  
(f) 建物工事現場又は建設若しくは組立ての工事で、十二箇月を越える期間を越えるもの

(3) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

- a) the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

- b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;
- c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;
- d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;
- e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, um Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(4) Ist eine Person mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Absatzes 5 in einem Vertragsstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragsstaates tätig, so gilt eine in dem erstgenannten Vertragsstaat gelegene Betriebsstätte als gegeben, wenn die Person eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens Verträge abzuschließen, und die Vollmacht in diesem Vertragsstaat gewöhnlich ausübt, es sei denn, daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

(5) Ein Unternehmen eines Vertragsstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem andern Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(6) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebsstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebsstätte der anderen.

- (4) 一方の締約国内で他方の締約国の企業に代わつて行動する者 (b) の規定が適用される独立の地位を有する代理人を除く。 ) が、当
  - (a) 企業に属する物品又は商品の在庫を、もつばら保管し、展示し、又は引き渡すため、保有すること。
  - (b) 企業に属する物品又は商品の在庫を、もつばら他の企業による加工のため、保有すること。
  - (c) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (d) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (e) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (f) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (g) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (h) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (i) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (j) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (k) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (l) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (m) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (n) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (o) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (p) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (q) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (r) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (s) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (t) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (u) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (v) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (w) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (x) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (y) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。
  - (z) 企業のためにもつばら物品若しくは商品を購入し、又は情報を収集するため、事業を行なう一定の場所を保有すること。

(4) A person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State -- other than an agent of an independent status to whom paragraph 5 applies -- shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned Contracting State if he has, and habitually exercises in that Contracting State, an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of goods or merchandise for the enterprise.

(5) An enterprise of a Contracting State shall not be deemed to have a permanent establishment in the other Contracting State merely because it carries on business in that other Contracting State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business.

(6) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State, or which carries on business in that other Contracting State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute for either company a permanent establishment of the other.

(8) 一方の締約国内で、当該企業の名において契約を締結する権限を有し、かつ、これを常習的に行使する場合には、その者は、当該一方の締約国内における恒久的施設とされる。ただし、その者の行動が当該企業のために物品又は商品を購入することに限られる場合は、この限りでない。

- b) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;
- c) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;
- d) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information, for the enterprise;
- e) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of information, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

(4) A person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State -- other than an agent of an independent status to whom paragraph 5 applies -- shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned Contracting State if he has, and habitually exercises in that Contracting State, an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of goods or merchandise for the enterprise.

(5) An enterprise of a Contracting State shall not be deemed to have a permanent establishment in the other Contracting State merely because it carries on business in that other Contracting State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business.

(6) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State, or which carries on business in that other Contracting State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute for either company a permanent establishment of the other.

(8) 一方の締約国内で、当該企業の名において契約を締結する権限を有し、かつ、これを常習的に行使する場合には、その者は、当該一方の締約国内における恒久的施設とされる。ただし、その者の行動が当該企業のために物品又は商品を購入することに限られる場合は、この限りでない。



Artikel 6

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck "unbewegliches Vermögen" bestimmt sich nach dem Recht des Vertragsstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Rechte auf die die Vorschriften des Privatrechts über unbewegliches Vermögen Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen, Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel 7

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates sind von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit, es sei denn, daß das Unternehmen seine Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte ausübt. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit in dieser Weise aus, so können die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebsstätte zugerechnet werden können.

Article 6

(1) Income from immovable property may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the law of the Contracting State in which the property in question is situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment used in agriculture and forestry, rights to which the provisions of general law respecting immovable property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of, or the right to work, mineral deposits, sources and other natural resources; ships and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraph 1 shall apply to income derived from the direct use, letting, or use in any other form of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs 1 and 3 shall also apply to the income from immovable property of an enterprise and to income from immovable property used for the performance of professional services.

Article 7

(1) The profits of an enterprise of a Contracting State shall be exempt from tax of the other Contracting State unless the enterprise carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If the enterprise carries on business as aforesaid, the profits of the enterprise may be taxed in the other Contracting State but only so much of them as is attributable to that permanent establishment.

る法人又は他方の締約国内において恒久的施設を通じて若しくは通じないで事業を行なう法人を支配し又はこれに支配されているという事実のみによつては、いずれの一方の法人も、他方の法人の恒久的施設であることとはならない。

第六条

(1) 不動産から生ずる所得に対しては、当該不動産が存在する締約国において租税を課することができ。

(2) 不動産の定義は、当該財産が存在する締約国の法令によるものとする。不動産には、いかなる場合にも、不動産に附属する財産、畜産又は林業に用いられている家畜類及び設備、不動産に関する一般法の規定の適用がある船舶、不動産用設備並びに航空機、

水その他の天然資源の採取又は採取の権利の対価として料金（金額が確定しているかどうかを問わない。）を受け取る権利を含む。船舶及び航空機は、不動産とはみなさない。

(3) (1)の規定は、不動産の直接使用、賃貸その他のすべての形式による使用から生ずる所得について適用する。

(4) (1)及び(3)の規定は、企業の不動産に係る所得及び自由職業の活動に使用される不動産に係る所得についても、また、適用する。

第七条

(1) 一方の締約国の企業の利得については、その企業が他方の締約国内にある恒久的施設を通じて当該他方の締約国内で事業を行なわない限り、当該他方の締約国の租税を免除する。一方の締約国

(2) 1. 一方の締約国に設けられた企業は、他の締約国に設けられた恒久的施設を通じて当該他方の締約国内で事業を行なう場合には、その企業の利益に対し、当該恒久的施設に帰せられる部分についてのみ、当該他方の締約国において租税を課することができる。

(2) 一方の締約国の企業が他方の締約国内にある恒久的施設を通じて当該他方の締約国内で事業を行なう場合には、各締約国において、当該恒久的施設が同一又は類似の条件で同一又は類似の活動を行ない、かつ、当該恒久的施設を有する企業と、全く独立の立場で、取引を行なう別個のかつ分離した企業であるとすれば、当該恒久的施設が取得するとみられる利益が、当該恒久的施設に帰せられるものとする。

(2) Where an enterprise of a Contracting State carries on business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall in each Contracting State be attributed to that permanent establishment the profits which it might be expected to make if it were a distinct and separate enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing wholly independently with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebsstätte werden die für diese Betriebsstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Vertragsstaat, in dem die Betriebsstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(3) 恒久的施設の利益を決定するに際しては、経営費及び一般管理費を含む費用で、その恒久的施設のために生じたものは、その恒久的施設が存在する締約国内で生じたか又は他の場所で生じたかを問わず、経費に算入することを認められるものとする。

(3) In the determination of the profits of a permanent establishment, there shall be allowed as deductions expenses which are incurred for the purposes of the permanent establishment including executive and general administrative expenses so incurred, whether in the Contracting State in which the permanent establishment is situated or elsewhere.

(4) Soweit es in einem Vertragsstaat üblich ist, die einer Betriebsstätte zuzurechnenden Gewinne durch Aufteilung der Gesamtgewinne des Unternehmens auf seine einzelnen Teile zu ermitteln, schließt Absatz 2 nicht aus, daß dieser Vertragsstaat die zu besteuern den Gewinne nach der üblichen Aufteilung ermittelt; die Art der angewendeten Gewinnaufteilung muß jedoch so sein, daß das Ergebnis mit den Grundsätzen dieses Artikels übereinstimmt.

(4) 2. (2)の規定は、恒久的施設に帰せられるべき利益を企業の利益の総額の当該企業の各構成部分への配分によつて決定する慣行が一方の締約国において行なわれている場合には、その締約国が租税を課されるべき利益をその慣行とされている配分の方法によつて決定することを妨げるものではない。ただし、用いられる配分の方法は、その方法によつて得た結果がこの条に規定する原則に適合するよりなものでなければならぬ。

(4) Insofar as it has been customary in a Contracting State to determine the profits to be attributed to a permanent establishment on the basis of an apportionment of the total profits of the enterprise to its various parts, nothing in paragraph 2 shall preclude that Contracting State from determining the profits to be taxed by such an apportionment as may be customary; the method of apportionment adopted shall, however, be such that the result shall be in accordance with the principles laid down in this Article.

(5) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebsstätte kein Gewinn zugerechnet.

(6) Bei Anwendung der vorstehenden Absätze sind die der Betriebsstätte zuzurechnenden Gewinne jedes Jahr auf dieselbe Art zu ermitteln, es sei denn, daß ausreichende Gründe dafür bestehen, anders zu verfahren.

(7) Bei Anwendung dieses Artikels wird eine nach dem in der Bundesrepublik geltenden Recht errichtete Offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft mit Sitz in der Bundesrepublik wie eine in der Bundesrepublik ansässige juristische Person behandelt.

(8) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen jener Artikel durch die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

- (6) 恒久的施設が企業のために行なつた物品又は商品の単なる購入を理由としては、いかなる利得もその恒久的施設に帰せられることはない。
- (7) この条の規定の適用上、連邦共和国において施行されている法令によりその地位を与えられた合名組合又は合資組合で連邦共和国に本店又は主たる事務所を有するものは、連邦共和国の居住者である法人格を有する団体として取り扱ふものとする。
- (8) 他の条で別個に取り扱われてゐる種類の所得が企業の利得に含まれる場合には、これらの条の規定は、この条の規定によつて影響されることはない。

(5) No profits shall be attributed to a permanent establishment by reason of the mere purchase by that permanent establishment of goods or merchandise for the enterprise.

(6) For the purposes of the preceding paragraphs, the profits to be attributed to the permanent establishment shall be determined by the same method year by year unless there is good and sufficient reason to the contrary.

(7) For the purposes of this Article the Offene Handelsgesellschaft, or the Kommanditgesellschaft, deriving its status as such from the law in force in the Federal Republic, and having its head or main office in the Federal Republic, shall be treated as a body corporate which is a resident of the Federal Republic.

(8) Where profits include items of income which are dealt with separately in other Articles of this Agreement, then the provisions of those Articles shall not be affected by the provisions of this Article.

Artikel 8

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaates aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr sind von der Steuer des anderen Vertragsstaats befreit.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Beteiligungen eines Unternehmens, das Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr betreibt, an einem Pool, einer Betriebsgemeinschaft oder einer anderen internationalen Betriebsgesellschaft.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge, die einem Unternehmen gehören, das von einer in der Bundesrepublik ansässigen Person betrieben wird, und die von diesem Unternehmen im internationalen Verkehr eingesetzt werden, sind in Japan von der Steuer vom festen Vermögen befreit; Seeschiffe und Luftfahrzeuge, die einem Unternehmen gehören, das von einer in Japan ansässigen Person betrieben wird, und die von diesem Unternehmen im internationalen Verkehr eingesetzt werden, sind in der Bundesrepublik von der Vermögensteuer befreit.

- (1) 一方の締約国の企業が船舶又は航空機を国際運輸に運用することによつて取得する利得については、他方の締約国の租税を免除する。
- (2) (1)の規定は、航空機を国際運輸に運用する企業がいかなる種類の共同計算、共同経営又は国際経営共同体に参加している場合に ついても、同様に、適用する。
- (3) 連邦共和国の居住者が営む企業が所有し、かつ、国際運輸に運用する船舶及び航空機については、日本国において固定資産税を課される場合には、これらの条の規定は、この条の規定によつて影響されることはない。

Article 8

(1) Profits from the operation of ships or aircraft in international traffic carried on by an enterprise of a Contracting State shall be exempt from tax of the other Contracting State.

(2) The provisions of paragraph 1 shall likewise apply in respect of participations in pools, in a joint business or in an international operations agency of any kind by enterprises engaged in the operation of aircraft in international traffic.

(3) Ships and aircraft owned and operated in international traffic by an enterprise carried on by a resident of the Federal Republic shall be exempt from the fixed assets tax in Japan and ships and aircraft owned and operated in international traffic by an enterprise carried on by a resident of Japan shall be exempt from the capital tax in the Federal Republic.

## Artikel 9

Wenn:

- a) ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist, oder
- b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind.

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

免除し、日本国の居住者が営む企業が所有し、かつ、国際運輸に運用する船舶及び航空機については、連邦共和国において財産税を免除する。

第九条

(a) 一方の締約国の企業が他方の締約国の企業の経営、支配若しくは資本に直接若しくは間接に参加する場合又は

(b) 同一の者が一方の締約国の企業及び他方の締約国の企業の経営、支配若しくは資本に直接若しくは間接に参加する場合

であつて、そのいずれの場合においても、両企業間に、その商業上又は資金上の関係において独立の企業間に設けられる条件と異なる条件が設けられ又は課せられるときは、その条件がなかつたならば一

## Article 9

Where

- a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or
- b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State.

and in other case conditions are made or imposed between the two enterprises in their commercial or financial relations which differ from those which would be made between independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but, by reason of those conditions, have not so accrued may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

## Artikel 10

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Vertragsstaates besteuert werden, die Steuer darf aber 15 vom Hundert des Bruttobetrag der Dividenden nicht übersteigen.

(a) 一方の締約国の居住者である法人が他方の締約国の居住者に支払う配当に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。

(b) (1)の配当に対しては、当該配当を支払つた法人が居住者である締約国において、その締約国の法令に従つて租税を課することか

十五パーセントをこえないものとする。

第十條

(1) 一方の企業の利得となつたはずである利得で、その条件のために当該一方の企業の利得となつたものは、その企業の利得に算入して課税することができる。

(2) 一方の締約国の居住者である法人が他方の締約国の居住者に支払う配当に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。

(3) (1)の配当に対しては、当該配当を支払つた法人が居住者である締約国において、その締約国の法令に従つて租税を課することか

## Article 10

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other Contracting State.

(2) However, such dividends may be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident, and according to the law of that Contracting State, but the tax so charged shall not exceed 15 per cent of the gross amount of the dividends.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2

- a) dort bei Dividenden, die eine in der Bundesrepublik ansässige Gesellschaft an eine in Japan ansässige Gesellschaft zahlt, die deutsche Steuer 15 vom Hundert, nicht aber 25 vom Hundert des Bruttobetrages der Dividenden übersteigen, wenn der Gesellschaft, die diese Dividenden empfängt, während der Dividendenzahlung unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu irgendeinem Zeitpunkt mindestens 25 vom Hundert der stimmberechtigten Anteile der die Dividenden zahlenden Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehörten;
- b) dort bei Dividenden, die eine in Japan ansässige Gesellschaft an eine in der Bundesrepublik ansässige Gesellschaft zahlt, die japanische Steuer 10 vom Hundert des Bruttobetrages der Dividenden nicht übersteigen, wenn der Gesellschaft, die diese Dividenden empfängt, während der ganzen Dividendenzahlung unmittelbar vorausgehenden 12 Monate mindestens 25 vom Hundert der stimmberechtigten Anteile der die Dividenden zahlenden Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehörten.

- (a) 連邦共和国の居住者である法人が日本国の居住者である法人に支払う配当に対するドイツの租税の額は、当該配当を受け取る法人が、当該配当を支払う日に先立つ十二箇月の期間において、ある株式の二十五パーセント以上を直接又は間接に所有する場合には、当該配当の金額の十五パーセントをこえることができず、
- (b) 日本国の居住者である法人が連邦共和国の居住者である法人に支払う配当に対する日本国の租税の額は、当該配当を受け取る法人が、当該配当を支払う日に先立つ十二箇月の期間を通じて、ある株式の二十五パーセントをこえないものとする。

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph 2

- a) German tax on dividends paid by a company which is a resident of the Federal Republic to a company which is a resident of Japan may exceed 15 per cent but shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the dividends, if the company receiving such dividends owned at any time during the period of twelve months immediately preceding the date of payment of the dividends, directly or indirectly, 25 per cent or more of the voting shares of the company paying such dividends;
- b) Japanese tax on dividends paid by a company which is a resident of Japan to a company which is a resident of the Federal Republic shall not exceed 10 per cent of the gross amount of the dividends, if the company receiving such dividends owned during the period of twelve months immediately preceding the date of payment of the dividends, directly or indirectly, 25 per cent or more of the voting shares of the company paying such dividends.

(4) Die Absätze 2 und 3 berühren nicht die Besteuerung der Gesellschaft in bezug auf die Gewinne, aus denen die Dividenden gezahlt werden.

(5) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien, Kuxen oder anderen Rechten – ausgenommen Forderungen – mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Vertragsstaates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind; er umfaßt in der Bundesrepublik auch die Einkünfte, die ein Stiller Gesellschafter aus seiner Beteiligung als Stiller Gesellschafter bezieht.

- (4) The provisions of paragraphs 2 and 3 shall not affect the taxation of the company in respect of the profits out of which the dividends are paid.
- (5) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, mining shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the Contracting State of which the company making the distribution is a resident, and shall include, in the case of the Federal Republic, the income derived by a Stiller Gesellschafter from his participation as such.

(4) The provisions of paragraphs 2 and 3 shall not affect the taxation of the company in respect of the profits out of which the dividends are paid.

(5) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, mining shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the Contracting State of which the company making the distribution is a resident, and shall include, in the case of the Federal Republic, the income derived by a Stiller Gesellschafter from his participation as such.

(6) Die Absätze 1, 2 und 3 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Dividenden in dem anderen Vertragsstaat, in dem die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine Betriebsstätte hat und die Beteiligung, für die die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(7) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus dem anderen Vertragsstaat, so darf dieser andere Vertragsstaat weder die Dividenden besteuern, die die Gesellschaft an nicht in diesem anderen Vertragsstaat ansässige Personen zahlt, noch Gewinne der Gesellschaft einer Steuer für nicht-ausgeschüttete Gewinne unterwerfen, selbst wenn die gezahlten Dividenden oder die nichtausgeschütteten Gewinne ganz oder teilweise aus in dem anderen Vertragsstaat erzielten Gewinnen oder Einkünften bestehen.

(6) (1)、(2)及び(3)の規定は、一方の締約国の居住者である配当の受領者が、その配当を支払う法人が居住者である他方の締約国内に、その配当の支払の基因となつた株式又は持分を實質的に保有する恒久的施設を有するときは、適用しない。この場合には、第七条の規定が適用される。

(7) 一方の締約国の居住者である法人が他方の締約国から利得又は所得を取得する場合には、当該他方の締約国は、その法人が当該他方の締約国の居住者でない者に支払う配当及びその法人の留保所得については、当該支払配当又は当該留保所得の全部又は一部が当該他方の締約国内で生じた利得又は所得から成るときも、当該配当に対していかなる租税をも課することができず、また、当

(6) The provisions of paragraphs 1, 2 und 3 shall not apply if the recipient of the dividends, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State, of which the company paying the dividends is a resident, a permanent establishment with which the holding by virtue of which the dividends are paid is effectively connected. In such a case, the provisions of Article 7 shall apply.

(7) Where a company which is a resident of a Contracting State derives profits or income from the other Contracting State, that other Contracting State may not impose any tax on the dividends paid by the company to persons who are not residents of that other Contracting State, or subject the company's undistributed profits to a tax on undistributed profits, even if the dividends paid or the undistributed profits consist wholly or partly of profits or income arising in that other Contracting State.

Artikel II

(1) Zinsen, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

(2) Diese Zinsen können jedoch in dem Vertragsstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Vertragsstaates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Bruttobetrag der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 sind Zinsen, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person für auf dem Markt dieses anderen Vertragsstaates ausgegebene Schuldverschreibungen gezahlt werden, von der Steuer des erstgenannten Vertragsstaates befreit, wenn die Regierung des erstgenannten Vertragsstaates (im Falle der Bundesrepublik auch ein Land) diese Schuldverschreibungen ausgegeben hat oder für die Rückzahlung des Kapitals oder die Zinszahlungen aus diesen Schuldverschreibungen bürgt.

(1) 一方の締約国内で生じ他方の締約国の居住者に支払われる利子に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができない。

(2) 一方の締約国内で生じた利子に対しては、当該利子が生じた締約国において、その締約国の法令に従つて租税を課することができる。この場合において、その租税の額は、当該利子の金額の十パーセントをこえないものとする。

(3) (2)の規定にかかわらず、一方の締約国内で生ずる利子で他方の締約国の市場において発行された債券につき当該他方の締約国の

Article 11

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other Contracting State.

(2) However, such interest may be taxed in the Contracting State in which it arises, and according to the law of that Contracting State, but the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the gross amount of the interest.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph 2, interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State on bonds issued in the market of that other Contracting State shall be exempt from tax of the first-mentioned Contracting State, if such bonds are issued by, or the payments of principal or interest of such bonds are guaranteed by, the Government of that first-mentioned Contracting State (including a Land in the case of the Federal Republic).

該留保所得に対して留保所得税を課することができない。

第十一條

(4) Ungeachtet des Absatzes 2 sind

- a) Zinsen, die aus der Bundesrepublik stammen und an die Bank von Japan oder an die Japanische Export-Import Bank gezahlt werden, von der deutschen Steuer befreit;
- b) Zinsen, die aus Japan stammen und an die Deutsche Bundesbank oder an die Kreditanstalt für Wiederaufbau gezahlt werden, von der japanischen Steuer befreit.

(5) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Schuldverschreibungen, auch wenn sie durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Vertragsstaates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

- (3) この条において「利子」とは、公債、債券又は社債（担保の有無及び利得の分配を受ける権利の有無を問わない。）その他の無
- (b) 日本国内で生じドイツ連邦銀行又は復興金融公庫に支払われる利子については、日本国の租税を免除する。
- (c) 連邦共和国国内で生じ日本銀行又は日本輸出入銀行に支払われる利子については、ドイツの租税を免除する。
- (4) (a) 一方の締約国の租税を免除する。  
 (b) 一方の締約国の租税を免除する。  
 (c) 一方の締約国の租税を免除する。  
 (d) 一方の締約国の租税を免除する。

(4) Notwithstanding the provisions of paragraph 2,

- a) interest arising in the Federal Republic and paid to the Bank of Japan or to the Export-Import Bank of Japan shall be exempt from German tax;
- b) interest arising in Japan and paid to the Deutsche Bundesbank or to the Kreditanstalt für Wiederaufbau shall be exempt from Japanese tax.

(5) The term "interest" as used in this Article means income from Government securities, bonds or debentures, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in profits, and debt-claims of every kind as well as all other income assimilated to income from money lent by the taxation law of the Contracting State in which the income arises.

(6) Die Absätze 1, 2, 3 und 4 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Zinsen in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Zinsen stammen, eine Betriebsstätte hat und die Forderung, für die die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(7) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragsstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Vertragsstaat selbst (im Falle der Bundesrepublik auch ein Land), eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Vertragsstaat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragsstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragsstaat eine Betriebsstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen und trägt die Betriebsstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragsstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

- (6) この条の規定は、一方の締約国の居住者であるかどうかを問わない。）が一方の締約国
- (7) 利子は、その支払者が一方の締約国（連邦共和国については州を含む。）又はその地方公共団体若しくは居住者であるときは、その締約国内で生じたものとされる。ただし、利子の支払者（一
- (6) Die provisions of paragraphs 1, 2, 3 and 4 shall not apply if the recipient of the interest, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the interest arises a permanent establishment with which the debt-claim from which the interest arises is effectively connected. In such a case, the provisions of Article 7 shall apply.
- (7) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that Contracting State itself (including a Land in the case of the Federal Republic), a local authority or a resident of that Contracting State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(6) The provisions of paragraphs 1, 2, 3 and 4 shall not apply if the recipient of the interest, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the interest arises a permanent establishment with which the debt-claim from which the interest arises is effectively connected. In such a case, the provisions of Article 7 shall apply.

(7) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that Contracting State itself (including a Land in the case of the Federal Republic), a local authority or a resident of that Contracting State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(8) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrunde liegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

(8) 当該恒久的施設が負担するときは、その利子は、当該恒久的施設が存在する締約国内で生じたものとされる。

(9) 支払者と受領者との間又はその双方と第三者との間の特別の關係により、支払われた利子の金額が、その支払の基因となつた債權を考慮する場合において、その關係がなかつたならば支払者及び受領者が合意するとみられる金額をこえるときは、この條の規定は、その合意するとみられる金額についてのみ適用する。その場合には、支払われた金額のうち超過分に対し、この協定の他の規定に妥當な考慮を払つた上、各締約国の法令に従つて租税を課

(8) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the interest paid having regard to the debt-claim for which it is paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case the excess part of the payment shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

Artikel 12

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

(2) Diese Lizenzgebühren können jedoch in dem Vertragsstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Vertragsstaates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Bruttobetrages der Lizenzgebühren nicht übersteigen.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, einschließlich kinematographischer Filme, von Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(1) 一方の締約国内で生じ他方の締約国の居住者に支払われる使用料に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。

(2) 一方の締約国内で生じ他方の締約国の居住者に支払われる使用料に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。

(3) この條において「使用料」とは、文学上、美術上若しくは學術上の著作物（映画フィルムを含む。）の著作権、特許權、商標權、

Article 12

(1) Royalties arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other Contracting State.

(2) However, such royalties may be taxed in the Contracting State in which they arise, and according to the law of that Contracting State, but the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the gross amount of the royalties.

(3) The term "royalties" as used in this Article means payments of any kind received as a consideration for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work including cinematograph films, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for the use of, or the right to use, industrial, commercial or scientific equipment, or for information concerning industrial, commercial or scientific experience.



(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Lizenzgebühren in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine Betriebsstätte hat und die Rechte oder Vermögenswerte, für die die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte gehören. In diesem Fall ist Artikel 7 anzuwenden.

(5) Lizenzgebühren gelten als aus einem Vertragsstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Vertragsstaat selbst (im Falle der Bundesrepublik auch ein Land), eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Vertragsstaat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Lizenzgebühren, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragsstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragsstaat eine Betriebsstätte und ist die Verpflichtung zur Zahlung der Lizenzgebühren für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen und trägt die Betriebsstätte die Lizenzgebühren, so gelten die Lizenzgebühren als aus dem Vertragsstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrundeliegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hatten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

(4) The provisions of paragraphs 1 and 2 shall not apply if the recipient of the royalties, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the royalties arise a permanent establishment with which the right or property giving rise to the royalties is effectively connected. In such a case, the provisions of Article 7 shall apply.

(4) The provisions of paragraphs 1 and 2 shall not apply if the recipient of the royalties, being a resident of a Contracting State, has in the other Contracting State in which the royalties arise a permanent establishment with which the right or property giving rise to the royalties is effectively connected. In such a case, the provisions of Article 7 shall apply.

(5) Royalties shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that Contracting State itself (including a Land in the case of the Federal Republic), a local authority or a resident of that Contracting State. Where, however, the person paying the royalties, whether he is a resident of a Contracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the liability to pay the royalties was incurred, and such royalties are borne by such permanent establishment, then such royalties shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(6) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the royalties paid, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrundeliegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hatten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

その締約国内で生じたものとされる。ただし、使用料の支払者（一方の締約国の居住者であるかどうかを問わない。）が一方の締約国内に恒久的施設を有する場合には、その使用料を支払うべき債務が当該恒久的施設について生じ、かつ、その使用料を当該恒久的施設が負担するときは、その使用料は、当該恒久的施設が存在する締約国内で生じたものとされる。

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrundeliegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hatten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

係により、支払われた使用料の金額が、その支払の基因となつた使用、権利又は情報を考慮する場合において、その関係がなかつたならば支払者及び受領者が合意するとみられる金額をこえるときは、この条の規定は、その合意するとみられる金額をこえること

## Artikel 13

(1) Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte darstellt, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, oder das zu einer festen Einrichtung gehört, über die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für die Ausübung eines freien Berufes in dem anderen Vertragsstaat verfügt, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebsstätte (allein oder zusammen mit dem übrigen Unternehmen) oder einer solchen festen Einrichtung erzielt werden, können in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden. Bezieht jedoch eine in einem Vertragsstaat ansässige Person Gewinne aus der Veräußerung von im internationalen Verkehr betriebenen Seeschiffen oder Luftfahrzeugen oder aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen, das dem Betrieb dieser Seeschiffe und Luftfahrzeuge dient, so sind diese Gewinne von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit.

(3) Gewinne, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus der Veräußerung des in den Absätzen 1 und 2 nicht genannten Vermögens bezieht, sind von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit.

## Artikel 14

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, sind von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so können die Einkünfte in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser festen Einrichtung zugerechnet werden können.

(1) 第六条(2)に定義する不動産の譲渡から生ずる収益に対しては、当該不動産が存在する締約国において租税を課することができる。

(2) 一方の締約国の企業が他方の締約国内に有する恒久的施設の事業用資産の一部をなす不動産(この条においては、(1)の不動産以外の財産をいう。)又は一方の締約国の居住者が自由職業を行なうため他方の締約国において使用することができる固定的施設に係る不動産の譲渡から生ずる収益(単独に若しくは企業全体とともに

(1) 一方の締約国の居住者が(1)及び(2)の財産以外の財産の譲渡によつて取得する収益については、他方の締約国の租税を免除する。

(2) 一方の締約国の居住者が(1)及び(2)の財産以外の財産の譲渡によつて取得する収益については、他方の締約国の租税を免除する。

## 第十四条

み適用する。その場合には、支払われた金額のうち超過分に対し、この協定の他の規定に妄な考慮を払つた上、各締約国の法令に従つて租税を課することができる。

## 第十三条

## Article 13

(1) Gains from the alienation of immovable property, as defined in Article 6 paragraph 2, may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Gains from the alienation of movable property forming part of the business property of a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State or of movable property pertaining to a fixed base available to a resident of a Contracting State in the other Contracting State for the purpose of performing professional services, including such gains from the alienation of such a permanent establishment (alone or together with the whole enterprise) or of such a fixed base, may be taxed in that other Contracting State. However, gains derived by a resident of a Contracting State from the alienation of ships and aircraft operated in international traffic and movable property pertaining to the operation of such ships and aircraft shall be exempt from tax of the other Contracting State.

(3) Gains derived by a resident of a Contracting State from the alienation of any property other than those mentioned in paragraphs 1 and 2 shall be exempt from tax of the other Contracting State.

## Article 14

(1) Income derived by a resident of a Contracting State in respect of professional services or other independent activities of a similar character shall be exempt from tax of the other Contracting State unless he has a fixed base regularly available to him in that other Contracting State for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base, the income may be taxed in that other Contracting State but only so much of it as is attributable to the fixed base.

(2) Der Ausdruck „freier Beruf“ umfaßt insbesondere die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, literarische, künstlerische, erzieherische oder unterrichtende Tätigkeit sowie die selbständige Tätigkeit der Ärzte, Rechtsanwälte, Ingenieure, Architekten, Zahnärzte und Bücherrevisoren.

Artikel 15

(1) Vorbehaltlich der Artikel 16, 18 und 19 sind Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragsstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 sind Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragsstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit, wenn

- a) der Empfänger sich in dem anderen Vertragsstaat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Kalenderjahres aufhält,
- b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist, und

- (1) 第十六条、第十八条及び第十九条の規定を留保して、一方の締約国の居住者が勤務に關して取得する給料、賃金その他これらに類する報酬については、その勤務が他方の締約国内で行なわれる場合には、その勤務から生ずる報酬に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。
- (2) 「自由職業」には、特に、学術上、文学上、美術上及び教育上の独立の活動並びに医師、弁護士、技術士、建築士、歯科医師及び公認会計士の独立の活動を含む。

第十五条

- (a) その報酬が当該他方の締約国の居住者でない雇用者又はこれに代わる者から支払われ、かつ、
- (b) 期間当該他方の締約国内に滞在し、
- (c) その報酬の受領者がその年を通じて合計百八十三日をこえない期間当該他方の締約国内に滞在し、
- (d) 件として、当該他方の締約国の租税を免除する。

(2) The term "professional services" includes especially independent scientific, literary, artistic, educational or teaching activities as well as the independent activities of physicians, lawyers, engineers, architects, dentists and accountants.

Article 15

(1) Subject to the provisions of Articles 16, 18 and 19, salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment shall be exempt from tax of the other Contracting State unless the employment is exercised in the other Contracting State. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other Contracting State.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph 1, remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment exercised in the other Contracting State shall be exempt from tax of that other Contracting State if:

- a) the recipient is present in that other Contracting State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the calendar year concerned, and
- b) the remuneration is paid by, or on behalf of, an employer who is not a resident of that other Contracting State, and

c) die Vergütungen nicht von einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung getragen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Vertragsstaat hat.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 können Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines Seeschiffes oder Luftfahrzeuges ausgeführt wird, das ein Unternehmen eines Vertragsstaates im internationalen Verkehr betreibt, in diesem Vertragsstaat besteuert werden.

#### Artikel 16

Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrates oder der geschäftsführenden Organe einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist, können in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

#### Artikel 17

(1) Ungeachtet der Artikel 14 und 15 können Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(2) Erbringt ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat die Darbietungen eines in Absatz 1 erwähnten berufsmäßigen Künstlers oder Sportlers, so können die Gewinne aus dem Erbringen dieser Darbietungen ungeachtet anderer Bestimmungen dieses Abkommens in dem anderen Vertragsstaat besteuert werden, wenn der auftretende berufsmäßige Künstler oder Sportler dieses Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beherrscht.

#### Artikel 18

Vorbehaltlich des Artikels 19 sind Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen, die einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person für frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit.

c) the remuneration is not borne by a permanent establishment or a fixed base which the employer has in that other Contracting State.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraphs 1 and 2, remuneration in respect of an employment exercised aboard a ship or aircraft operated in international traffic by an enterprise of a Contracting State may be taxed in that Contracting State.

#### Article 16

Remuneration derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of the other Contracting State may be taxed in that other Contracting State.

#### Article 17

(1) Notwithstanding the provisions of Articles 14 and 15, income derived by public entertainers, such as theatre, motion picture, radio or television artists, and musicians, and by athletes, from their personal activities as such may be taxed in the Contracting State in which these activities are exercised.

(2) Notwithstanding anything contained in this Agreement, where the services of a public entertainer or an athlete mentioned in paragraph 1 are provided in a Contracting State by an enterprise of the other Contracting State, the profits derived from providing those services by such enterprise may be taxed in the first-mentioned Contracting State if the public entertainer or the athlete performing the services controls, directly or indirectly, such enterprise.

#### Article 18

Subject to the provisions of Article 19, pensions and other similar remuneration paid to a resident of a Contracting State in consideration of past employment shall be exempt from tax of the other Contracting State.

(c) その報酬が当該他方の締約国内に雇用者が有する恒久的施設

又は固定的施設により負担されないこと。

(g) (1) 及び (2) の規定にかかわらず、一方の締約国の企業が国際運輸に運用する船舶又は航空機において行なわれる勤務に関する報酬に対しては、その締約国において租税を課することができる。

#### 第十六条

一方の締約国の居住者が他方の締約国の居住者である法人の役員資格で取得する報酬に対しては、当該他方の締約国において租税を課することができる。

#### 第十七条

(1) 第十四条及び第十五条の規定にかかわらず、演劇、映画、ラジ

オ又はテレビジョンの俳優、音楽家等の芸能人及び運動家がこれらの者として個人的活動により取得する所得に対しては、その活動が行なわれる締約国において租税を課することができる。

#### 第十八条

この協定のいかなる規定にかかわらず、(1) の芸能人又は運動家の職務が一方の締約国内において他方の締約国の企業により提供される場合において、その勤務を行なう芸能人又は運動家が直接又は間接に当該企業を支配しているときは、その勤務の提供により当該企業が取得する利益に対しては、当該一方の締約国において租税を課することができる。

第十九条の規定を留保して、一方の締約国の居住者に対し過去の

Artikel 19

(1) Vergütungen, einschließlich der Ruhegehälter, die von der Bundesrepublik, einem Land oder einer ihrer Gebietskörperschaften unmittelbar oder aus einem von der Bundesrepublik, einem Land oder einer ihrer Gebietskörperschaften errichteten Sondervermögen an eine natürliche Person für gegenwärtige oder frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, können in der Bundesrepublik besteuert werden. Diese Vergütungen sind von der japanischen Steuer befreit, wenn der Empfänger deutscher Staatsangehöriger ist.

(2) Vergütungen, einschließlich der Ruhegehälter, die von Japan oder einer seiner Gebietskörperschaften unmittelbar oder aus einem Sondervermögen, zu dem Japan oder eine seiner Gebietskörperschaften Beiträge leistet, an eine natürliche Person für gegenwärtige oder frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, können in Japan besteuert werden. Diese Vergütungen sind von der deutschen Steuer befreit, wenn der Empfänger japanischer Staatsangehöriger ist.

(3) Auf Vergütungen oder Ruhegehälter für unselbständige Arbeit, die im Zusammenhang mit einer auf Gewinnerzielung gerichteten gewerblichen Tätigkeit eines Vertragsstaates, eines Landes oder einer ihrer Gebietskörperschaften erbracht wird, finden die Artikel 15, 16, 17 und 18 Anwendung.

(4) Absatz 1 gilt entsprechend für Vergütungen oder Ruhegehälter, die die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost zahlen.

(5) Absatz 2 gilt entsprechend für Vergütungen oder Ruhegehälter, die die Japanischen Staatsbahnen, die Öffentliche Nippon Telegraph- und Telefongesellschaft und die Japanische Monopolgesellschaft zahlen.

(1) 過去又は現在の勤務に関し、個人に対して、連邦共和国若しくはその州若しくは地方公共団体が支払い、又は連邦共和国若しくはその州若しくは地方公共団体が設立した基金から支払われる報酬（退職年金を含む。）に対しては、連邦共和国において租税を課することができる。そのような報酬については、その受領者がドイツの国民であるときは、日本国の租税を免除する。

(2) 過去又は現在の勤務に関し、個人に対して、日本国若しくはその地方公共団体が支払い、又は日本国若しくはその地方公共団体が

(3) 一方の締約国又はその州若しくは地方公共団体が利得を得る目的で行なう事業に関連する勤務について支払われる報酬又は退職年金については、第十五条から第十八条までの規定を適用する。

(4) ①の規定は、ドイツ連邦鉄道及びドイツ連邦郵便が支払い報酬又は退職年金についても、同様に、適用する。

(5) ②の規定は、日本国有鉄道、日本電信電話公社及び日本専売公社が支払い報酬又は退職年金についても、同様に、適用する。

勤務につき支払われる退職年金その他これに類する報酬については、他方の締約国の租税を免除する。

第十九条

Article 19

(1) Remuneration, including pensions, paid by, or out of funds created by, the Federal Republic, a Land or a local authority thereof to any individual in respect of an employment, present or past, may be taxed in the Federal Republic. Such remuneration shall be exempt from Japanese tax if the recipient is a German national.

(2) Remuneration, including pensions, paid by, or out of funds to which contributions are made by, Japan or a local authority thereof to any individual in respect of an employment, present or past, may be taxed in Japan. Such remuneration shall be exempt from German tax if the recipient is a national of Japan.

(3) The provisions of Articles 15, 16, 17 and 18 shall apply to remuneration or pensions in respect of an employment in connection with any business carried on by a Contracting State, a Land or a local authority thereof for the purpose of profits.

(4) The provisions of paragraph 1 shall likewise apply to remuneration or pensions paid by the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost.

(5) The provisions of paragraph 2 shall likewise apply to remuneration or pensions paid by the Japan National Railways, the Nippon Telegraph and Telephone Public Corporation and the Japan Monopoly Corporation.

の支出に係る基金から支払われる報酬（退職年金を含む。）に対しては、日本国において租税を課することができる。そのような報酬については、その受領者が日本国の国民であるときは、ドイツの租税を免除する。

(6) Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Zahlungen, die die Bundesrepublik, ein Land oder eine ihrer Gebietskörperschaften einer natürlichen Person als Entschädigung für einen Schaden zahlt, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, sind von der japanischen Steuer befreit.

(7) Wiederkehrende oder einmalige Zahlungen, die Japan einer natürlichen Person auf Grund der Gesetze über die Repatriierungsbeihilfen, die Unterstützung von Familienangehörigen nicht repatriierter Personen oder die Unterstützung von Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen leistet, sind von der deutschen Steuer befreit.

(8) Die Anwendung dieses Artikels wird nicht durch Artikel 1 begrenzt.

(1) 大学、学校その他の教育機関において教育を行なうため一方の

第二十條

は、日本國の租税を免除する。

(6) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。  
(7) 引揚者給付金の支給、未帰還者留守家族の養護又は戦傷病者及び戦没者遺族の養護に関する法令に基づいて日本國が個人に支払う継続的又は一時的な給付については、ドイツの租税を免除する。  
(8) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。

(6) Pensions, annuities and other recurring or non-recurring payments which are paid to any individual by the Federal Republic, a Land or a local authority thereof as compensation for an injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution shall be exempt from Japanese tax.  
(7) Payments, recurring or non-recurring, to any individual by Japan, which are paid under the laws concerning payments of repatriates benefit, relief for families with unrepatriated members or relief for war invalids and war bereaved, shall be exempt from German tax.  
(8) The application of the provisions of this Article shall not be limited by the provisions of Article 1.

Artikel 20

(1) Hochschullehrer oder Lehrer, die sich vorübergehend in einen Vertragsstaat begeben, um dort an einer Universität, Hochschule, Schule oder einer anderen Lehranstalt höchstens zwei Jahre lang eine Lehrtätigkeit auszuüben und die in dem anderen Vertragsstaat ansässig sind oder unmittelbar vorher dort ansässig waren, sind mit den Vergütungen für die Lehrtätigkeit von der Steuer des erstgenannten Vertragsstaates befreit.

(2) Die Anwendung dieses Artikels wird nicht durch Artikel 1 begrenzt.

(1) もつばら教育又は訓練を受けるため一方の締約国内に滞在する  
学生又は事業修習者で現に他方の締約國の居住者であり、又はそ  
の滞在の直前に他方の締約國の居住者であつたものがその生計、  
教育又は訓練のため受け取る給付については、当該一方の締約國

第二十一條

は、日本國の租税を免除する。

(1) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。  
(2) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。

(1) A professor or teacher who makes a temporary visit to a Contracting State for a period not exceeding two years for the purpose of teaching at a university, college, school or other educational institution and who is, or immediately before such visit was, a resident of the other Contracting State shall be exempt from tax of the first-mentioned Contracting State in respect of remuneration for such teaching.  
(2) The application of the provisions of this Article shall not be limited by the provisions of Article 1.

Article 20

(1) A professor or teacher who makes a temporary visit to a Contracting State for a period not exceeding two years for the purpose of teaching at a university, college, school or other educational institution and who is, or immediately before such visit was, a resident of the other Contracting State shall be exempt from tax of the first-mentioned Contracting State in respect of remuneration for such teaching.  
(2) The application of the provisions of this Article shall not be limited by the provisions of Article 1.

Artikel 21

(1) Erhalt ein Student oder Lehrling, der sich in einem Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält und der in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder unmittelbar vorher dort ansässig war, Zahlungen für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung, so sind diese Zahlungen von der Steuer des erstgenannten Vertragsstaates befreit, sofern sie ihm von außerhalb dieses erstgenannten Vertragsstaates zufließen.

(1) 締約國を訪れ、二年をこえない期間一時的に滞在する教授又は教  
員で、現に他方の締約國の居住者であり、又は訪れる直前に他方  
の締約國の居住者であつたものは、その教育に関して取得する報  
酬につき、当該一方の締約國の租税を免除される。

第二十二條

は、日本國の租税を免除する。

(1) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。  
(2) この條の規定の適用は、第一條の規定によつて制限されること  
は、日本國の租税を免除する。

(1) Payments received for the purpose of his maintenance, education or training by a student or business apprentice who is present in a Contracting State solely for the purpose of his education or training and who is, or immediately before being so present was, a resident of the other Contracting State shall be exempt from tax of the first-mentioned Contracting State, provided that such payments are made to him from outside that first-mentioned Contracting State.

Article 21

(1) Payments received for the purpose of his maintenance, education or training by a student or business apprentice who is present in a Contracting State solely for the purpose of his education or training and who is, or immediately before being so present was, a resident of the other Contracting State shall be exempt from tax of the first-mentioned Contracting State, provided that such payments are made to him from outside that first-mentioned Contracting State.

(2) Die Anwendung dieses Artikels wird nicht durch Artikel 1 begrenzt.

Artikel 22

Die in den vorstehenden Artikeln nicht ausdrücklich erwähnten Einkünfte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person sind von der Steuer des anderen Vertragsstaates befreit.

Artikel 23

(1) Bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person wird die Steuer in der Bundesrepublik wie folgt festgesetzt:

- a) Soweit nicht Buchstabe b anzuwenden ist, werden von der Bemessungsgrundlage für die deutsche Steuer die Einkünfte aus Quellen innerhalb Japans ausgenommen, die nach diesem Abkommen in Japan besteuert werden können; für die in Artikel 16 erwähnten Vergütungen gilt dies nur, wenn die Vergütungen in Japan zu versteuern sind. Die Bundesrepublik behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen. Auf Dividenden ist Satz 1 nur anzuwenden, wenn sie einer in der Bundesrepublik ansässigen Kapitalgesellschaft von einer in Japan ansässigen Kapitalgesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören. Von der Bemessungsgrundlage für die Vermögenssteuer sind in Japan gelegene Vermögenswerte auszunehmen, wenn aus ihnen erzielte oder zu erzielende Einkünfte aus Quellen innerhalb Japans nach den vorstehenden Bestimmungen von der Bemessungsgrundlage für die deutsche Steuer auszunehmen sind oder auszunehmen wären.

- (1) 連邦共和国の居住者については、同国における租税は、次のように決定される。
- (a) (b)の規定の適用がある場合を除くほか、日本国内の源泉から
- (2) 一方の締約国の居住者の所得で前諸条に規定されていないものについては、他方の締約国の租税を免除する。
- 第二十三条

生ずるいずれかの種類の所得でこの協定に従って日本国において課税することができるもの（第十六条の報酬にあつては、日本国において課税される場合に限る。）は、ドイツの租税の課税標準から除外する。もつとも、連邦共和国は、税率の決定に当たつて、このように除外された所得を考慮に入れる権利を保留する。第一文の規定は、配当から生ずる所得については、日本国の居住者である株式会社でその議決権のある株式の少なくとも二十五パーセントを連邦共和国の居住者である資本会社が所有しているものから当該資本会社に支払われる配当についてのみ適用する。日本国内の源泉から生ずる所得が前記の規定に従つてドイツの租税の課税標準から除外されることとなる場合に

- (2) この条の規定の適用は、第一条の規定によつて制限されることはない。
- 第二十二條
- 一方の締約国の居住者の所得で前諸条に規定されていないものについては、他方の締約国の租税を免除する。
- (2) 連邦共和国の居住者については、同国における租税は、次のように決定される。
- (a) (b)の規定の適用がある場合を除くほか、日本国内の源泉から

(2) The application of the provisions of this Article shall not be limited by the provisions of Article 1.

Article 22

Items of income of a resident of a Contracting State which are not expressly mentioned in the foregoing Articles of this Agreement shall be exempt from tax of the other Contracting State

Article 23

(1) Tax in the Federal Republic shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic as follows:

- a) Unless the provisions of sub-paragraph b apply, there shall be excluded from the basis upon which German tax is imposed any item of income from sources within Japan which, according to this Agreement, may be taxed in Japan, provided that such provision shall, in respect of remuneration referred to in Article 16, apply only if such remuneration is taxable in Japan. The Federal Republic, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income so excluded. The first sentence of this sub-paragraph shall in the case of income from dividends apply only to dividends paid to a company limited by shares (Kapitalgesellschaft) being a resident of the Federal Republic by a company limited by shares being a resident of Japan, at least 25 per cent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company. If according to the foregoing provisions income from sources within Japan is to be excluded from the basis upon which German tax is imposed, then the property situated in Japan giving rise to such income, if any, shall be excluded from the basis upon which the capital tax is imposed.

b) Auf die deutsche Steuer vom Einkommen, die von den nachstehenden Einkünften erhoben wird, wird unter Beachtung der Bestimmungen des deutschen Steuerrechts über die Anrechnung ausländischer Steuern die Steuer angerechnet, die nach japanischem Recht und in Übereinstimmung mit diesem Abkommen für diese Einkünfte zu zahlen ist:

1. Dividenden im Sinne des Artikels 10 Absatz 5 die nicht unter Buchstabe a) fallen;
2. Zinsen im Sinne des Artikels 11 Absatz 5;
3. Lizenzgebühren im Sinne des Artikels 12 Absatz 3;
4. Einkünfte für die Artikel 17 Absatz 2 gilt;
5. Vergütungen einschließlich Ruhegehälter, für die Artikel 19 Absatz 2 gilt, wenn der Empfänger eine natürliche Person ist, die nicht die japanische Staatsangehörigkeit besitzt.

(2) Unter Beachtung der Bestimmungen des japanischen Rechts über die Anrechnung von im Ausland zu zahlenden Steuern auf die japanische Steuer wird die deutsche Steuer, die unmittelbar oder im Abzugswege in Übereinstimmung mit diesem Abkommen zu zahlen ist, auf die japanische Steuer angerechnet.

Artikel 24

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates dürfen in dem anderen Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Vertragsstaates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Die Besteuerung einer Betriebsstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, darf in dem anderen Vertragsstaat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Vertragsstaates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

- 1 第十条(2)にいう配当で、(4)の規定の適用を受けないもの
- 2 第十一条(5)にいう利子
- 3 第十二条(5)にいう使用料
- 4 第十七条(2)の規定の適用を受ける所得
- 5 第十九条(2)の規定の適用を受ける報酬(退職年金を含む。)

- (a) 一方の締約国の国民は、他方の締約国において、同様の状況にある当該他方の締約国の国民が課されており又は課されることがある租税又はこれに関連する要件と異なり又はそれよりも重い租税又はこれに関連する要件を課されることはない。
- (b) 一方の締約国の企業が他方の締約国内に有する恒久的施設に対

付される所得に對するドイツの租税から控除する。

この協定に從つて納付される租税は、外國の租税の控除に關するドイツの租税に關する法令の規定に從い、当該所得につき納付される所得に對するドイツの租税から控除する。

(c) 日本國の租税から控除される。

第二十條

(1) 一方の締約國の國民は、他方の締約國において、同様の状況にある当該他方の締約國の國民が課されており又は課されることがある租税又はこれに関連する要件と異なり又はそれよりも重い租税又はこれに関連する要件を課されることはない。

(2) 一方の締約國の企業が他方の締約国内に有する恒久的施設に對

には、当該所得の基因となつた財産で日本國內にあるものは、財産税の課税標準から除外する。

(2) Subject to the provisions of the law of Japan regarding the allowance as a credit against Japanese tax of tax payable in any country other than Japan, German tax payable, whether directly or by deduction, in accordance with the provisions of this Agreement shall be allowed as a credit against Japanese tax.

b) Tax payable under the laws of Japan and in accordance with this Agreement on the following items of income shall, subject to the provisions of German tax law regarding credit for foreign tax, be allowed as a credit against such German tax on income as is payable in respect of the following items of income:

- 1 dividends within the meaning of Article 10 paragraph 5, not dealt with in subparagraph a);
- 2 interest within the meaning of Article 11 paragraph 5;
- 3 royalties within the meaning of Article 12 paragraph 3;
- 4 income to which the provisions of Article 17 paragraph 2 apply;
- 5 remuneration, including pensions, to which the provisions of Article 19 paragraph 2 apply if the recipient is an individual who is not a national of Japan.

(2) Subject to the provisions of the law of Japan regarding the allowance as a credit against Japanese tax of tax payable in any country other than Japan, German tax payable, whether directly or by deduction, in accordance with the provisions of this Agreement shall be allowed as a credit against Japanese tax.

Article 24

(1) The nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other Contracting State in the same circumstances etc. or may be subjected.

(2) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State has in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other Contracting State than the taxation levied on enterprises of that other Contracting State carrying on the same activities.



Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragsstaat, den in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Gebiet ansässigen Personen gewährt.

(3) Die Unternehmen eines Vertragsstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person oder mehreren solcher Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Vertragsstaates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung“ Steuern jeder Art und Bezeichnung.

(5) Die Anwendung dieses Artikels wird nicht durch Artikel 1 begrenzt.

Artikel 25

(1) Ist eine in einem Vertragsstaat ansässige Person der Auffassung, daß die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten getroffenen Maßnahmen für sie zu einer Besteuerung geführt haben oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach dem Recht dieser Vertragsstaaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaates unterbreiten, in dem sie ansässig ist.

(3) 此の規定は、一方の締約国に対し、家族の状況又は家族を扶養する租税は、当該他方の締約国において、同様の活動を行なう当該他方の締約国の企業に対して課される租税よりも不利に課されることはない。

この規定は、一方の締約国に対し、家族の状況又は家族を扶養するための負担を理由として自国の居住者に対して課する租税上の人的控除、救済及び軽減を他方の締約国の居住者に対して認めることを義務づけるものと解してはならない。

(3) 一方の締約国の企業で資本の全部又は一部が他方の締約国の一又は二以上の居住者によつて直接又は間接に所有され又は支配されているものは、当該一方の締約国において、当該一方の締約国の類似の他の企業が課されており又は課されることがある租税又は

This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(3) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned Contracting State are or may be subjected.

(4) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

(5) The application of the provisions of this Article shall not be limited by the provisions of Article 1.

Article 25

(1) Where a resident of a Contracting State considers that the actions taken in one or both of the Contracting States result or will result for him in taxation not in accordance with this Agreement, he may, notwithstanding the remedies provided by the laws of those Contracting States, present his case to the competent authority of the Contracting State of which he is a resident.

(4) はこれに関連する要件と異なり又はそれよりも重い租税又はこれに関連する要件を課されることはない。

(4) この条において「租税」とは、すべての種類の租税をいう。

(5) この条の規定の適用は、第一条の規定によつて制限されることはない。

第二十五条

(1) 一方の締約国の居住者は、一方又は双方の締約国において執られる措置によりこの協定の規定に適合しない課税を受け又は受けるに至ると認めるときは、両締約国の法令で定める救済手段とは別に、自己が居住者である締約国の権限のある当局に対し、その事件について申立てをすることができる。

(2) Halt diese zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates so zu regeln, daß eine diesem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen, die in diesem Abkommen nicht behandelt sind, vermieden werden kann.

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können zum Zwecke der Anwendung dieses Abkommens unmittelbar miteinander verkehren.

- (2) その申立てが正当であると認められ、かつ、その権限のある当局が適当な解決を与えることができないときは、その権限のある当局は、この協定の規定に適合しない課税を回避するため、他方の締約国の権限のある当局との合意によつてその事件を解決するよう努めるものとする。
- (3) 両締約国の権限のある当局は、この協定の解釈又は適用に関して生ずる困難又は疑義を合意によつて解決するよう努めるものとする。両締約国の権限のある当局は、また、この協定に規定されていない場合における二重課税を除去するため、相互に協議することができる。
- (4) 締約国の権限のある当局は、この協定の規定を実施するため、

(2) The competent authority shall endeavour, if the objection appears to it to be justified and if it is not able to arrive at an appropriate solution, to resolve the case by mutual agreement with the competent authority of the other Contracting State, with a view to the avoidance of taxation not in accordance with this Agreement.

(3) The competent authorities of the Contracting States shall endeavour to resolve by mutual agreement any difficulties or doubts arising as to the interpretation or application of this Agreement. They may also consult together for the elimination of double taxation in cases not provided for in this Agreement.

(4) The competent authorities of the Contracting States may communicate with each other directly for the purpose of giving effect to the provisions of this Agreement.

Artikel 26

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden die Informationen austauschen, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlich sind. Alle so ausgetauschten Informationen sind geheimzuhalten und dürfen nur solchen Personen oder Behörden zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung oder Erhebung der Steuern befaßt sind, für die dieses Abkommen gilt.

(2) Absatz 1 ist auf keinen Fall so auszulegen, als verpflichte er einen Vertragsstaat:

- a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen oder der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragsstaates abweichen;

- (1) 両締約国の権限のある当局は、この協定を実施するために必要な情報を交換するものとする。このようにして交換された情報は、秘密として取り扱わなければならない。この協定が適用される租税の賦課及び徴収に関与する者（当局を含む。）以外のいかなる者にも漏らしてはならない。
- (2) (1)の規定は、いかなる場合にも、一方の締約国に対し、次のことを行なう義務を課するものと解してはならない。
  - ① 当該一方の締約国若しくは他方の締約国の法令又はその行政上の慣行に抵触する行政上の措置を執ること。

(1) The competent authorities of the Contracting States shall exchange such information as is necessary for the carrying out of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons or authorities other than those concerned with the assessment or collection of the taxes to which this Agreement applies.

(2) In no case shall the provisions of paragraph 1 be construed so as to impose on a Contracting State the obligation:

- a) to carry out administrative measures at variance with the laws or the administrative practice of that or of the other Contracting State;

第二十六条

- b) Angaben zu übermitteln, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsverfahren dieses oder des anderen Vertragsstaates nicht beschafft werden können;
- c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung der öffentlichen Ordnung widerspräche.

ト 当該一方の締約国若しくは他方の締約国の法令の下において又はその行政の運営に連関において入手することができない資料を提供すること。

ロ 商業上、事業上、産業上、商賣上若しくは職業上の秘密若しくは取柄の過程を明らかにするような情報又は公開することが公の秩序に反するような情報を提供すること。

第二十七條

一 協定の規定は、国際法の一般原則又は特別の協定の規定に基づいて外交又は領事官の職域上の特権に影響を及ぼすものではない。

第二十八條

この協定は、ドイツ連邦共和国政府がこの協定の効力発生の日から

- b) to supply particulars which are not obtainable under the laws or in the normal course of the administration of that or of the other Contracting State;
- c) to supply information which would disclose any trade, business, industrial, commercial or professional secret or trade process, or information the disclosure of which would be contrary to public policy.

Artikel 27

Article 27

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den diplomatischen und konsularischen Beamten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Vereinbarungen zustehen.

Nothing in this Agreement shall affect the fiscal privileges of diplomatic or consular officials under the general rules of international law or under the provisions of special agreements.

Artikel 28

Article 28

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der japanischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of Japan within three months from the date of entry into force of this Agreement.

Artikel 29

Article 29

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Tokio ausgetauscht werden.

(1) This Agreement shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged at Tokyo as soon as possible.

(2) Dieses Abkommen tritt am dreißigsten Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und ist anzuwenden:

(2) This Agreement shall enter into force on the Thirtieth day after the date of exchange of the instruments of ratification and shall have effect:

in der Bundesrepublik:  
auf die deutsche Steuer, die für den Veranlagungszeitraum, in dem dieses Abkommen in Kraft tritt, und für die darauf folgenden Veranlagungszeiträume erhoben wird;

In the Federal Republic:  
as respects German tax levied for the assessment period in which this Agreement enters into force and for the subsequent assessment periods;

in Japan:  
auf Einkommen, das in den Steuerjahren bezogen wird, die am 1. Januar des Kalenderjahres, in dem dieses Abkommen in Kraft tritt, oder danach enden, und auf die Steuer vom festen Vermögen, die für das Finanzjahr, in dem dieses Abkommen in Kraft tritt, und für die folgenden Finanzjahre erhoben wird.

In Japan:  
as respects income derived during the taxable years ending on or after the first day of January in the calendar year in which this Agreement enters into force and as respects fixed assets tax levied for the fiscal year in which this Agreement enters into force and for the subsequent fiscal years.

から三箇月以内に日本国政府に対して反対の宣言を行なわない限り、ベルリン地区についても、また、適用する。

第二十九條

(1) この協定は、批准されなければならぬ。批准書は、できる限りすみやかに東京で交換されるものとする。

(2) この協定は、批准書の交換の日以後三十日目の日に効力を生じ、かつ、次のものについて適用する。

一 連邦共和国においては、この協定が効力を生ずる日の属する賦課期間及びその後の各賦課期間について課されるドイツの租税

日本国においては、

第二十九條

Artikel 30

Dieses Abkommen bleibt auf unbestimmte Zeit in Kraft, jedoch kann jeder der Vertragsstaaten bis zum dreißigsten Juni eines jeden Kalenderjahres nach Ablauf von fünf Jahren, vom Tage des Inkrafttretens an gerechnet, das Abkommen gegenüber dem anderen Vertragsstaat auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen; in diesem Fall ist das Abkommen nicht mehr anzuwenden:

in der Bundesrepublik:

auf die deutsche Steuer, die für die Veranlagungszeiträume erhoben wird, die auf den Veranlagungszeitraum folgen, in dem die Kündigung ausgesprochen wird;

in Japan:

auf Einkommen, das in den Steuerjahren bezogen wird, die am 1. Januar des dem Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahrs oder danach enden, und auf die Steuer vom festen Vermögen, die für die auf das Kündigungsjahr folgenden Finanzjahre erhoben wird.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu von ihren Regierungen gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

GESCHEHEN zu Bonn am 22. April 1966 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, japanischer und englischer Sprache. Der deutsche und der japanische Wortlaut sind gleichermaßen verbindlich; bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des japanischen Wortlauts soll der englische Wortlaut maßgebend sein.

この協定は、無期限に効力を有するものとし、いずれの一方の締結国も、この協定の効力発生の日から五年の期間を経過した後、開始する各年の六月三十日以前に、外交上の経路を通じて他方の締結国に対し書面による終了の通告を行なうことができ、その場合には、この協定は、そのものについて効力を失う。

連邦共和国においては、終了の通告が行なわれた日の属する賦課期間後の各賦課期間に

この協定は、無期限に効力を有するものとし、いずれの一方の締結国も、この協定の効力発生の日から五年の期間を経過した後、開始する各年の六月三十日以前に、外交上の経路を通じて他方の締結国に対し書面による終了の通告を行なうことができ、その場合には、この協定は、そのものについて効力を失う。

第30条

この協定は、無期限に効力を有するものとし、いずれの一方の締結国も、この協定の効力発生の日から五年の期間を経過した後、開始する各年の六月三十日以前に、外交上の経路を通じて他方の締結国に対し書面による終了の通告を行なうことができ、その場合には、この協定は、そのものについて効力を失う。

連邦共和国においては、終了の通告が行なわれた日の属する賦課期間後の各賦課期間に

以上の証文として、下名は、それぞれの政府からこのために正当な委任を受け、この協定に署名した。

千九百六十六年四月二十二日にボンで、ドイツ語、日本語及び英語により、それぞれ二通ずつ、本書六通を作成した。ドイツ語及び英語により、それぞれ二通ずつ、本書六通を作成した。ドイツ語及び英語により、それぞれ二通ずつ、本書六通を作成した。

以上

終了の通告が行なわれた年の翌年の一月一日以後に終了する各課税年度において生ずる所得及び終了の通告が行なわれた年度後の各年度について課される固定資産税

この協定は、無期限に効力を有するものとし、いずれの一方の締結国も、この協定の効力発生の日から五年の期間を経過した後、開始する各年の六月三十日以前に、外交上の経路を通じて他方の締結国に対し書面による終了の通告を行なうことができ、その場合には、この協定は、そのものについて効力を失う。

連邦共和国においては、終了の通告が行なわれた日の属する賦課期間後の各賦課期間に

Article 30

This Agreement shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting States may, on or before the Thirtieth day of June in any calendar year beginning after the expiration of a period of five years from the date of its entry into force, give to the other Contracting State, through the diplomatic channel, written notice of termination and, in such event, this Agreement shall cease to be effective.

In the Federal Republic:

as respects German tax levied for the assessment periods following the assessment period in which the notice of termination is given.

In Japan:

as respects income derived during the taxable years ending on or after the first day of January in the calendar year next following that in which the notice of termination is given and as respects fixed assets tax levied for the fiscal years following the fiscal year in which the notice of termination is given.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, being duly authorized thereto by their respective Governments, have signed this Agreement.

DONE at Bonn this 22nd day of April 1966, in six originals, two each in the German, Japanese and English languages. The German and Japanese texts are equally authentic and in case there is any divergence of interpretation between the German and Japanese texts, the English text shall prevail.

ついで課されるドイツの租税

終了の通告が行なわれた年の翌年の一月一日以後に終了する各課税年度において生ずる所得及び終了の通告が行なわれた年度後の各年度について課される固定資産税

Für die  
Bundesrepublik Deutschland:

Carstens  
Falk

Für Japan:  
Fujio Uchida

日本  
国  
の  
た  
め  
に

内  
田  
藤  
雄

ド  
イ  
ッ  
チ  
連  
邦  
共  
和  
国  
の  
た  
め  
に

Carstens  
Falk

あ  
る  
と  
き  
は  
、  
英  
語  
の  
本  
文  
に  
よ  
る  
。  
日  
本  
語  
の  
本  
文  
は  
、  
同  
等  
の  
効  
力  
を  
有  
し  
、  
両  
国  
語  
の  
本  
文  
の  
解  
釈  
に  
相  
違  
が

For the Federal Republic of Germany:

Carstens  
Falk

For Japan:  
Fujio Uchida

**Neunzigste Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966  
(Zollaussetzungen 1967 — gewerbliche Waren — I. Teil)**

Vom 21. Februar 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 30. August 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 542), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird der Anhang I (Zollaussetzungen) mit Wirkung vom 1. Januar 1967 wie folgt geändert und ergänzt:

1. In den Nummern 25, 28, 30, 33 bis 41, 43 bis 47 und 81 bis 85 wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe  
„vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966“  
jeweils ersetzt durch:  
„vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967“.
2. In der Nummer 122 wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe  
„vom 26. Mai 1966 bis 31. Dezember 1966“  
ersetzt durch:  
„vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967“.
3. Die Nummern 26, 27, 29, 32, 42 und 80 erhalten die aus der Anlage I ersichtliche Fassung.
4. Der Anhang I wird nach Maßgabe der Anlage II ergänzt.

§ 2

Die in den Nummern 26, 27 und 42 der Anlage I zu § 1 Nr. 3 festgesetzten Zollsätze werden auf Antrag auch für die dort bezeichneten Waren angewendet, die in der Zeit vom 1. Januar 1967 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem jeweils begünstigten Zweck verwendet worden sind.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 21. Februar 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

## Anlage I

(zu § 1 Nr. 3)

| Lfd. Nr. | Warenbezeichnung  | Binnen-Zollsatz<br>% des Wertes | Außen-Zollsatz<br>% des Wertes |          | Griechen-land-Zollsatz<br>% des Wertes |
|----------|---|---------------------------------|--------------------------------|----------|--|
|          |   |                                 | allgemein                      | ermäßigt |  |
| 1        | 2   | 3                               | 4                              | 5        | 6                                      |
| 26       | Aromatische Erzeugnisse aus Tarifnr. 27.07 - G, zum Herstellen von Ruß unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 .....  | frei                            | frei                           | —        | —                                      |
| 27       | Reinigungsextrakte aus der Behandlung von Schmierölen mit selektiven Lösungsmitteln, aus Tarifnr. 27.14 - C, zum Herstellen von Ruß unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 .....   | —                               | frei                           | —        | —                                      |
| 29       | Pinene aus Tarifnr. 29.01 - C - J, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 .....   | frei                            | 4,8                            | —        | frei                                   |
| 32       | 16,17 - Oxydopregnenolon - acetat aus Tarifnr. 29.14 - A - H - C - 5 - b, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 ...  | frei                            | 6                              | —        | frei                                   |
| 42       | Vinylchlorid - Vinylidenchlorid - Mischpolymerisat mit einem Gehalt an Vinylidenchlorid von mindestens 80 Gewichtshundertteilen, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a oder b zu Kapitel 39, aus Tarifnr. 39.02 - C - VIII, zum Herstellen von Fasern, Fäden, Monofilen oder Streifen unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 ..... | —                               | 2,4                            | —        | —                                      |
| 80       | Celaloridin aus Tarifnr. 29.44 - D - H, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 .....  | frei                            | 2,4                            | —        | frei                                   |

## Anlage II

(zu § 1 Nr. 4)

| Lfd. Nr. | Warenbezeichnung  | Binnen-Zollsatz<br>% des Wertes | Außen-Zollsatz<br>% des Wertes |          | Griechen-land-Zollsatz<br>% des Wertes |
|----------|---|---------------------------------|--------------------------------|----------|--|
|          |   |                                 | allgemein                      | ermäßigt |  |
| 1        | 2   | 3                               | 4                              | 5        | 6                                      |
| 125      | Jaborandiblätter aus Tarifnr. 12.07 - K - II, vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967 .....                    | frei                            | frei                           | —        | frei                                   |
| 126      | Dihydro - Athoxy - Trimethylchinolin aus Tarifnr. 29.35 - S - H - d, vom 1. Januar 1967 bis 30. Juni 1967 ..... | 2,8                             | 12,8                           | —        | 2,8                                    |

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens  
zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954**

**Vom 3. Februar 1967**

Israel hat den bei Hinterlegung der Annahmearkunde erklärten Vorbehalt zu Artikel VII des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954, am 8. November 1966 zurückgenommen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. April 1966 (Bundesgesetzblatt II S. 374).

Bonn, den 3. Februar 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Lahr

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten der Sechsten Zusatzvereinbarung vom 24. Mai 1965  
zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich der Niederlande  
über Sozialversicherung über die Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften  
über die Altershilfe für Landwirte**

**Vom 7. Februar 1967**

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 5. Oktober 1966 zu der Sechsten Zusatzvereinbarung vom 24. Mai 1965 zum Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Sozialversicherung vom 29. März 1951 über die Anwendung der deutschen Rechtsvorschriften über die Altershilfe für Landwirte (Bundesgesetzbl. 1966 II S. 923) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Vereinbarung nach ihrem Artikel 9 Abs. 2 rückwirkend

am 1. Januar 1962

in Kraft getreten ist.

Die Ratifikationsurkunden sind am 30. Januar 1967 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 7. Februar 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Schütz

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten der Vereinbarung  
zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland  
über Soziale Sicherheit**

**Vom 7. Februar 1967**

Nach Artikel 7 Abs. 2 des Gesetzes vom 15. September 1965 zu der Vereinbarung vom 10. Dezember 1964 zur Durchführung des Abkommens vom 20. April 1960 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über Soziale Sicherheit (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1273) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Vereinbarung nach ihrem Artikel 35 Abs. 2

am 1. März 1967

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 23. Januar 1967 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 7. Februar 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Schütz

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über die Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen**

**Vom 8. Februar 1967**

Das Übereinkommen vom 17. Dezember 1962 über die Haftung der Gastwirte für die von ihren Gästen eingebrachten Sachen (Bundesgesetzbl. 1966 II S. 269) tritt nach seinem Artikel 4 Abs. 3 für

Malta am 13. März 1967

in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Dezember 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 1565).

Bonn, den 8. Februar 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Schütz